

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 271.

Leipzig, Donnerstag den 21. November 1907.

74. Jahrgang.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

In unserem Verlage ist erschienen:

Deutsche National-Litteratur

Historisch-kritische Ausgabe.

Unter Mitwirkung von

Dr. Arnold
Dr. G. Balke
Prof. Dr. O. Behaghel
Prof. Dr. Birlinger
Prof. Dr. H. Blümner
Dr. f. Bobertag
Dr. K. Borinski
Dr. R. Boxberger
Prof. Dr. W. Creizenach
Dr. J. Crüger
Prof. Dr. H. Düntzer
Prof. Dr. A. Frey
Dr. R. Froning
L. Fulda
Dr. W. Golther
Dr. R. Hamel
Dr. A. Hauffen
Dr. E. Henrici
Dr. H. Hildebrand
Prof. Dr. M. Koch
Dr. E. Kühnemann
Prof. Dr. H. Lambel
Dr. R. Frhr. v. Liliencron
Dr. M. Mendheim
Dr. H. G. Meyer
Dr. H. Meyer
Prof. Dr. J. Minor
Dr. f. Muncker
Dr. P. Nerrlich
Dr. H. Oelsterley
Prof. Dr. H. Palm
Dr. f. Pfaff
Prof. Dr. P. Piper
Dr. H. Pröhle
Prof. Dr. A. Sauer
Prof. Dr. K. J. Schröer
R. Steiner
Prof. Dr. A. Stern
Prof. Dr. f. Vetter
Dr. O. f. Walzel
Dr. G. Witkowski
Dr. E. Wolff
Dr. Th. Zolling

herausgegeben von

Joseph Kürschner.

Vollständig in 222 Bänden.

Preis des in Halbfranz gebundenen Bandes Mark 3.50.

Vorzügliche Ausstattung. Deutlicher Druck. Solider Einband.

Beliebige Klassiker-Zusammenstellungen.

Die deutsche National-Litteratur ist

die innige Vereinigung von literarischen Werken und kritischem Material, planvoll ausgedehnt nicht auf ein Werk, nicht auf eine Epoche der Zeit oder der geistigen Strömung, sondern auf die Gesamtheit der deutschen Litteratur!

Sie bietet deren Schätze von den Anfängen deutschen Schrifttums bis zur Neuzeit in einer nach einheitlichen Gesichtspunkten getroffenen Anordnung. Sie ermöglicht es auch weiteren Kreisen, den Entwicklungsgang unserer Litteratur zu erfassen und deren Werke mit Genuß und Verständnis in sich aufzunehmen. Sie erhebt begründeten Anspruch auf wissenschaftliche Gründlichkeit, sowohl mit Rücksicht auf die sorgfältig revidierten, ergänzten und vervollständigten Texte, wie bezüglich der Kommentare, Einleitungen usw. Uebersichtlich angeordnete Register erhöhen die Brauchbarkeit des ganzen Werkes und bilden ein in seiner Art unübertroffenes literargeschichtliches Orientierungsmittel



Versenden Sie sogleich den 24 Seiten umfassenden Katalog der Sammlung an Ihnen bekannte Gelehrte, an Bibliotheken und Bücherfreunde. Auf diese Art haben befreundete Handlungen bis zu zwanzig Exemplaren der kompletten Sammlung abgesetzt. Wir gewähren

hohen Rabatt und angemessenes Ziel!

Setzen Sie sich mit uns brieflich in Verbindung.

Stuttgart, im November 1907.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Halm & Goldmann  Verlag  Wien I, Opernring 19.

Z Demnächst beginnt zu erscheinen:

Geschichte des Eisens in Inner-Oesterreich

von der Urzeit bis zum Anfange des XIX. Jahrhunderts.

Auf Grund von mit Unterstützung und im Auftrage des hohen k. k. Ackerbauministeriums durchgeführten archivalischen Forschungen und Ausgrabungen bearbeitet von

Professor Alfons Müllner.

Mit zahlreichen Illustrationen, Faksimiles von Urkunden u. Karten.

Das Werk wird drei Abteilungen umfassen u. zw.:

- I. Abt.: Krain, Küstenland und Jstrien in 1 Bände. — — — — —
 II. Abt.: Kärnten in 1 Bände. — — — — —
 III. Abt.: Steiermark, Ober- und Niederösterreich, südlich der Donau in 3 Bänden. — — — — —

Format: Lexikon-Oktav.

Der Subskriptionspreis des Werkes beträgt
pro Band (ca. 45 Bogen) Mark 25.—.

Zunächst erscheint:

Band I: Krain, Küstenland und Jstrien
ca. 45 Bogen, ord. M. 25.—.

Bezugsbedingungen: Nur bar.

Bis zum Erscheinen 33 $\frac{1}{8}$ % und 13/12.

Als Vertriebsmaterial stellen wir elegant ausgestattete Prospekte und Probefolgen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Die Auflage des Werkes soll, der Subskription entsprechend, nur eine beschränkte sein, u. wird der Preis nach Erscheinen erhöht.

Einzelne Bände werden nicht abgegeben und verpflichtet die Abnahme des I. Bandes zum Bezuge des ganzen Werkes.

Käufer des Werkes sind:

Alle Bibliotheken des In- u. Auslandes, Berg- u. Hüttenmänner, Archäologen, Historiker, Grossindustrielle etc.

BEGLEITWORT.

Es ist eine von Montanisten und Historikern konstatierte Tatsache, dass eine geschichtliche Darstellung der österreichischen Industrie noch so gut wie gar nicht vorhanden ist; und doch ist in den Archiven der Reichshauptstadt sowie denen der Provinzen ein reiches, noch ungehobenes Quellenmaterial vorhanden.

Der unbedingt älteste Industriezweig der Monarchie ist der des Eisens, dessen Geschichte sich bis in die vorrömische Zeit unserer Alpenländer zurückverfolgen lässt. Hier sind es nun zunächst die sogenannten innerösterreichischen Lande: Steiermark, Kärnten und Krain, in welchen sich, vermöge des unerschöpflichen Reichtums an vortrefflichen Eisenerzen im Zusammenhange mit ausgedehnten Wäldern, schon in sehr früher Zeit eine reiche Eisenindustrie entwickelte, welche ihre Produkte weit nach Süden, Norden und Osten versandte; ja, es gab eine Zeit, in welcher die innerösterreichischen Eisenwerke nahezu die ausschliesslichen Produzenten des so unendlich wichtigen Metalles waren.

Die sogenannten prähistorischen Fundstätten in Krain, welche an Formenreichtum und Fülle der Fundstücke mit der Hallstätter Fundstätte wetteifern, haben, wie sorgfältige Untersuchungen nachweisen, ihren ökonomischen Hintergrund in einer uralten Eisenindustrie, genau so, wie die von Hallstatt im Bergbau auf Salz. Das verhältnismässig eisenarme Italien gab, wie die Gräberfunde lehren, zunächst den Anstoss zur Entstehung der Eisenschmelzen in den Erzfeldern Krains, wo die leicht schmelzbaren Eisenerze durch einfachen Bergbau in grosser Menge gewonnen wurden. Als die Alpenländer unter römische Verwaltung kamen, wurde der Schwerpunkt des Eisenwesens nach Kärnten an den Hüttenberger Erzberg verlegt und Virunum am heutigen Zollfelde wurde die

Hauptlagstätte für das berühmte Norische Eisen und den vielgepriesenen, sogar von Dichtern, wie Horaz, verherrlichten, Norischen Stahl.

Der Export bewegte sich in vorrömischer Zeit aus Krain nach Italien und zur Zeit der Römerherrschaft aus Krain und Kärnten dahin. Als mit Beginn des Mittelalters nach Konsolidierung der politischen Verhältnisse der deutschen Stämme, speziell durch Karl den Grossen, auch der Norden und Nordosten Europas in den römischen Kulturkreis eintrat, sich Ackerbau, Gewerbe und Künste zu entwickeln begannen, das Kriegswesen höhere Anforderungen an die Waffentechnik stellte, entstand auch für den Norden das Bedürfnis einer ergiebigen Bezugsquelle von Eisen und Stahl. Diese entstand in ganz ungeahnter Bedeutung im Obersteirischen Erzberge, dessen riesige Erzlager ein Produkt von unübertrefflicher Güte lieferten und als dessen dankbare Abnehmer sich die Länder längs und über der Donau hin erwiesen. Es ist urkundlich genau nachweisbar, wohin die sogenannten 'Eisenwurzeln' und jedes 'Waldeisenwerk' seinen Export hatte. Dieser bildete sich anfänglich als Gewohnheitsrecht auf Grund alter Traditionen heraus, wurde aber später von den Landesfürsten, welchen die Oberhoheit über Erze und Wald zustand, genau präzisiert und kodifiziert.

Für Krain und Kärnten blieb der Export nach Italien, in die Wendische Mark und weiter nach Südosten vorbehalten. Er reichte nachweisbar bis Afrika und in die Levante. Dem steirischen Erzberge aber wurde der Handel nach Nordwest und Nordost zugewiesen. Da sich nun am Erzberge zwei Industrieorte mächtig entwickelten: der vordere Berg am Süd-, der innere Berg oder Eisenerz am Nord-Abhänge, so musste auch für diese beiden Konkurrenten Ordnung geschaffen werden.

Dem vorderen Berge wurde der Export über Salzburg hinaus nach den südlich der Donau liegenden Ländern, ferner über den Semmering und Wiener-Neustadt sowie Drau abwärts über Pettau nach Ungarn zugeteilt.

Der innere Berg aber erhielt den Verschleiss Donau aufwärts, an deren linkem Ufer hinauf bis an die Hansastädte, ferner nach Böhmen, Mähren, Schlesien, Polen, Russland und Donau abwärts über Wien, als der äussersten Legstatt hinaus, angewiesen. Die Vortrefflichkeit des Erzberger Eisens, welches auch weiter nach England und Frankreich ging, veranlasste sogar König Heinrich VI. († 1171) von England, wo 1343 noch jede Eisenausfuhr streng verboten war, Eisenschmelzer und Hammerarbeiter aus Innerösterreich zu berufen, um in England eine ähnliche Eisenindustrie zu begründen, wie sie Österreich bereits besass.

Vorschreitende Kultur im allgemeinen und andererseits missliche Verhältnisse am Erzberge bewirkten, dass mit der Zeit auch anderwärts Konkurrenzwerke entstanden, so zum Beispiel in Böhmen, Mähren und Schlesien seit Mitte des 16. Jahrhunderts. Gleichzeitig entwickelte sich die schwedische, englische, ja selbst russische Eisenindustrie durch staatliche Fürsorge so weit, dass dieselbe im 18. Jahrhundert der innerösterreichischen speziell im Mittelmeere als gefährlicher Konkurrent gegenüberstand. Die Entwicklungsgeschichte der innerösterreichischen Eisenindustrie in allen ihren Phasen durch fast drei Jahrtausende nach den stummen und redenden Quellen: als Funden, antiken Schriftstellern, Urkunden und Aktenstücken darzustellen, dürfte daher gewiss ein lohnendes Unternehmen sein, dessen Bedeutung das h. k. k. Ackerbauministerium erkannte, daher demselben seine fördernde Fürsorge und Unterstützung zuteil werden lässt und den Verfasser mit der Publikation seiner Forschungsergebnisse betraute, welche nun der Öffentlichkeit vorgelegt werden sollen.

An 2000 Faszikeln des k. k. Hofkammerarchivs und ebensovielen der steirischen, ungerichtet die Bestände der kleineren Archive wurden durchforscht und deren Material zu einem einheitlichen Werke verwertet; dieses soll mit der Schilderung der ältesten Eisenwerke und des ältesten Eisenhandels beginnen, behandelt daher zunächst das Grenzgebiet Italien, das Küstenland und Krain mit seinen zahlreichen prähistorischen und an die 40 mittelalterlichen Eisenwerken. Die zweite Abteilung soll die Eisenwerke Kärntens behandeln und an diesen sich dann als dritte die Schilderung der obersteirischen Eisenbergbaue am Erzberg und der im Lande sonst aufgekommenen kleineren Waldeisenwerke mit ihren Handelsbeziehungen anschliessen.

Zur Vervollständigung des Bildes wird beabsichtigt, nach Abschluss dieses Werkes auch die aktenmässige Entwicklungsgeschichte der im 16. Jahrhundert in Böhmen, Mähren und Schlesien entstandenen Konkurrenzwerke in einem eigenen Bande zu veröffentlichen.

Die Herausgabe der „Geschichte des Eisens in Innerösterreich“ wird gewiss das Interesse der Fachkreise erwecken und sei hier dem Wunsche Ausdruck gegeben, dass alle Interessenten die langjährige, mühe- und verdienstvolle Arbeit des Autors durch Subskription dieses eminent wichtigen kulturhistorischen Werkes unterstützen.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidertiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 271.

Leipzig, Donnerstag den 21. November 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

! vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
a vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Robert Cordes in Kiel.

Kiel, Anna Maria: Alte plattdeutsche Kinderlieder, gesammelt, u. neue hinzugefügt. (68 S.) H. 8°. ('07.) Kart. —. 50
Cordes' Universitäts-Kalender f. Kiel. Winter-Sem. 1907/08. (IV, 128 S. m. 1 Bildnis.) 16°. Geb. 1. —

Ed. Eichmeyer's Verlag in Rostock i. M.

Brandensfeld, Hanna: Der dumme Peter u. andere Novellen. (197 S.) 8°. ('07.) 3. —; geb. 4. —

W. Roth Nachf. Max Engl in München.

Festpredigten, geh. bei der Feier des 700jährigen Jubiläums der Geburt der hl. Elisabeth v. Thüringen am 8., 9. u. 10. IX. 1907 in der Klosterkirche auf dem hl. Berge Andechs. (57 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. ('07.) —. 50

Paul Gösele in Baihingen a. F. (Nur direkt.)

Gösele, Paul: Der Sekundenrechner. 3. verb. u. verm. Aufl. (20 S.) 8°. '07. —. 75

Natalie Gotthardt in Dresden-N., Prinzenstr. 6.

Gotthardt, Natalie: Bäckerei u. Konditorei zum Selbstunterricht. (200 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. bar 2. 50

J. Guttentag, Verlagbuchh., S. m. b. H., in Berlin.

Liszt, Prof. Dr. Frz. v.: Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 16. u. 17., völlig umgearb. Aufl. (26.—30. Taus.) (1. Lfg. S. 1—192.) gr. 8°. '07. Für vollständig 10. —

J. Habel in Regensburg.

Buchmeier, Herrschaftsköchin Marie: Neues Kochbuch f. Weihnachtsbäckereien. 230 Orig.-Rezepte. (125 S.) H. 8°. ('07.) —. 50

E. Heinrich in Dresden-N.

Katalog der Ausstellung der englischen Abteilung der intern. Gesellschaft v. Bildhauern, Malern u. Radierern zu London. Veranaltet vom sächs. Kunstverein zu Dresden, 16. XI. bis 15. XII. 1907. (30 S. m. 4 Taf.) kl. 8°. ('07.) bar —. 50
— der Künstler-Vereinigung Mappes, Dresden, in der Kunst-Ausstellung Emil Richter, Prager Strasse 13. (8 S.) kl. 8°. ('07.) bar —. 30
— von Werken v. Joh. Walter Kurau, Frhr. v. Schlippenbach, Professor Belsen, Petras Kalpokas, Fred Voelckerling. (8 S. m. 4 Taf.) 8°. ('07.) bar —. 50
— der Sonder-Ausstellung v. Werken v. Paul Croeber, Hans v. Loesch, Walther Max Sachsse, Heino Otto in Emil Richter's Kunst-Salon, Prager Strasse. (9 S.) kl. 8°. ('07.) bar —. 30

Max Hoffes Verlag in Leipzig.

Bethge, Hans: Die Lyrik des Auslandes in neuerer Zeit. 1.—5. Tauf. (XVI, 399 S.) H. 8°. ('07.)

1. 80; geb. in Leinw. 2. —; in Geschenkb. 3. —

Claudius, Matthias, Werke. Chronologisch geordnet, m. Angabe der ursprüngl. Besarten, e. biograph. Einleitg. u. erklär. Anmerkgn. hrsg. v. Dr. Geo. Behrmann. Als Beigaben: 2 Bildnisse, 2 Schaitenriffe, 11 Abbildgn. u. e. Brief als Handschriftprobe. (LXXVIII, 735 S.) H. 8°. ('07.)

1. 50; geb. in Leinw. 2. —; feine Ausg., geb. in Halbfz. 3. —; Luxusausg., geb. in Liebhaber-Halbfz. 4. —

Ebel, Thdr.: Fabeln u. Parabeln der Weltliteratur. Gesammelt u. m. literar-histor. Einführgn. hrsg. 1.—4. Tauf. (478 S.) H. 8°. ('07.) 1. 80; geb. in Leinw. 2. —; in Geschenkb. 3. —

Grimm, Brüder: Kinder- u. Hausmärchen. Vollständige Ausg. Mit 3 Bildnissen u. e. Einleitg. v. Heinr. Wolgast. (XLVII, 882 S.) H. 8°. ('07.)

1. 50; geb. in Leinw. 2. —; feine Ausg., geb. in Halbfz. 3. —; Luxusausg., geb. in Liebhaber-Halbfz. 4. —

— dasselbe. Mit 8 farb. Orig.-Vollbildern v. Heinr. Vogeler-Worpswede, 3 Bildnissen u. e. Einleitg. v. Heinr. Wolgast. (XLVII, 882 S.) H. 8°. ('07.) In Geschenkb. 3. —

— dasselbe. Auswahl. Mit 4 farb. Orig.-Vollbildern v. Heinr. Vogeler-Worpswede. (IV, 264 S.) H. 8°. ('07.) Kart. 1. 20

Ed. Hölzels Verlag in Wien.

Bechtel, A.: Enseignement par les yeux (leçons de choses) basé sur les tableaux muraux d'Ed. Hoelzel. Edition destinée à l'enseignement secondaire. 3. éd. (XIV, 125 S.) 8°. ('07.) 2. 40

Hölzel's Wandbilder f. den Anschauungs- u. Sprachunterricht. (V. Serie.) 18. Bl. Rom. 93,5×143 cm. Farbdr. Nebst 2 Bl. Erklärgn. je 92,5×71 cm u. Begleitworten v. Prof. Dr. Fr. Umlauf. (4 S.) 31,5×23,5 cm. ('07.) 7. —; m. Leinw.-Rand u. Ösen 7. 20; auf Leinw. in Mappes n. 8. 50; m. Stäben n. 10. 20

C. F. Rahnt Nachf. in Leipzig.

Seidl, Prof. Dr. Arth.: Vom Musikalisch-Erhabenen. Ein Beitrag zur Aesthetik der Tonkunst. 2., durchgearb. u. verm. Aufl. (VII, 275 S.) gr. 8°. '07. 3. —

Friedrich Kronbauer in Göttingen.

Meyer-Benfey, Heinr.: Josef Freiherr v. Eichendorff. (26 S.) gr. 8°. '08. —. 80

J. Langs Buchh. in Karlsruhe.

Fritz, Oberlehr. D.: Im Sonnenschein. Erstes Lesebuch f. die Kleinen. Ausg. B. 2. Aufl. Mit (zum II. farb.) Bildern von Hans v. Volkmann. (96 S.) 8°. ('07.) Kart. 1. —

Hebel's, Joh. Pet., ausgewählte Erzählungen u. Gedichte. Hrsg. v. O. Fritz u. R. Bauer. Mit Orig.-Bildern v. Hans Thoma u. Herm. Daur. (XII, 92 S.) 8°. '07. Kart. 1. 50

Kanzler, Gymn.-Prof. A.: Hilfsbüchlein f. den Gebrauch des Französischen als Unterrichtssprache. Französische Wörter u. Redensarten, f. die Hand des Schülers zusammengestellt. 2. Aufl. (VI, 41 S.) H. 8°. '07. —. 60

Martens, Dr.: Großherzog Friedrich I. v. Baden (1852—1907). Ein Gedenkblatt f. Badens Volk. (40 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '07. —. 35

Waag, Oberschulr. Prof. Dr.: Einiges üb. die Karlsruher Mundart. [Aus: „Festschrift der 15. Hauptversammlg. des allgemeinen deutschen Sprachvereins.“] (12 S.) 8°. '07. —. 50

Dr. Franz Ledermann in Berlin.

Knoop, Dr. Walt. A.: Die verzinsliche russische Staatsschuld. (VII, 176 S. m. 4 Tab.) gr. 8°. '07. 3. —

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte des aertzlichen Vereins zu Marburg im J. 1906/07. [Aus: *Münch. med. Wochenschr.*] (VI, 76 S.) gr. 8°. '07. 2. —

Otto Reichners Verlag in Hamburg.

Kröger, Hauptlehr. M.: Leitfaden f. den Geometrie-Unterricht. Nach dem amtl. Lehrplan f. Hamburger Volksschulen in 3 Jahreskursen bearb. 24. Aufl. (104 S. m. Fig. u. 1 Transporteur.) 8°. '08. 1. —; geb. n. 1. 40

Möller, B. P.: Übungsbuch f. den Unterricht in der deutschen Grammatik. 8°. —40; geb. n. —60

I. Heft. 37. Aufl. (64 S.) '08.
II. Heft. 37. Aufl. (144 S.) '08. —60; geb. n. —80

Heinrich Witten in Dresden.

Rutgers, Dr. J.: Rassenverbesserung. Malthusianismus u. Neumalthusianismus. Einzig berecht. Übersetzg. v. Martina G. Kramers. Mit Einführg. v. Marie Stritt. (V, 303 S.) gr. 8°. '08. 3. —; geb. n. 4. —

Paul Neubner, Verlag in Rdn.

Befer, C., u. C. Kilmeyer: Leitfaden der deutschen Sprachlehre nebst Aufgaben-Sammlung f. die unteren u. mittleren Klassen höherer Lehranstalten u. f. Mittelschulen. (VIII, 127 S.) 8°. '07. Kart. 1. 20

Teigelkampff, Luise: Die Waldorfs. Eine unmoderne Geschichte. (320 S.) 8°. '07. 3. —

A. Peitz & Sohn in Pldha.

Kunsky, G.: Die möblierte Witwe. Einaktiges Lebensbild m. Gesang. Musik vom Verf. (24 S.) H. 8°. '07. 1. —

Georg Reimer in Berlin.

Walther v. der Vogelweide: Gedichte. 7. Ausg. v. Karl Lachmann. Besorgt von Carl v. Kraus. (XXIV, 230 S.) gr. 8°. '07. 4. —

Eduard Roether in Darmstadt.

Jung, J.: Bauer od. Großgrundbesitzer? Gedanken zu e. liberalen Bauernpolitik. (84 S.) 8°. '07. —50

Strecker, Dr.: Die moralische Phrase im Liberalismus. Eine Entgegng. (11 S.) gr. 8°. '07. —25

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Bouard, Baronne de: Prinz Alex. Roman. Autoris. Übersetzg. aus dem Franz. Von Wilma Wera. (281 S.) 8°. '07. 2. 80; geb. 3. 60

Nun rat einmal! 1000 Rätsel f. jung u. alt. Gesammelt u. hrsg. v. E. R. 3. Aufl. (212 S.) 8°. '07. 1. 40; geb. 2. —

Suevia-Verlag in Jagenheim.

Christaller, E. G.: Die Aristokratie der Schönheit. 1. Die weibl. Rente. 2. Frauenherrschaft. (60 S.) 8°. '07. —80

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Czermak, Prof. Dr. Wilh.: Die augenärztlichen Operationen. 2., verm. Aufl. Hrsg. v. Vorst. Prof. Dr. Ant. Elschnig. I. Bd. Mit 182 Abbildgn. 2. Hälfte. (XVI u. S. 327-572) Lex.-8°. '07. 10. —

Verlag der Astronomischen Rundschau in Lussinpiccolo (Sfrien). (Nur direkt.)

Gopčević, Spiridon: Seeschiffahrt Gopčević. Eine Umwälzg. in der österreich. Handelsmarine. 1.-5. Taus. (36 S.) Lex.-8°. '07. 1. 20

Verlagsbuchhandlung „Bethel“ in Wandsbek.

Dolman, D. G.: Jesus in der Stifthsütte. (394 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 3. —

— **Kraft f. den Tag.** Kostbare Perlen aus Gottes Wort. (IV, 366 S.) H. 8°. '07. Geb. in Leinw. 1. 50; Prachtausg. 2. 50

Macgregor, G. G. C.: Ein Wandel m. Gott od. Wie führe ich e. heiliges Leben. (94 S. m. Bildnis.) H. 8°. '07. 1. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Handbuch, das, des Bautechnikers. Eine übersichtl. Zusammenfassg. der an Baugewerkschulen gepflegten techn. Lehrfächer. Hrsg. v. Archit. Baugewerksch.-Lehr. Hans Issel. Lex.-8°. Jeder Bd. 5. —; geb. 6. —

XIX. **Haberstroh, Ingen. Baugewerksch.-Oberlehr. H.:** Der Eisenbeton im Hochbau, umfassend: Die f. den Eisenbeton verwendeten Baustoffe, die Eiseneinlagen im Eisenbeton, die Zurichtg. der Eiseneinlagen, die Grundformen i. die Anordng. der Eiseneinlagen u. die Schalgn., Steinkonstruktionen m. Eiseneinlage u. Ummanteln v. Eisenkonstruktionen, ferner Leitsätze f. die stat. Berechng., Rechnungsverfahren m. Beispielen, Formeln f. das Entwerfen u. e. Anh. v. Tabellen. Für den Schulgebrauch u. die Baupraxis bearb. Mit 400 Textabbildgn. u. 12 Taf. (VIII, 243 S.) '08.

Hugo Voigt in Leipzig.

Handbibliothek f. ländliche Fortbildungsschulen. gr. 8°.

2. Bb. **Käfer, Schuldir. Geo.:** Zur Methodik der ländlichen Fortbildungsschule. (106 S.) '07. Geb. in Leinw. 2. —

Kreisel, Reg.- u. Schulr., u. Priv.-Doz. Eöhnis, DD.: Landwirtschaftslehre, f. den Unterricht an Lehrer-Seminaren bearb. Zugleich 2. vollständig neubearb. Aufl. v. Arnstädts Landwirtschaftslehre. Mit 85 Textabbildgn. u. e. farb. Plane e. Schulgartens. (VI, 161 S.) 8°. '07. Geb. in Leinw. 2. 20

Eöhnis, Priv.-Doz. Dr. F.: Gesetzes- u. Verwaltungskunde f. preussische Landwirte u. landwirtschaftliche Schulen. (Sammlung landwirtschaftl. Lehrbücher.) 3. neubearb. Aufl. (VIII, 110 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 40

Orsi, landw. Wintersch.-Dir. Mojs: Die Unkrautbekämpfung auf Feld u. Wiese. (43 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. —80

Trapp, Landwirtschaftsleh.-Lehr. A.: Rechtschreibung zum Gebrauche in landwirtschaftlichen Schulen u. ländlichen Fortbildungsschulen. (48 S.) 8°. '08. —50

J. J. Weber in Leipzig.

Hoch, Ingen. Baugewerksch.-Oberlehr. Prof. Jul.: Leitfaden der Projektionslehre einschließlich der Elemente der Perspektive u. schiefen Projektion. 3., verm. u. verb. Aufl. m. 155 in den Text gedr. Abbildgn. (VII, 189 S.) H. 8°. '07. Geb. in Leinw. 2. 50

Straup, Karl: Mimik u. Gebärdenrede. 2., verm. u. verb. Aufl. m. 58 in den Text gedr. Abbildgn. (XII, 247 S.) H. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 50

Westdeutsche Verlagsanstalt in Siegen.

Volks-Kalender, christlich-sozialer, f. d. J. 1908. 5. Jahrg. (89 S. m. Abbildgn. u. Wandkalender.) H. 8°. —25

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Wilhelm Braumüller in Wien.**

Handbuch der ärztlichen Sachverständigen-Tätigkeit. Hrsg. v. Paul Dittrich. 16. u. 17. Lfg. (VIII. Bd. 2. Lfg.) (S. 225-671.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. 12. —; Einzelpr. 14. —

Hermann Costenoble in Jena.

Bobeltig, Hanns v.: Illustrierte Romane. 5. Bfg. 1. Bb. Die Generalsgöhere. (S. 257-304.) 8°. —40

Dieterich'sche Verlagsbuchh., Theodor Weicher, in Leipzig.

Recueil, nouveau, général de traités et autres actes relatifs aux rapports de droit international. Continuation du grand recueil de G. Fr. de Martens par Fel. Stoerk. 2. série. Tome XXXIV. 3. livr. (S. 523-785.) gr. 8°. 12. 60 (Vollständig: 37. 10)

G. Haberland in Leipzig.

Haberland's Unterrichtsbriefe. Französisch. Hrsg. v. G. Michaelis u. P. Passy. II. Kurs. 36. Brief. (S. 757-788 m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. bar —75

August Hirschwald in Berlin.

Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. von Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte, O. Hildebrand. 84. Bd. 3. Heft. (III u. S. 629-915 m. Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. 11. —

Alfred Höder, Akademiker, in Wien.

Sitzungsberichte der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-naturwissenschaftl. Klasse. Abtlg. IIb. Abhandlungen aus dem Gebiete der Chemie. 116. Bd. 5. u. 6. Heft. (S. 667-966 u. 16 Fig.) gr. 8°. 6. 55 (5: 4. 30; 6: 2. 25) — dasselbe. Abtlg. III. Abhandlungen aus dem Gebiete der Anatomie u. Physiologie des Menschen u. der Tiere, sowie aus jenem der theoret. Medizin. 116. Bd. 3. u. 4. Heft. (S. 173-292 m. 18 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8°. 3. 95

A. Smet in Prag.

Heptaméron, der. Die Erzählgn. der Königin v. Navarra. Nach den Documenten v. Le Hour de Vincy u. Montaignon aus dem altfranz. überf. v. Morizeau. Illustriert v. Coeurdame. 15.-17. (Schluß-)Heft. (S. 433-494 u. 35 S. m. 7 Vollbildern.) gr. 8°. (07.) bar je —. 40

Metropol-Verlag in Berlin.

Geschichten, intime. 8°. (07.) Jede Nr. — 10
208. Egger t, Emil: Männliche Dinnen. Realistisches Schattenbild. (48 S.)

G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersedlitz.

Kraft, Rob.: Wir Seezigeuner. 41. Bfg. (4. Bd. S. 657-664 u. 5. Bd. S. 1-64 m. Abbildgn.) 8°. bar —. 20

Carl Nathan in Berlin.

Was man nicht laut erzählt! Nr. 24. (29 S.) Ver.-8°. bar —. 20

Rohberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Rohberg, in Leipzig.

Gesetzgebung, die, des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818 bis einschließlich des J. 1900. Neue Bearbeitung, besorgt v. Wilh. Kranichfeld. 31.-34. Bfg. (3. Bd. S. 1-256.) Ver.-8°. Je 1. 50

J. Singer & Co. Verlag in Berlin.

Schidlof's, Dr. B., Sprechsystem 'Praxis' zum Selbststudium fremder Sprachen (1000 Worte-System). Englisch (unter Mitwirkg. v. Prof. James R. Bradley). 7. Bfg. (S. 193-224.) 8°. —. 50

Karl J. Trübner in Straßburg i/G.

Forschungen, indogermanische. Zeitschrift f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde. Hrsg. v. Prof. Karl Brugmann u. Wilh. Streitberg. Mit dem Beiblatt: Anzeiger f. indogerman. Sprach- u. Altertumskunde, hrsg. v. Wilh. Streitberg (3 Hefte). 22. Bd. 5 Hefte. (1. u. 2. Heft. 196 S.) gr. 8°. '07. bar 16. —; geb. in Halbfrz. 19. —

Verlags-Gesellschaft Berlin, G. m. b. H., in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, gesammelte Schriften. III. Serie. 49. Bfg. (Das Kreuz v. Savoyen. IV. Bd. S. 337-399. — Sebastopol I. Bd. S. 1-16.) 8°. bar —. 30

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.

Aus den Geheimnissen des Welt-Detektivs. 43. Bd. (32 S.) Ver.-8°. —. 20
Indianer-Häuptlinge, berühmte. 92. Bd. (32 S.) gr. 8°. —. 10
Texas Jach, der berühmteste Indianerkämpfer. 92. Bd. (32 S.) gr. 8°. —. 10

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* — künftig erscheinend. U — Umschlag.

Buchverlag der „Hilfe“ in Berlin-Schöneberg. 12517
Reinheimer, Von Sonne, Regen, Schnee und Wind und andern guten Freunden.

Bruno Cassirer in Berlin. 12537
*Vollständiger Katalog des Verlages Bruno Cassirer. 1 A.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbod in Berlin. 12518/19

Baldwin-Wilke, Das Teufelchen von nebenan. 2. Aufl. 2 A; geb. 3 A.
Kniest, Wind und Wellen. 4. Aufl. 2 A; geb. 3 A.
de Jong-Otten, Es kommt der Tag. 2. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
Marine-Jahrbuch für Deutschlands Jugend 1908. 5.-10. Taus. 3 A.
Presber, Die sieben törichten Jungfrauen. 5. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
— Von Leuten, die ich lieb gewann. 20. Aufl. 3 A 50 ♂; geb. 4 A 50 ♂.
Rosner, Sehnsucht. 6. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
Saudak, Dämon Berlin. 5. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
Tamm, Gäl Hanum. 2. Aufl. 4 A; geb. 5 A.
Weininger, Gedanken über Geschlechtsprobleme. 2. Aufl. 1 A 20 ♂; geb. 1 A 80 ♂; in Leder geb. 3 A 50 ♂.

A. Dressel in Dresden. 12516

Kögler, Einflusslinien für Lasten. 2 A.
Trauer, Gurtabstand von Zweigelenkbogenträgern. 4 A.
Wobsa, Zustandsgleichung des Ammoniakdampfes. 1 A 50 ♂.

Eugen Diederichs Verlag in Jena. 12526

Benzig, Ohne Kirche. 5 A; geb. 6 A 50 ♂.

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. 12545

*Kersten, Brücken in Eisenbeton. II. Geb. etwa 4 A 80 ♂.

Expedition der Baugewerks-Zeitung (Felsch) in Berlin. 12508

Baufalender der Baugewerkszeitung 1908. In schwarzem Einband m. Überklappe 2 A 75 ♂; in feinem roten Einband m. Verschluss 3 A 25 ♂; in ff. Offenbacher Ledereinband m. Nidelschloß 4 A 50 ♂.

F. Fontane & Co. in Grunewald-Berlin. 12514

Schneider, Ilse Petersen. 2 Bände. 10 A; geb. 12 A.
Holm, Mexiko. 3 A 50 ♂; geb. 5 A.
v. Schimmelpfennig, Der Pfarrer von Wetterberg. 3 A; geb. 5 A.
Veröffentlichungen d. V. S.-C.
III. (Paarlaufen). 1 A.
IV. (Schnelllaufen). 1 A.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 12538

*Reuter, Ut mine Stromtid. Mit Illustrationen von Verwald, Kopfleisten und Schlußstücken von Bachmann. Geb. 12 A.

Halm & Goldmann in Wien. U 2

*Geschichte des Eisens in Inner-Oesterreich. Bearb. v. Müllner. I. Abt.: Krain, Küstenland u. Istrien in 1 Band. 25 A.

Haus Sachs-Verlag in München. 12534

*Preuss, Das geistige Leben in der Armee. 1 A.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 12530

*Der Stein der Weisen. XXI. Jahrg. 1908. Heft 1. 50 ♂.

Hermann Hilger Verlag in Berlin. 12527

Hillgers illustrierte Volksbücher. Bd. 88. 30 ♂; geb. 50 ♂.
Kürschners Bücherschatz. Bd. 584. 20 ♂.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig. 12533

*Waetzoldt, Die Kunst des Porträts. 12 A; geb. 14 A 50 ♂.

Verlagsanstalt H. Hohmann Hofdruckerei in Darmstadt. 12515

Hohmann, Eine Mittelmeerreise. 2 A; geb. 3 A.
— Eine Nordlandsfahrt. 2 A; geb. 3 A.

Insel-Verlag zu Leipzig. 12525 u. 12540

Die Novellen des Cervantes. 2 Bde. 8 A; in Leder 12 A; numeriert auf Büttenpapier in Maroquin 24 A.
Wieland, Geschichte der Abderiten. 4 A 50 ♂; in Leder 6 A; in Pergament 8 A.
Wieland, Ausgewählte Werke. 3 Bde. 10 A; in Leder 15 A, in Pergament 20 A.
Hofmannsthal, Kleine Dramen in 2 Bänden. 8 A; in Halbpergament 12 A.

| | | | |
|---|-----------|---|-------|
| Alfred Janssen in Hamburg. | 12543 | J. Stahl in Aunsberg. | 12520 |
| *Scharrelmann, Stimmen der Stille. Kart. 1 M 20 ⚡; geb. 2 M. | | Familien-Chronik u. Vermögens-Nachweis. Ausg. für Preußen. Volksausgabe 4 M; Prachtausgabe 5 M; einzelne Formularbogen 10 ⚡. | |
| Georg Koenig in Berlin. | 12508 | Karl J. Trübner, Verlag in Straßburg. | 12534 |
| Jubiläums-Ausgabe, herausg. vom Dürer-Bund. Das Schloss Dürande. } Von v. Eichendorff. 25 ⚡; geb. 50 ⚡. Die Entführung. } | | *Minerva, Jahrbuch der gelehrten Welt. XVII. Jahrg. 1907—1908. 15 M; geb. 16 M. | |
| Graf Lindenberg in Dresden-N. | 12514 | Urban & Schwarzenberg in Wien. | 12541 |
| Friedländer, Schutz und Verfolgung der Rechte des Gläubigers im Konkurs seines Schuldners. 1 M. | | *Jahrbücher der gesamt. Heilkunde. Jahrg. 1907. 15 M; geb. 17 M 50 ⚡. | |
| Eduard Maerter in Leipzig. | 12538 | Zeit & Comp. in Leipzig. | 12536 |
| *La Rosée, Junge Heldinnen. 2 M. | | *Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. 66. Bd. Neue Folge. 16. Bd. 1. Heft pro kplt. 4 M. | |
| G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. | 12521 | Virgil-Verlag in Charlottenburg. | 12508 |
| Baer, Elisa Radziwill. 4 M; geb. 5 M. Hedwig v. Olfers. 6 M 50 ⚡; geb. 8 M. v. Kochow u. de la Motte-Fouqué, Vom Leben am Preußischen Hofe. 8 M 50 ⚡; geb. 10 M. | | Wagner-Kalender 1908, hrsg. v. Krause. 1 M; geb. 2 M. | |
| Paul Neubner in Köln. | 12527 | Georg Wigand in Leipzig. | 12545 |
| Teigelkampff, Die Waldorfs. 3 M; geb. 4 M. | | Heyne, Max Klinger. 2. Taus. 1 M 20 ⚡. | |
| G. Pierson's Verlag in Dresden. | 12528/829 | Gustav Winter in Bremen. | 12544 |
| v. Suttner, Ges. Schriften. Gesamt-Ausg. 12 Bde. 24 M; geb. 36 M; in Kassette 39 M. | | *Weiss, Monismus. 1 M. | |
| G. Pisko in Wien. | 12532 | Verbotene Druckschriften. | |
| *Ferdinand Georg Waldmüller. Sein Leben, sein Werk und seine Schriften. Verfasst u. herausgegeben v. Roessler. 2 Bde. 135 M. | | Durch rechtskräftiges Urteil vom 1. Oktober 1907 hat die II. Strafkammer des hiesigen Landgerichts die Unbrauchbarmachung der beiden Druckschriften: | |
| Georg Reimer in Berlin. | 12541/42 | a) Czasy Kosciuszkowskie. Historyczny Obrazek Powiesciowy dla ludu i Mlodziezy przez Mieczyslawa z Poznania. W. Poznaniu Druk i Naklad Jaroslawa Leitgebra. 1890; | |
| *Barth, Amerikanische Eindrücke. 2 M; geb. 2 M 80 ⚡. *Besold-Gibbonsen, Pathologie und Therapie der Kehlkopftuberkulose. 4 M. | | b) Wiazanka Wspomnien Obrazkow i Opisow z Czasow i z Zycia Kosciuszki. Zebral Jan Tworzymir. Poznan. Druk i Naklad Jaroslawa Leitgebra 1894; | |
| Schuster & Loeffler in Berlin. | 12523 | angeordnet. Bosen, 2. November 1907. (gez.) Der Erste Staatsanwalt. | |
| Meysenbug, Memoiren einer Idealistin. Volksausgabe. 6 M; geb. 7 M 50 ⚡. | | | |
| Hermann & Friedrich Schaffstein in Köln a/Rh. | U 3 | Durch rechtskräftiges Urteil der 2. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 10. Oktober 1907 ist auf Unbrauchbarmachung der | |
| Schaffsteins Volksbücher für die Jugend: Musäus, Rübezahl. Mit 4 Bildern. Geb. 2 M. Schwab, Die Schildbürger. Mit 4 Bildern. Geb. 2 M. Gebr. Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. Mit 6 Bildern. Geb. 3 M. Grimmelshausen, Simplicius. Mit Bildern. Geb. 3 M. Gothelf, Kurt von Koppigen. Mit 4 Bildern. Geb. 2 M. | | Einleitung »Wstep« V—XVI aller Exemplare der Druckschrift: | |
| Karl Siegmund in Berlin. | 12535 | »Adam Mickiewiewicz, Ksiazka Pa miatkowa dla Polskiego Ludu Pracujacego. — Lwow Nakladem Redakcyi: »Naprzodu«, »N. Robotnika«, »Prawa ludu« i »Rownosci« 1898« | |
| *Königin Victorias Briefwechsel. 3. Aufl. 2 Bde. 24 M; geb. 28 M. | | sowie der zur Herstellung dieses Teils bestimmten Platten und Formen erkannt. Heuthen, D.-S., 9. November 1907. (gez.) Der Erste Staatsanwalt. (Deutsches Fahndungsblatt Stück 2634 vom 18. November 1907. | |
| Siegmund & Volkering in Leipzig. | 12542 | | |
| *Johannes, Heiligtum des Herrn. 3 M; geb. 3 M 80 ⚡. | | | |
| Speyer & Peters in Berlin. | 12539 | | |
| *Bulletin de la Société Portugaise de sciences naturelles. Pro Band 8 M. Heft I. 1 M 20 ⚡. Heft II. 1 M 60 ⚡. | | | |

Nichtamtlicher Teil.

Über einige Einrichtungen im französischen Buchhandel.

(Vgl. Nr. 267, 268 d. Bl.)

B. Das Sortiment.

Etwas, was dem deutschen Buchhändler bei einem Besuche in Paris neben vielem andern besonders auffallen wird, ist der Unterschied zwischen einem französischen und einem deutschen Sortimentsgeschäft und vor allem die Verschiedenartigkeit der französischen Buchhandlungen unter sich. Gewiß gibt es in jeder größeren Stadt Büchertrödler und

»Auchbuchhändler«, aber doch nicht in so großer Zahl und nicht in solcher Mannigfaltigkeit wie hier. Auf der untersten Stufe steht der »Camelot*«, dieser bekannte Pariser Straßen-Typ, der außer vielen andern Sachen auch Bücher verkauft und seine Ware, von der er einen Stoß auf dem Arm mit sich trägt, abends vor den

* Das Wort kommt her von »camelote« = schlechte Ware; »camelot« = jemand der schlechte Ware vertreibt. Während das Wort camelote sich auf jede schlechte Ware bezieht, also auch auf solche, die in Läden verkauft wird, läßt sich »camelot« nur auf die Straßenverkäufer anwenden.

dichtbesetzten Cafés der großen Boulevards anpreist mit einer Stimme, die selbst den Straßenlärm übertönt und meist mit dem verlockenden Angebot von 90 Prozent Rabatt: »Deux sous au lieu d'un franc!« Es ist merkwürdig, was durch diese Camelots alles abgesetzt werden kann. Gewöhnlich ist es ja direkt schlechte oder Hintertreppen-Literatur, die oft geradezu für diesen Vertrieb hergestellt wird, häufig sind es auch einzelne Nummern von illustrierten Zeitschriften oder Witzblättern, denen keine lange Lebensdauer beschieden war und von denen dann immer mehrere Nummern zusammen für 10 Cts. angeboten werden; aber nicht selten nehmen auch kleinere Verleger, die sich in der Kalkulation geirrt haben, ihre Zuflucht zu den Camelots, damit von dem sonst unverkäuflichen Werk noch gerettet wird, was gerettet werden kann; denn der Camelot steht im Ruf, so ziemlich alles absetzen zu können, es mag sein, was es will. — Dann kommen die Bouquinisten, diese sonderbare Spezies von Buchhändlern, wie sie wohl nur noch in Paris vorkommt. Obgleich die Bouquinisten heute einem wirklichen Bedürfnis längst nicht mehr entsprechen, hat das Gewerbe doch eine durch Jahrhunderte hindurch erworbene Art von Existenzberechtigung. Dieses harmlose Trödlervolk hat alle Schicksale, die die Stadt Paris seit Erfindung der Buchdruckerkunst durchgemacht hat, miterlebt und miterlitten und darf Anspruch auf einen Platz in der Geschichte von Paris erheben. Heute sind die Bouquinisten so sehr als Kuriosum mit dem Stadtbild von Paris verwachsen, daß man sie vermischen würde, wenn sie eines Tages verschwinden sollten; Paris ohne die Bouquinisten, das wäre fast so wie Paris ohne den Eiffelturm. In frühern Jahrhunderten, besonders zur Zeit der Religionskriege, hatten sie viel unter der Zensur und unter Hausdurchsuchungen nach kezerischen Büchern zu leiden, und ihr Beruf war damals mit mehr Gefahren verknüpft als heute. Auch fuhr von Zeit zu Zeit eine königliche oder ministerielle Verordnung unter die Bouquinisten, die sie von ihren bisherigen Plätzen verscheuchte, bis dann nach angstvollen Tagen und Wochen sich ein anderes Stadtviertel fand, in dem sie sich niederlassen durften und wo der Bücherstaub sich von neuem ansetzte. Heute haben sie ihren Stand schon lange auf den Quaimauern an der Seine, und es ist jedem Besucher von Paris zu empfehlen, sich diesen eigenartigen Büchermarkt einmal anzusehen. Jrgendwelche Fachkenntnisse haben die Bouquinisten nur in den seltensten Fällen; denn manchmal findet man in dem wertlosen Trödelstam doch gelegentlich ein Werk, von dessen Seltenheit und Wert sein augenblicklicher Besitzer keine Ahnung hat. Es wäre ganz falsch, anzunehmen, der Bouquinist sei der Buchhändler der ärmeren Volksklassen; im Gegenteil, er zählt Gelehrte von Ruf, Bücherfreunde und -Kenner, wohl auch Antiquariatsbuchhändler zu seinen Kunden, die hier und da einmal vorsprechen und den Inhalt der Kisten nach etwa vorhandenen seltenen Werken durchstöbern. Der wirkliche Sortimentbuchhändler hat die Konkurrenz seines sonderbaren »Kollegen« nicht zu fürchten und legt ihm insolgedessen auch keine Schwierigkeiten in den Weg; denn mancher arme Schlucker kann sich da ohne Fachkenntnisse und ohne viel Betriebskapital seinen Lebensunterhalt verdienen, ohne irgend jemand zu schaden. Und dieser Verdienst muß recht sauer und recht bescheiden sein; denn außer den eben erwähnten Ausnahmefällen kommen als Käufer nur noch Passanten in Betracht, denen im Vorübergehen das eine oder andre Buch auffällt, in dem sie dann ohne jeglichen Kaufzwang blättern können, aber selten genug etwas kaufen. Geordnet sind diese einzigartigen Bücherlager nur nach dem Preis, und der Preis wiederum wird bestimmt durch den Umfang des betreffenden Werkes, so daß hier wirklich Bücher nach Gewicht zu haben sind. Nicht jedes Buch wird mit

einem Preise versehen, sondern nur jeder Kasten, in dem immer gleich teure oder gleich billige Bücher beisammenliegen, von etwa 20 Cts. an bis hinauf zu 2 und 3 Frs. Sein Geschäftslokal hat der Bouquinist unter freiem Himmel und steht nun bei allem Wind und Wetter, bei Schnee und Regen draußen. Natürlich bleiben diese Bücherkisten auch über Nacht im Freien, durch einen mit Blech beschlagenen Deckel und ein Vorhängeschloß ziemlich notdürftig gegen die Einflüsse der Witterung und etwaige Berufseinbrecher geschützt; doch nehmen sich die letzteren fast nie die Mühe, diese Kisten mit dem gelehrten, für sie wertlosen Inhalt in den Bereich ihrer Tätigkeit zu ziehen.

Die wirklichen großen Sortimentengeschäfte, namentlich solche in eleganten Stadtteilen oder an verkehrsreichen Straßen, machen denn auch einen ganz andern, den Ansprüchen der Weltstadt entsprechenden Eindruck; dennoch wird der deutsche Buchhändler manche Einrichtung bemerken, die ihm nicht gefallen und die er als nicht zunftgemäß verurteilen wird. Dies gilt besonders von der merkwürdigen Gewohnheit der französischen Sortimente, einen Teil ihrer Geschäfte auf der Straße zu machen, d. h. es werden am Morgen Tische vor das Geschäftslokal auf das Trottoir gestellt, auf denen die Neuigkeiten der Woche und des Tages ausliegen. In Deutschland wäre dieses System allerdings unmöglich und nicht zunftgemäß; in Paris ist diese Einrichtung aber etwas so Allgemeines, etwas so Selbstverständliches, daß nicht nur die Buchhandlungen — diese noch am wenigsten —, sondern überhaupt alle Berufsarten sie ziemlich ausnahmslos adoptiert haben. Um diese Einrichtung und ihre große Bedeutung für den Handel voll zu verstehen, muß man mit dem Leben in Paris einigermaßen vertraut sein. Paris ist die Stadt mit der relativ dichtesten Bevölkerung, und insolgedessen ist hier auch der Straßenverkehr viel stärker, viel intensiver als in andern Großstädten mit gleicher oder annähernder Einwohnerzahl. Ein guter Teil des Lebens und der Geschichte von Paris spielt sich auf der Straße ab, und überhaupt leben die Menschen hier viel mehr im Freien als bei uns. Dieses Ausstellen von allen möglichen Gegenständen auf offener Straße, seien es nun Kleidungsstücke, Möbel, Bücher, Parfümeriewaren oder Lebensmittel, ist etwas so Alltägliches, daß es niemandem auffällt und niemand sich daran stößt; es würde aber allen auffallen, wenn diese Einrichtung plötzlich verschwinden sollte, und vor allem würde das Straßenbild von Paris dadurch ein ganz andres Aussehen bekommen. Täglich gehen Hunderttausende von Menschen aller Nationen und aller Stände über die großen Boulevards, und warum soll sich der Kaufmann diese riesige Reklame, die ihm nicht nur nichts kostet, sondern ihm auch sehr viel einbringt, entgehen lassen? Wenn die großen Warenhäuser mit einem Artikel räumen wollen, so kommt er auf die Straße, und in wenigen Tagen ist auch der größte Posten abgesetzt. — Was nun den französischen Sortimenter speziell betrifft, so ist er in erster Linie Kaufmann und dann erst Buchhändler; zuerst kommt bei ihm die praktische Seite seines Berufs und dann erst die ideale. Mit Anstichtversenden befaßt er sich nur wenig, fast nie; dafür sind die Entfernungen in Paris zu groß; die Zeit, die der Bote mit dem Austragen und Wiederabholen der Pakete verbrauchen würde, alle Buchungen, das dazu erforderliche größere Personal u. a. würden das Anstichtversenden zu sehr verteuern, um noch einen Nutzen übrig zu lassen, und eine Arbeit, an der er nichts verdient, tut der französische Sortimenter nicht gern. Außerdem erhält er vom Verleger nur selten eine genügende Anzahl von Werken in Kommission, um eine systematische und dauernde Anstichtversendung vornehmen zu können. Natürlich gibt es ja

noch das Schaufenster; aber wie mancher, der davor steht und sich das eine oder andre Buch vorläufig nur gern ansehen möchte, geht nicht in den Laden, weil er eine Art von Kaufzwang fürchtet oder im Fall des Nichtkaufens sich geniert, unverrichteter Sache das Geschäft wieder zu verlassen, oder er verschiebt den Kauf auf eine spätere Gelegenheit und kauft das betreffende Buch nie.

Für dies alles ist nun das Ausstellen der Neuigkeiten auf offener Straße ein vorzüglicher Ersatz; viele von den Passanten bleiben stehen, blättern in einem Buche und nehmen es schließlich mit, oder wenn sie es auch nicht kaufen, so können sie sich doch ruhig wieder entfernen, ohne daß irgend jemand sie nach ihrem Begehrt fragt und ohne daß der geringste Kaufzwang vorliegt; und immerhin reizt dieses offene Auslegen die Kauflust in hohem Maße. Dabei wickeln sich alle diese Verkäufe gegen bar ab, aufgeschrieben wird fast nichts, so daß ein langer Kredit — dieses Grundübel im Sortiment — garnicht vorkommt, und infolgedessen auch keine Verluste. Wenn ein neuer Roman eines bekannten und beliebten Autors, »von dem man spricht«, erscheint, so geschieht es in großen Sortimentengeschäften häufig, daß am Morgen ein Stoß von vielleicht 50 und sogar bis zu 100 Exemplaren auf den Tisch vor die Ladentür gestellt wird, und oft ist noch am gleichen Abend alles verkauft. Das ist nun die Ansichtsendung der Franzosen, und gleichzeitig ist dieses System auch ein Schlüssel zu dem Geheimnis der großen Auflagen bei französischen Romanen. Von einem neuen Roman eines erstklassigen Autors wie Paul Bourget, Marcel Prevost, René Bazin u. a. kann der französische Verleger, selbst wenn das Werk vorher in einer Zeitschrift erschienen war, was meistens geschieht, ruhig eine Auflage von 30 000 und sogar mehr Exemplaren drucken. Das würde ein deutscher Verleger kaum wagen; denn wenn auch ein Werk eines Autors in Deutschland noch so stark gegangen ist, so ist damit nicht gesagt, daß auch ein weiteres Werk desselben Autors ebenso gut gehen muß. In Frankreich ist das, mit verschwindend kleinen Ausnahmen, allerdings der Fall, selbstverständlich aber nur bei guten, sehr bekannten Autoren mit gefestigtem Ruf, nicht bei Anfängern. — Außerdem kann der französische Verleger den Sortimenter nicht in dem Maße mit Reklame unterstützen und auch sonst viel weniger für seine Werke tun als der deutsche; Plakate drucken und sie öffentlich anschlagen lassen kann er wohl kaum; sie würden unter der Menge der übrigen verschwinden, und unter Tausenden von Büchern könnte kaum eins eine solche Spesenlast tragen. Es ist auch schon viel darüber geklagt worden, daß die großen Tagesblätter nur noch verschwindend wenig Bücher-Rezensionen bringen; so ziemlich die einzigen Pariser Zeitungen, die heute noch eine ständige Bücher-Rubrik führen, sind Le Temps, Le Figaro und das in letzter Zeit leider stark zurückgegangene, wenn auch vorzüglich redigierte Journal des Débats. Mit einer bezahlten Zeitungsreklame ist in Frankreich auch nicht viel zu machen, vor allem weil sie viel zu teuer ist. Anzeigen im Inseratenteil einer Zeitung werden zu wenig beachtet; es bliebe also nur noch eine kurze unauffällige Erwähnung im redaktionellen Teil, möglichst auf der ersten Seite; aber bei den meisten Tagesblättern mit hoher Auflage kostet eine kleine sechsspaltige Zeile von ca. 36 Buchstaben oder Zeichen bis zu 30 Frs.; das macht bei einer kurzen Erwähnung von nur 8 Zeilen in einer einzigen Zeitung 240 Frs., — welches Buch kann das tragen? Auch eine direkte Versendung von Prospekten ans Publikum, die der französische Verleger meist nur bei sehr teuren, in einer numerierten Auflage hergestellten Werken vornimmt, erweist

sich beim Mangel an geeigneten Adressen und bei den hohen Portospesen nicht immer als nutzbringend.

Wieviel mag nun ein französisches oder, um richtiger zu sagen, ein Pariser Sortiment umsetzen — denn von Provinzgeschäften soll hier vorläufig nicht die Rede sein —? Das ist je nach Umfang und vor allem je nach der Lage der betreffenden Geschäfte sehr verschieden. Kleinere Firmen betreiben den Buchhandel häufig nur als Nebengeschäft und halten sich an den höher rabattierten Artikeln der Papeteriebranche oder durch den Betrieb einer kleinen Leihbibliothek schadlos; es ist dieselbe Erscheinung, wie wir sie auch im deutschen Buchhandel so häufig finden, die »Buchbuchhändler«. Am schwersten haben es die mittelgroßen Sortimente, deren Geschäft in einer nicht gerade verkehrreichen Stadtgegend liegt. Die Bezüge, die dieser mittlere Sortimenter machen kann, sind zu gering, um einen hohen Rabatt beanspruchen zu können; so muß er sich ziemlich kümmerlich durchschlagen, und sein Umsatz dürfte den eines mittleren deutschen Sortiments kaum übersteigen. Der einzige Vorteil, den der französische Sortimenter vor seinem deutschen Kollegen hat, ist der, daß er mit geringeren Spesen arbeitet als dieser. Dafür hat er aber auch verschiedene Nachteile; so z. B. steht kein Börsenverein, keine buchhändlerische Verkehrsordnung hinter ihm, die ihm im Notfalle zu seinem Recht verhelfen würden. — Bei den großen Pariser Sortimentengeschäften an verkehrreichen Straßen und in vornehmen Stadtvierteln liegt der Fall nun wesentlich anders. Dort finden wir Umsätze, wie sie selbst in großen deutschen Geschäften selten, fast nie erreicht werden. So hat z. B. ein großes Sortiment in einer der feinsten Geschäftsstraßen von Paris während eines ganzen Monats einen Tages-Barverkauf von durchschnittlich 4000 Frs. gehabt, selten unter diesem Betrag, häufig aber darüber, und in diesem Posten ist alles, was an Kunden, die offene Rechnung haben, und alles, was auf Bestellung geliefert wurde, nicht mit inbegriffen. Allerdings handelt es sich hier um den Monat Dezember; aber anderseits hat das buchhändlerische Weihnachtsgeschäft in Frankreich bei weitem nicht die Bedeutung wie in Deutschland. Rechnen wir nun den Monat zu 26 Wochentagen — der zweite Weihnachtstag wird in Paris nicht gefeiert —, von denen jeder einen Bar-Umsatz von rund 4000 Frs. bringt, und für alles was aufgeschrieben oder auf Bestellung geliefert wird, garnichts, so ergibt das einen Barverkauf von 104 000 Frs. in einem einzigen Monat; — deutsche Firmen, die diesen Jahresumsatz erreichen, dürfen Anspruch darauf machen, zu den großen Sortimentengeschäften gerechnet zu werden. — Dazu kommt noch, daß Firmen mit einem so großen Umsatz häufig in der Lage sind, den Rabatt, den sie zu erhalten wünschen, besonders kleineren Verlegern gegenüber geradezu vorzuschreiben; mit den großen einigt man sich meistens gütlich, aber meist auf für das Sortiment recht annehmbare Bedingungen. — Hier möchte ich einschalten, daß ein Staffellarabatt im französischen Buchhandel sehr beliebt ist. Häufig wird alles Verlangte nur mit 25% geliefert; später bei der Abrechnung werden je nach der Höhe des Abfahres 5, 8 1/2 oder gar 15%, in Summa also bis zu 40% nachträglich gutgeschrieben. Dabei hat der Sortimenter den großen Vorteil, daß durch diese nachträgliche Gutschrift nicht nur das eine oder andre Werk berührt wird, sondern daß der höhere Rabatt sich auf den ganzen Umsatz bezieht, den er von dem betreffenden Verlage erreicht hat. Indessen kann man sich von dem wirklichen Nettoumsatz, resp. dem Reingewinn eines großen Pariser Sortiments nur dann ein richtiges Bild machen, wenn man auch einen Blick auf das Spesenkonto wirft, und dahin gehört mit als größter Posten wohl die Miete. Die soeben erwähnte Firma zahlt für ihr recht geräumiges, allen

Ansprüchen der Neuzeit entsprechendes Geschäftslokal eine jährliche Miete von 22 000 Francs. Das ist an und für sich zwar ein schönes Stück Geld; aber wenn man bedenkt, daß der Umsatz dieser Firma in guten Jahren bis zu 600 000 Francs steigt, daß ferner das Geschäft in einer der vornehmsten und verkehrsreichsten Straßen von Paris liegt, so ist der Betrag im Verhältnis nicht übermäßig hoch zu nennen. Wenn ich recht unterrichtet bin, so muß man z. B. in einigen Straßen von Berlin mit fast ebenso hohen Mieten rechnen, und dabei ist das Publikum dort nicht so international, vielleicht auch nicht so kaufslustig, und vor allem ist dort der Straßenverkehr bei weitem nicht so stark wie in Paris. Auch die übrigen Geschäftsspesen sind im Vergleich zu deutschen Verhältnissen im allgemeinen geringere: Kommission und Verpackungsspesen kommen für Paris — gerade wie in Leipzig und Berlin — gar nicht in Betracht, da der französische Verlag sich fast ausschließlich auf Paris konzentriert; die wenigen Provinzfirmlen lassen ihren Verlag hier ausliefern. Endlich kann der französische Sortimentler die ganze Geschäftsarbeit mit einem verhältnismäßig geringeren Personal bewältigen als eine deutsche Firma mit gleichem Umsatz, da das zeitraubende und hier unrentable Ansichtsversenden fortfällt. Große Sortimentlager sind, im Gegensatz zu deutschen, nie nach Wissenschaften, sondern durchweg nach Verlegern geordnet, und ist ja ziemlich leicht zu bewerkstelligen, da es sich verhältnismäßig um wenige Verleger handelt. Dadurch wird das Abrechnungsgeschäft, das sich, wie schon früher erwähnt, ganz anders und bedeutend einfacher abwickelt als im deutschen Buchhandel, noch mehr vereinfacht, und wird einmal im Laufe des Jahres irgend ein Werk vom Verleger zurückverlangt, so hat man es auf den ersten Griff. Alle diese Punkte fallen bei den allgemeinen Geschäftsspesen sehr stark mit ins Gewicht.

Natürlich ist es, ganz abgesehen von Standesrückichten, nicht jedermanns Sache, seinem Geschäftsbetrieb einen solchen Straßenverkauf mit anzugliedern, denn viele von den ausliegenden Büchern sind durch ein leinenes Vordach, das nach Bedarf aufgezogen oder herabgelassen werden kann, doch nicht genügend gegen die Einflüsse der Witterung geschützt, manches Buch wird auch durch das In-die-Handnehmen seitens der Passanten unansehnlich gemacht oder gar verdorben; endlich muß man auch mit dem Bücherwärdler rechnen, der hier und da einmal einen Band ohne Zahlung mitnimmt. Dies alles sind kleine Verluste, die sich aber im Laufe der Zeit doch summieren und manchen Ärger ins tägliche Geschäftsleben bringen. — Bei vielen Firmen, besonders bei Spezialgeschäften oder solchen, die sich fast ausschließlich mit dem Vertrieb von gebundenen Werken, und zwar meistens in schönen und teuren Einbänden, oder mit Seltenheiten befassen und deren Kundschaft sich außer aus einheimischen besonders aus englischen und amerikanischen Bücherfreunden und -Käufern zusammensetzt, würde man solche Verkaufsstände auf offener Straße vergeblich suchen, aber nur deshalb, weil diese Geschäfte sich mit dem Vertrieb von Neuigkeiten des Tages und der Woche gar nicht befassen. Für alle anderen, allgemeinen Sortimentler sind diese Verkaufsstände geradezu ein Bedürfnis. Nehmen wir an, die weiter oben erwähnte Firma würde auf einen Straßenverkauf und auf die damit verbundene Reklame verzichten und wollte versuchen, diesen Ausfall durch eine rationell vorgenommene Ansichtsversendung wieder einzubringen, so würde ihr das — wenn sie den früheren Umsatz überhaupt wieder erreicht — nur mit bedeutend höheren Spesen für größeres Personal, für Verluste u. a. möglich sein. Im deutschen Buchhandel hat das Ansichtsversenden trotz der sehr hohen Spesen sowohl für das Sortiment wie für den

Verlag gewiß seine Berechtigung; in Frankreich, unter ganz andern Verhältnissen, wird sich dieses System als zu zeitraubend und zu unrentabel wohl nie einbürgern.

Im allgemeinen kann gesagt werden, daß der französische Buchhandel mit geringeren Spesen arbeitet als der deutsche. Durch das in Deutschland übliche Ansichtsversenden muß der deutsche Verleger häufig größere Auflagen drucken, als Nachfrage nach seinen Werken vorhanden ist; er muß mit dem Umstand rechnen, daß er von seinen Kommissions-Lieferungen einen guten Teil zurück erhält, den er später nicht mehr absetzen kann; dadurch wird das Buch verteuert und der Rabatt des Sortimenters geschmälert. Dasselbe ist ja schließlich auch beim französischen Verleger der Fall, nur in bedeutend geringerem Maße; denn dadurch, daß er viel weniger in Kommission liefert als sein deutscher Kollege, erhält er auch weniger Remittenden, und daraus wieder folgt, daß er nicht nur selbst auf höhern Gewinn rechnen, sondern in vielen Fällen auch dem Sortimenter besseren Rabatt gewähren kann. Es kommen ja auch im deutschen Buchhandel Rabatt-Angebote von 50 und 60 Prozent vor; aber was hilft das dem Sortimenter, wenn solche Angebote Werke betreffen, die selbst bei diesem Rabatt nur schwer oder gar nicht verkäuflich sind! Ferner gibt der französische Verleger nicht so viel für Kataloge, Prospekte, Inserate und dergleichen aus, er treibt keinen solchen Luxus mit Probenummern und ersten Lieferungen wie der deutsche, und endlich — das ist wohl mit der Hauptgrund — ist in Frankreich die Überproduktion im Buchgewerbe nicht so groß wie in Deutschland, obgleich auch hier die Konkurrenz gerade noch scharf genug ist. Die Ersparnisse, die an allen diesen Punkten erzielt werden, kommen den beiden Hauptfaktoren im Buchhandel, Sortiment und Verlag, in gleicher Weise zu gute. Allerdings hat der französische Durchschnittsortimenter nicht die gesellschaftliche und soziale Stellung und füllt seine Kulturmission wohl auch nicht in dem Maße aus wie der deutsche; selbst eine gute französische Buchhandlung wird nicht immer den vornehmen und gediegenen Eindruck machen wie ein gut geleitetes deutsches Sortiment. Auch hat der französische Sortimentler nicht die Berufs- und Fachkenntnisse wie der deutsche — ein Mangel, der sich besonders beim Personal fühlbar macht —; er wird wohl nur in den seltensten Fällen eine Rolle als Volkserzieher spielen oder dem Publikum ein Berater in literarischen Dingen sein können, aber — ich glaube, er macht bessere Geschäfte. Ernst Waldmann.

Kleine Mitteilungen.

* **Vorübergehende Zollfreiheit für Zeitschriften in Australien.** (Vgl. Nr. 261 d. Bl.) — In Ergänzung des in Nr. 261, Seite 11 837 d. Bl. zum Abdruck gekommenen neuen Zolltarifs für den Australischen Bund können wir heute über eine vorübergehende Zollfreiheit für Zeitschriften in Australien berichten. Nach dem »The Board of Trade Journal« sollen während eines Zeitraums von vier Monaten, vom 17. Oktober d. J. ab gerechnet, Zeitschriften mit Geschäftsanzeigen, die mehr als ein Fünftel des innerhalb des äußeren Umschlages enthaltenen Drucks ausmachen, noch zollfrei zugelassen werden. Nach Ablauf dieser Zeit werden Zeitschriften nach Nr. 352 des neuen Zolltarifs mit 6 Pence für das Pfund verzollt.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Wegen Verletzung des Urheberrechts sind am 13. April d. J. vom Landgericht Oldenburg der Kaufmann Wilhelm Rotholt und sein Prokurist Wilhelm Walter zu je 100 \mathcal{M} Geldstrafe und außerdem zur Zahlung einer Buße von 600 \mathcal{M} an den Kaufmann Max Arnheim in Berlin verurteilt worden. Rotholt ist Inhaber einer Buchdruckerei und gibt eine illustrierte Zeitschrift heraus, die anderen Blättern beigelegt wird. Seit mehreren Jahren verlieh er auch Galvanos. Von dem Nebenkläger bezog er seit dem

Jahre 1900 Klischees und Galvanos, jedoch nur mit der Berechtigung, sie in seinem eignen Blatte abzudrucken. In einem Prospekt, den er den Herausgebern andrer Blätter und sonstigen Geschäftsleuten zusandte, bot er nun derartige Klischees bzw. Galvanos zum weitem Abdruck an. Hierunter befanden sich auch Galvanos solcher Klischees, die er von dem Nebenkläger nur zum Abdruck in seinem Blatte erhalten hatte. Nach den vor Gericht erstatteten Gutachten hatten die Angeklagten nicht das Recht, die Galvanos weiter zu verleihen.

Auf die Revision des Nebenklägers hob am 18. d. M. das Reichsgericht das Urteil insoweit auf, als es keinen Ausspruch über die Einziehung der Galvanos enthält, und verwies die Sache in diesem Umfang an das Landgericht zurück. Im übrigen wurde die Revision des Nebenklägers verworfen. (Benge.)

Reichspostschek. — Am Freitag, 15. November, fand im Reichspostamt in Berlin eine Konferenz statt, in der die Frage der Einführung des Reichspostschekverkehrs eingehend besprochen wurde. An der Konferenz nahmen Vertreter des Reichspostamts, des Reichsschatzamts, des preussischen Finanzministers, der Berliner Handelskammer, des Ältestenkollegiums, der Bankwelt und sonstige berufene Repräsentanten des Handels teil. Die Besprechungen waren außerordentlich eingehende; sie währten von morgens 10 Uhr bis abends 6 Uhr. Man erklärte sich einstimmig dafür, daß die Einführung des Reichspostscheks wünschenswert sei. Verschiedener Meinung aber war man, ob die Einlagen zu verzinsen seien oder nicht. Die Majorität sprach sich gegen eine Verzinsung der Einlagen aus. (Leipziger Zeitung.)

Deutscher Handelstag. — Eine Ausschusssitzung des Deutschen Handelstags ist auf den 6. und 7. Dezember d. J. nach Berlin einberufen. Folgende Gegenstände werden u. a. zur Beratung kommen: Verfolgung von Anträgen einzelner Firmen durch die Handelskammer, — Vertretung des Kleinhandels, — Scheckgesetz, — Ablauf der zehnjährigen Frist für den Schutz der Warenbezeichnung, — Führung einer Handelsfirma durch Minderkaufleute, — Auffuchen von Bestellungen auf Waren, — Handelsinspektionen, — Unfallversicherung im Handelsgewerbe.

Vorschriften über Versendung von Katalogen und Warenmustern nach Argentinien. — Werden Kataloge als Drucksache nach Argentinien gesandt, so darf das Gewicht 2 kg und die größte seitliche Ausdehnung 45 cm nicht überschreiten. Wenn die Form einer Rolle gewählt wird, so darf der Durchmesser dieser Rolle nicht mehr als 10 cm und die Länge nicht mehr als 75 cm betragen. Die Kataloge müssen derart verpackt sein, daß der Inhalt der Rolle usw. leicht festzustellen ist. Einer Verzollung unterliegen Kataloge, gleichviel in welcher Weise sie zum Versand kommen, nicht.

Handelt es sich um eine größere Anzahl von Katalogen, oder will man Kataloge an eine bestimmte Adresse in Argentinien senden, die die weitere Verbreitung und Versendung innerhalb des Landes vornehmen soll, so empfiehlt es sich, die Kataloge als Postpakete zu senden, und zwar können dann drei Pakete zu 5 kg oder eins bis zu 5 kg auf einen Postschein versandt werden. Der Versand als Drucksache ist vorzuziehen, da die Abfertigung der Pakete auf dem Zollamt sehr zeitraubend ist.

Warenmuster müssen in Säcken, Schachteln oder in leicht zu öffnenden Kuverten derartig verpackt werden, daß sich der Inhalt leicht feststellen läßt. Diese Verpackungen nebst Inhalt dürfen nicht mehr als 350 g wiegen, nicht länger als 30 cm, nicht breiter als 20 cm und nicht höher als 10 cm sein. Der Inhalt darf keinen Handelswert haben. Die Aufschrift ist auf Namen oder Firma des Absenders, Adresse des Empfängers und eine Fabrik- oder Handelsmarke zu beschränken. Die Beifügung einer Preisliste ist gestattet.

Verboten sind in sittlicher Beziehung anstößige Muster sendungen. . . .

(Nach einem Bericht des Handelsachverständigen bei dem Kaiserlichen Generalkonsulat in Valparaiso.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten für Handel und Industrie«.)

Fachkursus für Buchhändler in Berlin. — Der vom »Krebs«, Verein jüngerer Buchhändler in Berlin, mit Unterstützung der Korporation der Berliner Buchhändler veranstaltete und soeben beendete Fachkursus »Die künstlerische Ausstattung des Buches« hatte sich einer außerordentlich zahlreichen Beteiligung zu erfreuen. Es wurden 219 Hörerkarten aus gegeben; außerdem wurde von der Vergünstigung, einzelne Vorträge auch ohne vorhergehende Anmeldung besuchen zu können, ausgiebiger Gebrauch gemacht.

Herr Dr. Peter Jessen, Direktor der Bibliothek des königlichen Kunstgewerbemuseums, behandelte zunächst in zwei Vorträgen die Buchkunst der alten Meister. In übersichtlicher und anregender Form erklärte der Vortragende die technische und künstlerische Bedeutung der Erfindung Gutenbergs und den Wert der Drucke der alten Meister als geschichtlicher Denkmäler und bisher unübertroffener Vorbilder. Die Inkunabeln der gotischen Zeit in Deutschland und Frankreich fanden hinsichtlich Schrift, Satz und Illustration ausführliche Besprechung. Die Buchausstattung der Renaissance, die Kunst Albrecht Dürers und seiner Zeitgenossen, der klassische Stil in Italien und die deutsche Buchkunst in der Reformationszeit waren dann weiter der Gegenstand eingehender Behandlung, an die sich ein Ausblick auf die Druckleistungen des achtzehnten Jahrhunderts an schloß. Wertvolle Ratschläge und Nachweise von Hilfsmitteln für das Studium der alten Vorbilder bildeten den Schluß des zweiten Vortrags.

Sodann sprach Herr Professor Dr. Jean Loubier an zwei Abenden über die neue Buchkunst. Ausgehend von der künstlerischen Reform der Buchausstattung in England durch William Morris und seine Kelmscott Press besprach der Vortragende die künstlerischen Gesichtspunkte bei der Ausstattung des Prachtbuchs und des Gebrauchsbuchs. Die Notwendigkeit des Zusammenwirkens von Verleger, Drucker und Künstler, wenn auf dem Gebiet der Buchausstattung eine einheitlich künstlerische Leistung gelingen soll, wußte der Redner in überzeugender Weise zu begründen. Nach einem Überblick über die moderne Buchkunst in Amerika, Dänemark, Frankreich, Belgien und Holland wurde den Hörern eine Darstellung der neuen Buchkunst in Deutschland gegeben. Die Bestrebungen zur künstlerischen Gestaltung des Satzes und des dekorativen Buchschmucks in den letzten Jahrzehnten, die neuern Buchkünstler und die künstlerischen Druckschriften fanden eingehende Würdigung. Eine Beurteilung der deutschen Verleger, die auf dem Wege künstlerischer Reform der Buchausstattung bahnbrechend gewirkt haben, beschloß die überaus interessante Vortragsreihe.

Die Ausführungen der Redner wurden in ununterbrochener Folge wirksam unterstützt durch Vorführung vorzüglicher Vichtbilder und durch Ausstellung wertvoller Originaldrucke, vollständiger Werke und Einzelblätter aus den Sammlungen des königlichen Kunstgewerbemuseums, darunter kostbare Stücke aus der ehemaligen Sammlung Hans Grisebach.

Es verdient ganz besonders hervorgehoben zu werden, daß es beiden Rednern in vollkommener Weise gelang, den reichen und vielseitigen Stoff in dem gegebenen engen Rahmen und in Rücksicht auf die praktische Tätigkeit des Buchhändlers so zu gestalten, daß jeder Hörer nicht nur ein klares Bild des Ganzen erhielt, sondern auch nutzbringende Anregungen für die Praxis daraus schöpfen konnte. — Der von Herrn Direktor Dr. Jessen ausgesprochene Wunsch, die Angehörigen des Berliner Buchhandels möchten die sich ihnen in der Bibliothek des königlichen Kunstgewerbemuseums bietende bequeme Gelegenheit zum Studium einer sehr vollständigen und wertvollen Sammlung von Hilfsmitteln und Vorbildern eifrigst benutzen, um durch eigenes Sehen ihren Geschmack und ihr künstlerisches Empfinden zu bilden, wird gewiß die gebührende Beachtung finden. Max Paschke.

»Shyng«, Verein jüngerer Buchhändler Hamburg-Altonas. — Am 9. November d. J. fand das fünfundsiebzehnte Gankessen der »Shyng« statt. Mit Befriedigung dürfen die Mitglieder auf das wohlgelungene kleine Fest zurückblicken. Es war ein Abend für Feinschmecker nicht nur in materiellem Sinne. Unser alter Vereinsfreund »Herr Wilhelm Poecht« las eine neue Schnurre aus dem Leben des bekannten »Innehmer Barkenbusch« vor (aus einer demnächst bei M. Blogau jr., Hamburg, er-

scheinenden neuen Sammlung), für Freunde eines gesunden plattdeutschen Humors eine wahre Perle; Herr Kurt Klücher eine neue Ballade. Beide Dichter ernteten reichen Beifall.

Später brachte Herr Architekt Hoffmann, ein regelmäßiger Gast und Freund der »Sphynx«, einige Gedichte von Bilienron. — Herr Justus Pape feierte namens des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins die Sphynx und die durch sie gepflegten guten Beziehungen zu der Prinzipalität. Herr Inspektor Groß sprach dem Verein den Dank der Gäste für seine Mühewaltung aus und bewunderte die angenehme freundschaftliche Kollegialität der »Sphynx«. Von Otto Ernst, Gustav Falke, Dr. Huldshiner, Dr. Loewenberg, Charlotte Niese, die diesmal leider sämtlich an persönlicher Teilnahme verhindert waren, und zahlreichen frühern Mitgliedern waren Grüße eingelaufen.

Die aus 46 Personen bestehende Gesellschaft trennte sich erst in recht vorgerückter Stunde. Brandl.

*** Kunstausstellung.** — Die Königliche Akademie der Künste in Berlin eröffnete in ihren Ausstellungsräumen, am Pariser Platz 4, am Dienstag, 19. November, ihre zweite Ausstellung mit einer Vorbefichtigung.

*** Post.** — Bei folgenden Postanstalten in Deutsch-Südwestafrika sind nachstehend bezeichnete Dienstzweige neu eingeführt worden:

- a) in Bradwasser: Zeitungsdienst, Postpaketdienst und Nachnahmedienst, letzterer nur im Verkehr innerhalb des Schutzgebiets und mit Deutschland.
- b) in Jakalswater und Bethanien: Postpaketdienst.

*** Post.** — Seit dem 1. Oktober sind im Verkehr mit dem Auslande neue, aus zwei Teilen bestehende Postauftrags-Formulare zu verwenden. Die Benutzung des frühern einteiligen Formulars ist nicht mehr gestattet. Gleichwohl wird von den Absendern noch öfter das veraltete Formular verwandt, was zu Beanstandungen führen und nach Umständen die Erledigung des Postauftrags verhindern kann. Es wird deshalb wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Absender, zur Fernhaltung von Nachteilen, sich im Verkehr mit dem Auslande lediglich des neuen, zweiteiligen Postauftrags-Formulars zu bedienen haben. Die alten Formulare werden von den Postanstalten kostenlos gegen neue umgetauscht.

*** »Gute«, Verein jüngerer Buchhändler, Magdeburg.** — Der Verein veranstaltete am Sonntag den 10. d. M. seinen ersten Familienabend in diesem Jahre. Die Mitglieder hatten sich große Mühe gegeben, den Abend recht genussreich zu gestalten, und der Verlauf des Festes darf als wohl gelungen bezeichnet werden. Erwähnt sei das von den Kollegen Beuth und Jung (Klavier) großartig zum Vortrag gebrachte »Hegenlied« von Wildenbruch, Musik von Schillings, ebenso die von Kollegen Rehr gut gesungenen Lieder. Die von Herrn Hoffmann künstlerisch zum Vortrag gebrachten Stücke für Violine von Schumann, Tschai-kowsky u. a. fanden ungeteilten Beifall.

*** Festschrift.** — Aus Anlaß seines zehnjährigen Bestehens hat der Bund Österreichischer Industrieller eine Festschrift herausgegeben. Der Bund zählt 2341 Mitglieder. In deren Betrieben sind gegen 400 000 Arbeiter beschäftigt.

*** Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler:**

- Antiquariats-Kataloge von Theodor Ackermann, k. Hof-Buchhandlung in München.
 - No. 563: Folklore: 1. Aberglauben. Märchen. Sagen (Faust). Sitten und Gebräuche. Mythologie. 2.: Volkslieder, Sprichwörter, Rätsel. 8°. 39 S. 964 Nrn.
 - No. 564: Medizin. 8°. 27 S. 675 Nrn.
 - No. 565: Deutsche Literatur seit 1840: 1 Romane, Erzählungen, Novellen. 2. Gedichte, Schauspiele, Lustspiele. 3. Übersetzungen. 8°. 146 S. 4725 Nrn.
- Weihnachts-Katalog 1907 der Verlagsbuchhandlung Adolf Bonz & Co. in Stuttgart. 8°. 64 S. m. Abbildungen. In farbigem Umschlag.
- Breitkopf & Härtels Kataloge No. VII: Musikbibliothek. Breitkopf & Härtels Lager gebundener Musikalien und Musik-

bücher in gleichartigen und neuzeitlichen Einbänden. Zu beziehen durch: (. . . Sort.-Fa. . .). 8°. 66 S. Berlin, Brüssel, London, New York, Breitkopf & Härtel.

Archiv für Buchgewerbe, begründet von Alexander Waldow. Hrsg. vom Deutschen Buchgewerbeverein in Leipzig. 44. Band. Heft 10, Oktober 1907. 4°. S. 389—436 mit Illustrationen u. 13 Beilagen.

Inhalt Bekanntmachung. — Antiqua oder Fraktur? (Deutsche oder Lateinische Schrift.) Von Dr. A. Kirschmann, ordentlichem Professor der Philosophie an der Universität zu Toronto (Kanada). II. — Geschichte und Entwicklung des Schriftgiessereigewerbes in Frankfurt a. M. Von Gustav Mori, Frankfurt a. M. — Der Druck von Illustrationen. Von Eduard Kühnast, Magdeburg. — Gute und schlechte Druckarbeiten. Von Reinhold Bammes, München. — Der Hig-Guss Von August Köhler, Berlin. — Ein paar satztechnische Kleinigkeiten. Von Adolf Schäfer, Leipzig. — Der deutsche Buchdruck-Preistarif. Von Heinrich Schwarz, Leipzig. — Buchgewerbliche Rundschau. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge.

Illustrierte Preisliste über mechanische Musikwerke zum Drehen und selbstspielend. Musik-Specialitäten, Phantasie- und Gebrauchs-Artikel mit Musik von Wilhelm Dietrich in Leipzig, Klostersgasse 3. 4°. 92 S. m. Abbildgn.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag: Egon Fleischel & Co. in Berlin. 10. Jahr, Heft 4, 15. November 1907. 8°. Sp. 225—296. Mit 3 Porträts.

Inhalt: Leopold Hirschberg, Verschollene Hoffmanniana. — Max Morris, ein neuer Bühnenfaust. — Carl Enders, Eine Geschichte moderner Lyrik. — Frieda v. Bülow, Ein Roman aus der Zelle. — Max Meyerfeld, Englische Literaturgeschichte. — Carl Engelhard, Vienhardts ästhetische Schriften. — Erich Ederz, Das Genie und seine Heimat. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes / Echo der Bühnen / — Kurze Anzeigen / Nachrichten / Zuschriften / Der Büchermarkt.

Beigelegt: Inhalts-Verzeichnis zum 9. Jahrgang Oktober 1906—Oktober 1907. 8°. LXVII S.

Billige Bücher aus allen Wissenschaften. — Antiqu.-Katalog No. 40 von Ernst Frensdorff in Berlin. 8°. 48 S. 758 Nrn.

Polytechnischer Katalog. Eine Auswahl von empfehlenswerten Büchern aus allen Gebieten der technischen und Kunst-Literatur. Herausgegeben von Ludwig Fritsch in München. Kl. 8°. 128 S.

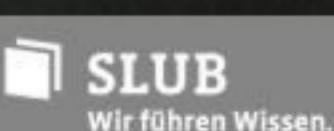
Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Anzeiger No. 80 des antiquarischen Bücherlagers von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. S. 831—882. No. 13 780—14 661.

Mittel- und Südamerika. Westindien. Philippinen. Molukken. Spanien und Portugal. Manuskripte. Bücher. Karten. (u. a. aus der Bibliothek des † Professors Dr. Adolf Ernst, Direktors des Nationalmuseums und der Nationalbibliothek in Caracas [Venezuela]). — Antiqu.-Katalog Nr. 346 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 148 S. 1532 Nrn.

Neue Bücher (über nachstehende Wissenschaften). Mitgeteilt Herbst 1907 von der Firma (. . . Sort.-Fa. . .). Vierteljährliche Fachkataloge, bearbeitet und verlegt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig:

1. Theologie und Philosophie. 8°. S. 65—89.
2. Rechts- und Staatswissenschaft. 8°. S. 69—97.
3. Heilwissenschaft. 8°. S. 45—62.
4. Naturwissenschaften und Mathematik. 8°. S. 41—60.
5. Erziehung und Unterricht; Jugendschriften. 8°. S. 69—94.
6. Sprach- und Literaturwissenschaft. 8°. S. 49—64.
7. Geschichte und Erdbeschreibung; Karten. 8°. S. 63—94.
8. Kriegswissenschaft. 8°. S. 21—26.
9. Bau- und Ingenieurwissenschaft. 8°. S. 29—40.
10. Schöne Literatur und Kunst. 8°. S. 69—95.
11. Landwirtschaft. 8°. S. 21—29.

Vierteljahrs-Katalog der Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register. 62. Jahrgang, Heft 3. Juli-September 1907. Ausgegeben durch (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben und verlegt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 8°. S. 573—813.



- Monatliche Übersicht der bedeutenderen Erscheinungen des deutschen Buchhandels. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 42. Jahrgang. Nr. 12. November 1907. 2. Hälfte. 8°. S. 177—192. (Mit Platz für Anbringung der Sortiments-Firma.)
- Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft, zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1907, No. 10, Oktober. 8°. S. 69—76.
- Technische Literatur. Monatschrift für die Literatur auf dem Gesamtgebiete der angewandten Wissenschaften. Verlag Dr. Max Jänecke in Hannover. 4. Jahrg. Oktober 1907. 8°. Sp. 265—280.
- Abreisskalender 1908. Mit künstlerischen Landschafts-Photographien und technischen Erläuterungen. Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a/S. Format 18:28 cm. Preis 2 M.
- Der Kalender enthält zwischen den Kalenderblättern solche mit Anzeigen über Werke des ausgebenden Verlags und wird dadurch auch für den Sortimenter zum Vertriebsmittel.
- Medizinische Literatur. Ein Verzeichnis der neuesten deutschen und ausländischen Erscheinungen auf dem Gebiete der gesamten Medizin (einschliessl. der Dissertationen) nebst kritischen Besprechungen. Verlag und Redaktion: Benno Koenig in Leipzig. VII. Jahrg. No. 11 (89), 1. November 1907. 8°. S. 321—352. No. 2460—2618.
- Gesetz und Recht. Volkstümliche Zeitschrift für Rechtskunde. Herausgeber: Bernhard von Rampp, Oberverwaltungsgerichtsrat in Berlin. Eigentum und Verlag von Alfred Langewort in Breslau. 9. Jahr. Heft 3 u. 4. 1. u. 15. November 1907. 8°. S. 59—96.
- Erscheint am 1. und 15. jedes Monats.
- Algemeene Maandelijksche Bibliographie, bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel te Amsterdam. 12e Jaargang. No. 10, November 1907. 8°. 8 S.
- Buch- und Kunstdruck. Wegweiser für Drucksachen-Hersteller und -Verbraucher. Begründet als Deutsche Buchhandelsblätter. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei, Erturt. 8. Jahrgang. 1907/8. Heft 1. 4°. S. 1—32. Mit zahlreichen Abbildungen und Druckproben. 3 Beilagen.
- Inhalt: Die Herstellung des japanischen Papiers. Von Paul Hennig. — Die Ornamentierungskunst im Akzidenzsatz einst und jetzt. — Holzschriften. — Neue Kinderbücher. — Quecksilberdampf-Lampe und Druckfarbprüfung. Von Fritz Hansen. — Die Lumière'sche Erfindung der Naturfarben-Photographie mit einer einzigen Platte und ihr Vorteil für den Buchdruck. Von Paul Hennig. — Schriftgiesserei-Neuheiten. Von Guth-München. — Jahrbuch der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie, Lichtdruck und Gravüre zu München. — Auslandsberichte. — Unser Beilagenmaterial. — Graphischer Universal-Anzeiger.
- 50 für Stehhaberaufführungen geeignete Lustspiele aus Reclams Universal-Bibliothek. Ihrem Inhalte nach wiedergegeben von Leo Melty. Zu beziehen durch (... Sort.-Fa. ...) 16°. 40 S. Leipzig, Verlag von Philipp Reclam jun.
- Deutscher Literaturkatalog 1907—1908. Verlag von F. Volckmar und L. Staackmann in Leipzig. Lex.-8°. IV, 1142 u. 159 S. Register. Geb.
- Ausgabe fürs Publikum (ohne Nettopreise) des Lager-Verzeichnisses.
- Weihnachtsblätter aus dem Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig. 1907. 8°. 32 S. m. Abbildungen.
- Christlicher Bücherschatz für das Jahr 1907. Illustrierter Weihnachtskatalog fürs evangelische Haus, zugleich Katalog des Vereins von Verlegern christlicher Literatur. Herausgegeben von Dr. phil. Joh. Jeremias, Pfarrer in Limbach, Sachsen. XXIX. Jahrg. 8°. 176 S. m. Abbildungen. In farbigem Umschlag. Leipzig, Verein von Verlegern christlicher Literatur. Vertreter: G. G. Wallmann.
- Literarischer Jahresbericht 1907. Verbunden mit einem Almanach für 1908 und einem illustrierten Weihnachts-Katalog. Herausgegeben von der Redaktion „Nord und Süd“ unter Leitung von Detlev v. Liliencron. Form.: 28,4×18,2 cm. 250, XXII u. 80 S. mit zahlreichen Abbildungen. In Farbendruck-Umschlag. Berlin, Verlag „Nord und Süd“ S. Schottlaenders Schlesische Verlagsanstalt.

Catalogue d'une précieuse Collection de portraits gravés des comtes de Hollande, des Stadhouders de la république des Provinces-Unies, du président de la république Batave, de Louis Napoléon, roi de Hollande, de l'empereur Napoléon, des rois des Pays-Bas et des membres des branches alliées de la maison Orange-Nassau, formant la première partie des collections de M. A. Nijland à Utrecht. 4°. 76 S. 701 Nrn. m. 1 Portrait u. 16 Tafeln Abbildungen. — La vente publique aura lieu les 26 et 27 Novembre 1907 par R. W. P. de Vries à Amsterdam avec le concours de M. Martinus Nijhoff à la Haye.

Книжная Летопись главного управления по делам печати (Видеокроникл der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg. Kontor der Redaktion des „Regierungsboten“. (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch H. S. Sumorin, die Gesellschaft M. O. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1907, Nr. 17 (vom 3 November a. St.). Gr. 8°. 34 S. Erscheint wöchentlich einmal. (Vgl. Börsenblatt 1907, Nr. 180, 192, 244, 248, 258, 259, 265.)

Le Droit d'Auteur. Organe mensuel du bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques, à Berne. Vingtième année. No. 11. (15 Novembre 1907.) 4°. Pages 133 à 148. — Sommaire:

Partie non officielle:

Chronique: Plagiats et citations abusives sans indication de la source; conséquences inattendues; réparation publique. — Un cas original de larcin littéraire dans un bain américain. — Traducteurs-contrefacteurs; ce que coûte une traduction. — Les „Correspondances“ pour journaux; utilisation d'emprunts multiples, remaniés et adaptés ou faits par intermédiaire. — Les abus de l'anonymat dans le domaine littéraire et dans le domaine artistique; protestations et argumentation des artistes en faveur du droit à la signature. — Aventures d'un monument funéraire; les droits du public opposés à ceux du propriétaire. — Le respect de la personnalité humaine imposé aux photographes. — Les torts du réalisme littéraire. — Le droit moral de l'auteur; Bernardin de Saint-Pierre travesti par ses héritiers.

Correspondance: Lettre de France (A. Darras), Considérations sur le traité franco-allemand du 8 avril 1907. — La loi du 13 juillet 1907 sur le libre salaire de la femme mariée et le contrat d'édition. — Des dépositions devant les commissions parlementaires d'enquête et la propriété littéraire.

Jurisprudence: Allemagne. Formulaires d'inscriptions dans les livres de comptabilité; protection comme modèles d'utilité, non comme écrits. — Belgique. Reproduction en feuilleton d'un roman français; cession des droits d'auteur sous la loi de 1817; durée restreinte du privilège; loi de 1883 applicable aux étrangers comme aux Belges. — Danemark. Reproduction non autorisée, par la construction, d'un dessin architectural original; différences insignifiantes; contrefaçon. — Italie. Contrat d'édition; prétention non justifiée de l'auteur de signer les exemplaires. — Suisse. Œuvres musicales reproduites par le compositeur même, avec changements non essentiels; contrefaçon; bonne foi de l'éditeur-ayant droit; réparation du dommage.

Nouvelles diverses: Autriche-Hongrie. Le nouveau compromis austro-hongrois, la protection du droit d'auteur et la Convention de Berne. — Danemark. Projet de loi concernant la protection des œuvres d'art industriel. — États-Unis. Critiques formulées contre le projet de loi codifiant le droit d'auteur. — Arrangement avec l'Autriche.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zettelpakete.

(Vergl. Nr. 257 d. Bl.)

In voriger Woche bekam ich 9 1/2 Pfund Prospekte und Ankündigungen im Zettelpaket, worunter sich nicht zu einer einzigen Bestellung Anlaß fand; ich habe deshalb meinem Kommissionär Auftrag gegeben, mir künftighin keinerlei Prospekte u. im Zettelpaket mehr zu senden. Ich lese pünktlich das Börsenblatt und erhalte über wichtige Erscheinungen direkte Ankündigung. Ich empfehle das zur Nachahmung; vielleicht hört dann dieses Zusenden zweckloser Prospekte, die zum Teil gar nicht in unser Fach einschlagen, auf.

Offenburg.

Johannes Trube.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Max Sachtshale** in **Liegnitz**, Inhabers der Firma **E. Zippel's Buchhandlung**, **Max Sachtshale** in **Liegnitz**, wird heute am **11. November 1907**, nachmittags **5^{3/4} Uhr**, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Adolf Blasche** in **Liegnitz** wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. Januar 1908** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **12. Dezember 1907**, vormittags **10 Uhr**, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **29. Januar 1908**, vormittags **10 Uhr**, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **20. Januar 1908** Anzeige zu machen.

Der Rechtsgrund der Forderung (z. B. Kauf, Anspruch aus Kommissionsgeschäften usw.) ist bei der Anmeldung anzugeben.

Liegnitz, den **11. November 1907**.

Königliches Amtsgericht.
gez. Jönienz.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsgesellschaft **Bruno Radelli & Sohn** in **Dresden** (Buch- und Kunsthandlung, Steinstraße 3), vertreten durch den Buchhändler **Hieronimus Bruno Radelli** und den Kaufmann **Clemens Max Radelli**, wird nach Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Dresden, den **15. November 1907**.

(gez.) Königliches Amtsgericht. Abt. II.
(Dtsch. Reichsanzgr. Nr. 275 v. 18 Novbr. 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Ich gebe hierdurch ergebenst bekannt, dass ich einen **Musikverlag** errichtete, dessen Vertretung und Auslieferung ab **Leipzig** wieder Herr **Carl Fr. Fleischer** übernahm.

Ich bitte um Ihr freundliches Interesse für meine Verlagsunternehmungen und zeichne

hochachtungsvoll

Wiesbaden, den **15. Nov. 1907**.

Raenthalerstr. 24.

Wilhelm Aletter.

P. P.

Ich beehre mich hierdurch bekannt zu geben, daß ich am **1. Oktober** die seit **1841** am hiesigen Plage bestehende **E. Thaden'sche Buchhandlung** käuflich, ohne Außenstände und Verbindlichkeiten, erworben habe.*) Ich werde die Handlung unter der Firma

E. Thaden'sche Buchhandlung
(Fr. Cuno)

in streng solider Weise weiterführen und hoffe, gestützt auf gute praktische Erfahrungen in langjähriger Tätigkeit, sowie im Besitze genügender Barmittel, sie erfolgreich weiterführen zu können. An die Herren Verleger richte ich daher die Bitte, mir Rechnungskonto offenhalten, resp. neu eröffnen zu wollen. Die Zusendung von Verlagskatalogen und Anzeigen ist mir erwünscht und ich bitte darum; im übrigen werde ich Neuigkeiten selbst verschreiben. Die Disponenten von **Ostermesse 1907** und das meiner Firma in diesem Jahre in Rechnung belieferte übernehme ich im Einverständnis mit den Herren Verlegern zur pünktlichen Abrechnung.

Infolge freundschaftlicher Beziehungen zu der Firma **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** übernimmt diese mit dem heutigen Tage meine Vertretung; sie wird stets mit ausreichender Kasse zur Bezahlung von Bar-eingängen für mich versehen sein.

Ich empfehle mich Ihnen bestens und zeichne

hochachtungsvoll

Waren (Mecklenburg),
den **15. November 1907**.

Friedrich Cuno

i. Fa. **E. Thaden'sche Buchhandlung**
(Fr. Cuno).

*) Wird bestätigt:

E. Thaden.

Ich besorge die Kommission für die Firmen:

Die Porzellan- und Glas-Handlung

G. m. b. H., Abtg. Verlag,

Berlin W. 30, Goltzstrasse 24,

Professor Dr. Sieniawski, Selbstverlag,
Glatz, Louisenstr. 6a.

Leipzig, Novbr 1907. Otto Weber.

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

In süddeutscher Residenz lukrative **Buchdruckerei** und **Buchbinderei**, verbunden mit eingeführtem **Schulbucherverlag**. Wert der **Maschinen** und **neuen Schriften** ca. **50 000 M.** **Forderung für Druckerei** und **Verlag** **80 000 M.**, bei **Übernahme des Lagers** **110 000 M.** **Ev. bleibt der jetzige Besitzer, jedoch ohne aktive Tätigkeit, am Geschäft beteiligt.** **Gef. Angebote von Herren mit den nötigen Mitteln unter**
M. G. 17.
Leipzig.

f. Volckmar.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer schönen Stadt **Schleswig-Holsteins** eine angesehene, seit langem bestehende **Buchhandlung** — **Sortiment** und **Verlag** — mit einem jährlichen **Reingewinn** von ca. **7500 M.** **Kaufpreis** **33 000 M.**; ev. würde das **Sortiment** allein für **20 000 M.** abgegeben werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** gern weitere **Auskunft** **kostenlos.**

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Katholiken!

In norddeutscher Großstadt ist altangesehenes **Sortiment** mit **kleinem Verlage** für ca. **70 000 M.** käuflich zu haben.

Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

2 Mal monatlich erscheinende

Technische Fachzeitschrift

ist umständehalber zu verkaufen. Erscheinen an keinen Ort gebunden. Angebote unter **T. F. 4366** an die Geschäftsstelle des **Börsenvereins.**

In Breslau

Kleinere Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung unter sehr **zulanten Zahlungsbedingungen** zu haben. **Anzahlung** **5000 M.**

Das Objekt bietet einer rührigen Kraft eine **Existenz!** **Auskunft** erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Ein hervorragendes Verlags-Objekt mit **großem Absatzgebiet** im **Reisebuchhandel**, **Sortiment**, **Kolportageschäft** etc., auch für das **Ausland** sehr geeignet, **krankheitshalber** zu verkaufen.

Reflektanten belieben ihre Adresse unter **† 4341** an die Geschäftsstelle d. **B.-V.** aufgeben zu wollen.

Aufblühender Verlag

(nicht an den Ort gebunden) für **120 000 M.** zu verkaufen. Der noch **junge Verlag** wird abgegeben, weil sich der **Besitzer** demselben nicht genügend widmen kann.

Für Herren, die sich **selbständig** machen wollen, ein **vorzügliches Kaufobjekt.**

Nähere **Auskunft** erteilt

Breslau X,

Carl Schulz.

Trebnigerstr. 11.

Solides Stuttgarter Verlagsgeschäft, alte, gut eingeführte Firma, ist aus **Gesundheitsrücksichten** mit allen **Vorräten** und **Rechten** (event. auch **geteilt**) **preiswert** zu verkaufen. **Ansehnlicher Reingewinn** **nachweisbar.**

Anträge erbittet man unter **T. 1852**, **Postamt 10** lagernd, **Stuttgart.**

Gutgehende **Sortimentsbuchhandlung** in **größerer Stadt**, **Nähe Leipzigs**, zum **Preis** von **M. 16 000** sofort zu verkaufen. **Nähere Details** an **ernste Reflektanten** durch

Leipzig 101.

Adolf Jaeger.

1627*

Klein. Verlag wissenschaftl. Richtung ist sofort oder später zu verkaufen. Gef. Angebote unter # 4381 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine weitbekannte bedeutende Buch- und Antiquariatsbuchhandlung — altangesehene Firma von bestem Klang — in großer vielbesuchter Stadt Süddeutschlands, in allerbesten Geschäftslage. Umsatz weit über 100 000 *M.* und hoher entsprechender Reingewinn. Großes reichhaltiges und gangbares Lager.

Der Erwerb dieses vorzüglichen Geschäfts, das mit einer Anzahlung von 50 000 *M.* erworben werden kann, bietet eine schöne Existenz und kann bestens empfohlen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen größeren ingenieurwissenschaftlichen oder handelswissenschaftlichen Verlag, ev. mit Zeitschrift, im Preise bis zu 2- oder 300 000 *M.*

Ferner:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen oder landwirtschaftlichen Verlag, Kaufpreis darf bis 400 000 *M.* betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summen bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Auf die Ausdehnung meiner Verlagstätigkeit bedacht, bitte ich, meine Firma im Auge zu behalten für Fälle, in denen der Wunsch verwirklicht werden soll, gediegene wissenschaftliche Artikel — besonders medizinische und juristische — in andere Hände zu übertragen. Anerbietungen finden die sorgsamste und unbefangenste Prüfung, wie auch die diskreteste Behandlung. Mit den vielbeliebten Versuchen, Ausgewirtschaftetes und Verunglücktes an den Mann zu bringen und Phantasie-Preise zu erzielen, bitte ich dagegen mich verschonen zu wollen.

Berlin NW. 6, Luisenstr. 52.
R. Trenkel.

Pädag. g. Verlag und gut eingeführte Schulbücher suche zu kaufen.
Leipzig. Julius Hobeda.

Tüchtiger Buchhändler sucht ein Sortiment, event. mit besseren Nebenbranchen, in größerer Stadt Deutschlands, auch Österreichs oder der Schweiz bald zu kaufen. Anzahlung 15 000 *M.* Herren, die verkaufen wollen, werden um freundliche Benachrichtigung unter # 4310 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins ersucht.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

Jubiläums - Ausgabe

„Das Schloss Dürande“
„Die Entführung“

von Joseph von Eichendorff,
herausgegeben vom Dürer-Bund.

In Ganzleinen gebunden

Brosch. 25 *h* ord., 15 *h* bar. 7/6 Expl.
Geb. 50 *h* ord., 30 *h* bar. 7/6 Expl.

Verlag Georg Koenig, Berlin NO.

In unterzeichnetem Verlage erschien soeben:

Baukalender der Baugewerkszeitung 1908

bearbeitet unter Hinzuziehung bewährter Fachleute
von der

Ⓩ

Redaktion der Baugewerkszeitung.

Nebst 2 Beigaben.

| | | |
|--------|--|------------------------|
| Preis: | In schwarzem Einband mit Überklappe | Mk. 2,75 ord., 2.— bar |
| | In seinem roten Einband mit Verschluss | „ 3,25 „ 2.40 „ |
| | In ff. Offenbacher Ledereinband mit Nickelschloß | „ 4,50 „ 3.60 „ |

Der **Baukalender der Baugewerks-Zeitung** erscheint hiermit in seinem 31. Jahrgang und hat sich durch seinen reichen und praktischen Inhalt, seine handliche Form, seinen gediegenen Einband mit Überklappdeckel, sowie durch seine große Billigkeit anderen Kalendern gegenüber schnellen Eingang und Verbreitung geschafft.

Der Inhalt ist wiederum vermehrt. An der Verbesserung und Vervollständigung desselben wird seitens der Redaktion unablässig gearbeitet und sind die Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt, welche aus dem Leserkreis an uns gelangten. Unser Baukalender ist auf diese Weise ein unentbehrliches Handbuch zum Gebrauch auf dem Bau- und Werkplatz, sowie im Bureau geworden und hat sich infolgedessen einen außerordentlich großen Absatzkreis erworben.

Die Beigaben 1 und 2 bringen unter anderem ein wohlgeordnetes, neu redigiertes Verzeichnis sämtlicher Mitglieder des Verbandes Deutscher Baugewerkmänner, der Vorstandsmitglieder, Sektionsvorstände, Vertrauensmänner, Delegierten etc. der deutschen Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Arbeitgeberverbände für das Baugewerbe, der Handwerkskammern, sowie eine Zusammenstellung sämtlicher Baugewerkschulen nebst Lehrerverzeichnis. Ferner ein Bau-Adressbuch, enthaltend ein nach 20 Gruppen geordnetes Verzeichnis von allen in das Baufach fallenden Bezugsquellen.

Der Kalender selbst bietet wie bisher u. a. sehr umfassende Löhnungstabellen, Reduktionstabellen etc. etc.

Neu vermehrte und verbesserte Auflage des Rezeptbuches der Baugewerks-Zeitung. 1 *M.*

Expedition der Baugewerks-Zeitung (Felsch),

Berlin SW. 11, Kleinbeerenstraße 3.

Kommissionär: Robert Frieße in Leipzig.

Ⓩ Soeben erschienen:

Wagner - Kalender 1908.

Zum 25. Todestage

herausgegeben von

Prof. Martin Krause,
Berlin.

Preis broschiert *M.* 1.—,
gebunden *M.* 2.—.

Charlottenburg,
Kantstr. 8/9.

Virgil-Verlag.

AUFLAGE 15000

Soeben erschien Heft Vierundzwanzig vom

z

MORGEN

Wochenschrift für deutsche Kultur, begründet und herausgegeben von
 Werner Sombart: Kulturphilosophie / Richard Strauß: Musik / Georg Brandes:
 Literatur / Richard Muther: Kunst / Hugo von Hofmannsthal: Lyrik

Inhalt von Heft 24.

| | |
|----------------------------|--|
| Werner Sombart . . . | Ursprung des revolutionären Syndikalismus |
| Karl Schnitzler | Windsor |
| Georg Brandes | Alexander Kielland |
| Paul Starb | Erlauschtes aus Paris |
| Siegberd Fielet | Majestätsbeleidigung |
| Hermann Bang | May Reinhardt |
| Gräfin L. Arkull | Orchideen |
| Rudolf v. Delius | Der Offizier |
| Alfred Lansburgh | Das Palliativ |
| Willi Handl | Theater |

Preis des Heftes 50 Pfg.

Marquardt & Co., Berlin W. 50

Für Österreich-Ungarn: Rafael & Witzel, Wien I, Graben 28

Z

Herrliches Geschenkwerk für den Weihnachtstisch.

Spruchwörterbuch

Sammlung

deutscher und fremder Sinnsprüche, Wahlsprüche, Inschriften an Haus und Gerät, Grabsprüche, Sprichwörter, Aphorismen, Epigramme, von Bibelstellen, Liederanfängen, von Zitaten aus älteren und neueren Klassikern, sowie aus den Werken moderner Schriftsteller, von Schnaderhüpfeln, Wetter- und Bauernregeln, Redensarten usw., nach den Leitworten, sowie geschichtlich geordnet und unter Mitwirkung deutscher Gelehrter und Schriftsteller

herausgegeben von

Franz Freiherrn von Lipperheide

Ein Monumentalwerk allerersten Ranges.

Über 30 000 Gedanken.

Preis in Halbfranz gebunden M. 16.— ord., M. 11.— netto. — = Bis 41½% Rabatt. =

Rosa-Verlangzetteln anbei.

6 Exemplare für 60 M., 12 Exemplare für 112 M.

Leichter Absatz.

Berlin W. 35.

Franz Lipperheide.

Liegt für das diesjährige Weihnachtsgeschäft zum ersten Male als vollständiges Werk vor.

Aus neueren Besprechungen:

Die reichste Blütenlese aus dem festgeformten Gedankenschatz des deutschen Volkes, die es bisher gibt. (Zeitschrift des Allgemeinen deutschen Sprachvereins.)

Ein glänzendes Zeugnis deutschen Gelehrtenfleißes und staunenswerter Belesenheit gewährt es eine Fülle von Anregung. Für jede Bücherei geradezu unentbehrlich.

(Pädagog. Wochenbl. f. d. akad. gebild. Lehrerstand.)
Anerkennung, einem Meere der Weisheit gleich, so ist das Spruchwörterbuch (Nargauer Nachrichten.)

Es ist ein Buch geworden, wie es seinesgleichen weder in der deutschen noch in einer anderen Literatur gibt. Und wie billig ist dabei im Verhältnisse sein Preis!

(Präsident Dr. Schulzenstein im „Verwaltungsarchiv“.)
Das allgemeine Urteil über das Werk, nach Inhalt wie nach der äußeren Erscheinung, kann nicht anders als sehr günstig ausfallen. . . . Unter allen Umständen bleibt es keine Frage, daß Lipperheides Spruchwörterbuch eine großartige Bereicherung unserer Kammern von Sammelwerken ist. (Kölnische Zeitung.)

==== Vorteilhaftes Angebot! ====

Wir offerieren **franko** Leipzig, Berlin, Stuttgart oder Wien:

durchaus neue Exemplare

von folgenden zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignenden Werken:

Mortimer Menpes

==== Whistler as I knew him. ====

125 vollseitige kolorierte Illustrationen

erschien im Jahre 1904 bei A. & C. Black

40 sh. netto ord. für **£ 12.—.**

Dasselbe Werk in Luxus-Ausgabe:

105 sh. netto ord. für **£ 17.—.**

The Microcosm of London or London in Miniature

104 vollseitige kolorierte Illustrationen

3 Bde., erschien bei Methuen & Co.

zum Preise von 63 sh. netto ord. für **£ 21.—.**

Zu beziehen durch:

London.

Wm. Dawson & Sons, Ltd., (Low's Export-Geschäft)
(Gegründet 1809)

St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

G. D. Baedeker, Verlagshandlung in Essen-Ruhr.

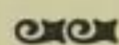
➔ **Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke!** ➔

➔ Auf nachstehende Werke werde ich in den nächsten Weihnachtskatalogen von K. F. Koehler, F. Volckmar und in Detlev von Liliencrons literarischem Jahresbericht ausführlich aufmerksam machen. Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, das Weihnachtslager mit dem nötigen Vorrat zu versehen, damit der Nachfrage sofort genügt werden kann. ➔

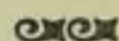
Leitfaden
der
Kunstgeschichte

von

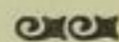
Dr. Wilhelm Buchner.



Zehnte und elfte, sehr vermehrte Auflage.



VII, 307 Seiten gr. 8°. Mit 281 Abbildungen und einem Titelbild von Hans Holbeins Kaufmann Gisze in Originalfarbendruck.



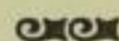
Preis gebunden in besonders elegantem und geschmackvollem Geschenks-Einband:
M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.34 bar.

Praktischer Leit-
faden der
Elektrotechnik

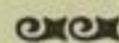
von

Oskar Hoppe,

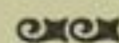
Professor an der Kgl. Preuss. Bergakademie zu Clausthal.



Zweite, sehr vermehrte und verbesserte Auflage. Mit über 140 Abbildungen.



Mit Anhang: 1. Die elektrische Gewinnung von Metallen und Metallverbindungen von Professor Borchers, Aachen. 2. Die Elektro-Chemie und ihre physikalischen Grundgesetze von Professor Danneel.



Preis gebunden in Ganzleinen M. 7.—
ord., M. 5.25 netto, M. 4.67 bar
und auf 12:1 Freixemplar.

W. Koehler'sche Verlagsbuchhandlung, Gera-Untermhaus.

Z



Vor kurzem wurde vollständig:

Geschichte des literarischen Lebens

vom Altertum bis auf die Gegenwart

von Dr. W. Koehler

Erster Band (Halbbd. 1 und 2) mit 12 Illustr.-Tafeln

ord. M. 5.— brosch., M. 3.50 bar } 7/6 Freiexpl.
ord. M. 6.— geb., M. 4.50 bar }

Für den eigenen Gebrauch bar mit 40%

Inhalt: Vorwort. Erklärung der Tafeln. Einleitung:

1. Die literarischen Lebenserscheinungen. 2. Grundlagen und Ziele literarischen Schaffens. 3. Allgemeines über die wirtschaftliche Bedeutung literarischer Arbeit. 4. Die Leuchtkraft der Ideen und die Rentabilität des Geistes.

Erster Abschnitt: Das Wesen und die ökonomische Bedeutung des griechisch-römischen Buchverkehrs.

1. Ein Blick auf die Anfänge des griechischen Buchwesens voralexandrinischer Zeit.
2. Das alexandrinische Zeitalter und seine Bedeutung für die Organisation des antiken Buchverkehrs.
3. Das literarische Leben auf römischem Boden.

Zweiter Abschnitt: Das christliche Zeitalter.

1. Über die Ursachen der Katastrophe der griechisch-römischen Kultur.
2. Die christliche Idee und die Ursachen ihrer Leuchtkraft.
3. Die Rettung der antiken Geistesschöpfungen.
4. Der Buchverkehr im frühen Mittelalter.

Dritter Abschnitt: Die Auferstehung der Wissenschaft.

1. Das Erlühen des Handschriftenwesens an den Universitäten.
2. Die Scholastik und die moderne Geistesströmung.
3. Die Buchdruckerkunst und ihre ökonomisch-technische Bedeutung.
4. Geistesführung des Protestantismus.

Prospekte nebst ausführlichen Besprechungen stehen zur Verfügung.

Gera-Untermhaus, 18. November 1907.

Hochachtungsvoll

Der Verlag.

G. Fischer Verlag Berlin

Als empfehlenswertes Festgeschenk bringen wir in Erinnerung:

Z

G. H. MARIUS:

DIE HOLLÄNDISCHE MALEREI IM NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT

Geh. M. 13.—, geb. M. 15.—.

Es ist ein stattliches, auf intensivsten Studien beruhendes Buch, vorzüglich ausgestattet, mit 138 Abbildungen. Die holländische Malerei, die im 17. Jahrhundert in so überwältigender Pracht und Macht stand, die im 18. Jahrhundert noch über starke Talente dekorativer Tendenz verfügte, hat im 19. Jahrhundert, nach einer Periode schlimmen Tiefstands, neue, herrliche Blüten getrieben.

(Deutsche Kunst und Dekoration)

Wer eine geschichtliche Übersicht dieser Kunstentwicklung sucht, dem kann man mit bestem Gewissen das vorliegende, reich illustrierte Werk empfehlen.

(Leipziger Tageblatt)

Was der Verfasser will, ist ein Bild geben der seitherigen Entwicklung an der Hand kritischer Charakteristiken aller hierfür in Betracht kommenden Persönlichkeiten und Schulen. Das geschieht mit jener sachlich überzeugenden Beredtheit, die sich allein aus der genauen Kenntnis der einschlägigen Verhältnisse und Literaturen ergibt und deren Anleitungen darum auch der Leser sich bald mit völligem Vertrauen überlässt.

(Hamburger Nachrichten)

Barbestellzettel liegt bei!

Z

Hortus Deliciarum

Ich bitte auf Lager zu halten:

1. Walthers von der Vogelweide Gedichte. Kart. 3.- ord.
2. Dante / Das Neue Leben. Kart. 2.50 ord.
3. Goethes Tagebuch der Italienischen Reise. Kart. 4.- ord.
4. E. T. A. Hoffmanns Märchen der Serapionsbrüder. Kart. 4.50 ord.
5. Michelagnolo Buonarroti Briefwechsel. Kart. 4.50 ord.
6. Abbé Galiani / Briefe und Dialoge. Kart. 6.- ord.
7. Goethes Briefe aus Italien. Kart. 4.50 ord.
8. Ovid / Die Kunst der Liebe. Kart. 3.- ord.

Sämtliche Bände sind auch in Lederbänden und Luxusausgaben erschienen

Roter Zettel anbei

Verlag Julius Bard

Berlin W.15 / Ludwigskirchplatz 7

Z Fürs Weihnachtslager sei empfohlen:

Es regnet — es regnet

Kinderreime

mit 90 Abbildungen

von

Nelly Bodenheim

Der Humor ist so ergötzlich, wie man ihn seit der guten alten Zeit des „Struwelpeters“ und den „sprechenden Tieren“ kaum mehr kennt. — Die

Silhouetten

des Buches wirken auf jedes Kind sicherer und schlagender als die schönen Zeichnungen eines zielbewußten Künstlers wie Walter Crane.

Bezugsbedingungen:

№ 1.80 ord., 40% in Rechnung,
50% gegen bar = 90 ⚡.

Verlag Enno Quehl, Berlin-Steglitz

F. FONTANE & CO. — BERLIN-GRUNEWALD

(Z) Wir versanden auf Grund der eingegangenen Bestellungen:

Orla Holm:

* Aus Mexiko *
Reisebriefe. Mit wirtschaftlichen und politischen Beiträgen von Ralph Zörn.

Ladenpreis brosch. M. 3.50, geb. M. 5.—

Neuestes Werk der Verfasserin des Kolonial-Romans aus Deutsch-Südwest-Afrika „Pioniere“.

In Kommission 25%
Bar 40% und 9/8
Einband, auch d. frei-Ex., 20%

George Helfrich:

Das Paarlaufen und Gruppenlaufen auf dem Eise.

Mit 16 Illustrationen und Figuren. Preis M. 1.—

III. Neue Veröffentlichungen des Berliner Schlittschuhklubs E. V.

Als 1. und 2. Veröffentlichung des Klubs erschienen von demselben Verfasser: „Praktische Winke für Kunsteisläufer und Eislaufvereine“ und „Die Dame auf Schlittschuhen“.

— Bezugsbedingungen für die 1 Mark-Bände: in Kommission 25%, bar 50% und 7/6. —

v. Schimmelpfennig:

= Der Pfarrer =
von Wetterberg
Roman. Ladenpreis brosch. M. 3.—, geb. M. 5.—

Preußischer Roman aus der Zeit der Befreiungskriege, zuerst in der „Tägl. Rundschau“ mit großem Erfolg veröffentlicht.

In Kommission 25%
Bar 40% und 9/8
Einband, auch d. frei-Ex., 25%

Ein Bremer Seitenstück zu Thomas Mann's Buddenbrooks.

Ilse Petersen

Ein Familienbild im Bremer Rahmen von

Margarethe Schneider

2 Bände. Ladenpreis brosch. M. 10.—, geb. M. 12.—.
Netto 25%, bar 40% und 9/8. Einb., auch d. frei-Ex., 20%

Von derselben Verfasserin erschien früher bei uns:
„Die Tilemanns“, Roman. — „Nebenwege“, Novellen

George Helfrich:

Das Schnellaufen
auf dem Eise

Mit 11 Illustrationen. Preis M. 1.—

Für Weihnachten.

Cochem, Leben Jesu. 2. Aufl. 2 Bde.
Geb. M. 3.—

— Meßopfer und weltl. Leute Meßbuch.
Geb. M. 1.50.

Rippel, Schönheit der kathol. Kirche.
Geb. M. 1.50.

Emmerich, Bittere Leiden. Geb. M. 1.50.
— Leben Maria. Geb. M. 1.50.

Faber, Alles f. Jesus. Geb. M. 1.50.

Wisemann, Fabiola. Geb. M. 1.50.

Newman, Kallista. Geb. M. 1.50.

Conscience, Erzählungen. 3 Bde.
Geb. M. 1.50.

Novellenbuch, Klass. (Eichendorff,
Arnim, Chamisso, Fouqué, Hauff.)
Geb. M. 1.50.

Kolping, Erzählungen. 2 Bde. Geb.
à M. 1.50.

Sienkiewicz, Quo vadis. Geb. M. 2.25/
1.50 no.

— Novellen. Geb. M. 2.50/1.50 no.

— Kreuzritter. 2 Bde. Geb. M. 6.—/3.— no.

Stifter, Studien. 2 Bde. Geb. M. 4.—/2.40 no.

— Gute Steine. Geb. M. 2.—/1.20 no.

— Nachgel. Erzählungen. Geb. M. 2.—/1.20 no.

Osnabrück. B. Wehberg.

Bar mit 40%

Aus dem Verlag von Leopold Voss in Hamburg.

Die Chemie im täglichen Leben.

Gemeinverständliche Vorträge

von

Prof. Dr. Lassar-Cohn,

Königsberg i. Pr.

Fünfte, verbesserte Auflage.

Mit 22 Abbildungen im Text. Preis gebunden M. 4.—.

„Welches Blatt man aufschlägt, man wird finden, dass ein Mann der Wissenschaft gleichzeitig wissenschaftlich und doch für Gebildete verständlich schreiben kann.“ (Westermanns Monatshefte.)

„Niemand wird dieses Werk lesen können, ohne eine Fülle von Belehrung daraus zu schöpfen, die er vergeblich in irgendwelchen anderen uns bekannten populären Büchern suchen würde.“ (Prometheus.)

„Ganz besonders möchte ich das Buch den Hausfrauen empfehlen.“ (Universum.)

„Das Buch ist ein Meisterwerk, und seine Lektüre kann nicht warm genug empfohlen werden.“ (Mittelschule.)

Ich mache noch besonders darauf aufmerksam, dass das bekannte Werk in die Verzeichnisse empfehlenswerter Jugendschriften aufgenommen ist.

Soeben erschienen:

(Z)

Schutz und Verfolgung der Rechte des Gläubigers im Konkurs seines Schuldners

von Rechtsanwalt Dr. M. Friedländer, Berlin.

1 M ord., 75 d netto, 70 d bar u. 11/10 Ex. A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Versehen Sie sich mit Exemplaren, da in den nächsten Wochen eine umfassende Reklame dafür durch fast alle Zeitungen gemacht wird.

Ernst Lindenbergh, Verlag, Dresden-A.

Verlag H. Hohmann,
Hofdruckerei, Darmstadt

Soeben erschienen:

Eine Nordlandsfahrt

Ⓢ Schottland, Island,
Nordkap, Norwegen

von Heinrich Hohmann

mit Titelzeichnung von Hermann Pfeiffer
und vielen Abbildungen.
Preis geheftet M. 2.—, geb. M. 3.—

Vor kurzem erschien:

Eine Mittelmeer-Reise

Tagebuchblätter
von Heinrich Hohmann

mit Titelzeichnung von Hermann Pfeiffer
und vielen Abbildungen.
Preis geheftet M. 2.—, geb. M. 3.—

Beide Bücher sind zugleich prak-
tisch im Gebrauch wie angenehm zu
lesen. Sie werden besonders auch
zu Weihnachten als Geschenkwerke
gern gekauft werden. Die Ausstattung
ist eine gediegene.

Zwei neue Reiseführer!

VERLAGSANSTALT
F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN

Jeder Leser der „Grundlagen
des XIX. Jahrhunderts“ kauft
gern:

W O R T E C H R I S T I

Mit einer Apologie und er-
läuternden Anmerkungen her-
ausgegeben von HOUSTON
STEWART CHAMBERLAIN

Ein Band in 16°, von 326 Seiten.
Eleg. in Leder gebunden M 3.50
ord., M 2.60 no. und 7/6 Exem-
plare für M 16.80 no.

Diese Sammlung rein mensch-
licher, aus den umgebenden
Texten losgelöster Worte des
Heilands bedeutet eine wahre
Offenbarung der Persönlichkeit
Christi.

== Zum 8. Dezember ==

dem 75. Geburtstag von Björnstjerne Björnson

Ⓢ Aus der Sammlung Meyers Klassiker-Ausgaben bitten wir auf Lager zu halten:

Björnsons ausgewählte Werke

Aus dem Norwegischen von Edmund Lobedan

Erster Band: **Dramen.** In elegant Leinen gebunden 2 *M.*
Zweiter Band: **Bauern-Novellen.** In eleg. Leinen geb. 1 *M.* 25 *g.*
Bezugsbedingungen: 33 1/3% Rabatt und auf 6 ein freiegem. Exemplar.

Die Sammlung „Meyers Volksbücher“ enthält von

Björnstjerne Björnson:

Arne. Geheftet (Nr. 53. 54) 20 *g.*, eleg. geb. (Nr. 196) 50 *g.*
Bauern-Novellen. Geheftet (Nr. 134. 135) 20 *g.*, eleg. geb.
(Nr. 5) 50 *g.*

Zwischen den Schlachten. Geheftet 10 *g.* (Nr. 408).

Bezugsbedingungen: Geheftet: in Komm. 25%, fest oder
bar einzelne Nummern mit 30%, 12 *Nrn.* gemischt mit 40%,
50 *Nrn.* gemischt mit 45%, 500 *Nrn.* gemischt mit 50%. —
Gebunden: einzelne Bändchen mit 30%; bei Fakturenbeträgen von
10 bis 24 *M.* 10%, von 25 bis 49 *M.* 15%, von 50 bis 99 *M.*
20%, von 100 *M.* und darüber 25% **Extrarabatt** vom Nettobetrag.

Leipzig, Berlin und Wien, 19. November 1907

Bibliographisches Institut

Verlag von LEOPOLD VOSS in Hamburg

Die ethischen Grundfragen.

Zehn Vorträge von THEODOR LIPPS.

Zweite teilweise umgearbeitete Auflage.

Preis broschiert *M.* 5.—, gebunden *M.* 6.—.

— Aus den Besprechungen: —

„Ein echtes rechtes „Laien-Brevier“ für ethische Fragen hat Lipps
mit diesem Buch geschaffen. So gehaltvolle Bücher werden nicht viele
geschrieben. Ein so gediegenes Buch muss man lesen und zu wieder-
holter „Aufrüttelung“ erwerben.“

... Wenn ethische Fragen behandelt werden, wie es hier
geschieht, so ist das nur dankbar zu begrüßen. Und da sie Lebens-
fragen im höchsten Sinne des Wortes sind, so kann man bloss wünschen,
dass recht viele davon Kenntnis nehmen. **Der alte Glaube.**

... Für Erzieher, Lehrer, Juristen, kurz, für alle diejenigen,
deren Beruf die Behandlung und Beurteilung von Menschen erfordert, ist
es geradezu Pflicht, das Buch gründlich zu studieren.“

Münch. Neueste Nachrichten.

... Das Studium der Vorträge kann ich nur empfehlen. Sie sind
ganz vortrefflich dazu geeignet, in das für die Pädagogik so bedeutsame
Wirkungsgebiet der Ethik einzuführen und auf demselben zu
orientieren. **Pädagog. Blätter.**

„Die ethischen Grundfragen von Lipps gehören zu den Schriften, die
jeder gelesen haben muss, der auf der Höhe der Bildung unserer Zeit
stehen will. Fordern sie da und dort zum Widerspruch heraus, so werden
sie doch sicherlich nach mehr als einer Richtung ihre Wirkung nicht ver-
fehlen, denn sie spenden nicht nur Aufklärung über das Wesen der Sittlich-
keit, sie tragen unmittelbar zur sittlichen Selbständigkeit des Lesers bei.
Das ist nicht nur ein Buch, es ist eine Tat.“ Hambg. Correspondent.

Die wenigen angeführten Besprechungen zeigen, in wie weiten Kreisen
Käufer zu finden sind.

Heinrich Stillfrieds Brantschou

Ein Hamburger Tagebuch

von **Gustav Roselieb.**

Preis: brosch. M 1.60, geb. M 2.—, Geschenkband M 2.50.

à cond. mit 33 $\frac{1}{3}$ % bar mit 40% und 7/6.

Über das vor kurzem erschienene Buch schreiben die
Hamburger Nachrichten:

Es ist eine ganz einfache Geschichte, schlicht vorgetragen, ohne großes Wortgepränge, durchglüht von reiner Menschenliebe, die im Einfachen und Einfältigen ebenso gut wie im Erhabenen das Walten göttlicher Macht sieht. Deswegen sind uns die geschilderten Menschen auch so klar, man kann ihnen durchs Auge bis ins Herz sehen, man muß sie lieben um ihrer Schlichtheit willen. Freunden sinniger Lektüre sei dieses Buch warm empfohlen.

Deutsche Tageszeitung:

In anspruchslosen Kreisen spielt die Erzählung, welche in ihrer schlichten Einfachheit deshalb außerordentlich anmutet, weil sie sich von moderner Seelenzerpflückererei fernhält und trotzdem sehr fein psychologisch durchgearbeitet ist. . . . Das Buch wird sich hoffentlich einen großen Leserkreis erwerben.

Nordwestdeutsche Zeitung:

Es ist eine einfache Geschichte, mit einer starken, ruhigen Liebe geschrieben. Es ist die Stimmung eines stillen Sommermorgens, wenn der Wanderer auf schattigem Bergesgipfel herabschaut auf Felder, deren Ähren reifen, und Wiesen und aus dem Dorf im Tal die Glocken herüberklingen.

Heidelberger Zeitung:

Wie er (der Held) sich nach einer toll durchlebten Zeit zum drittenmal verliebt und nun ein geliebtes Wesen fürs Leben erwirbt, das schildert Gustav Roselieb in einer herzerfreuenden Sprache. Er versteht es wahrhaft meisterhaft, das Leben und Treiben einer Hamburger Familie zu veranschaulichen und dem Lesenden eine angenehme Stunde zu verschaffen.

Die erste Auflage des Buches geht zur Neige, wir bitten um weitere freundliche Verwendung. (Roter Verlangzetteln!)

Hochachtungsvoll

Wolfenbüttel.

Hedners Verlag.

Ⓩ Nachstehende Doktor-Dissertationen erschienen soeben und sind durch mich zu beziehen:

Einflusslinien

für beliebig gerichtete Lasten.

Von

Dr.-Ing. **Franz Kögler.**

Preis: M 2.— ord., M 1.50 netto.

Der günstigste Gurtabstand

sowie die Gewichte

gegliederter flusseiserner

Zweigelenkbogenträger mit nahezu parallelen Gurtungen.

Beitrag

zur Berechnung der Bogenbrücken.

Von

Dr.-Ing. **Günther Trauer.**

Preis: M 4.— ord., M 3.— netto.

Zustandsgleichung des Ammoniakdampfes

und seine thermischen Eigenschaften.

Von

Dr.-Ing. **Georg Wobsa.**

Preis: M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Ich bitte, bei Bedarf — bar — zu verlangen!

Dresden-A., 18. Nov. 1907.

A. Dressel

Akademische Buchhandlung.

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig.

Soeben erschienen:

Emile Delerot, Quelques Propos sur Goethe. 1 vol. in 18°. fr. 2.50.

Zum Prozess Molitor c/a. Lindau

Karl Hau und die Ermordung der
Frau Josephine Molitor

6. November 1906.

Von **Paul Lindau**

Preis brosch. M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.20 bar und 7/6.

Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Karlsruhe wurde kürzlich bei Paul Lindau Hausführung abgehalten. Dieses Aufsehen erregende Vorgehen der Staatsanwaltschaft lenkt aufs neue das Interesse des Publikums auf die in unserem Verlage erschienene Broschüre Paul Lindaus hin, deren Vertrieb für den Sortimenter gerade jetzt wieder leicht und gewinnbringend ist. Wir erbitten erneute Verwendung.

Berlin SW. 68.

H. Hofmann & Comp.

Ⓩ

Z

Umgekehrt

so! es diesmal sein! Wir wollen das ganze Risiko tragen und bitten Sie um möglichst postwendende direkte Bestellung mit Remissionsrecht bis 1. Februar auf 11/10 Exemplare des schönsten Märchenbuches dieses Jahres: Sophie Reinheimer, Von Sonne, Regen, Schnee und Wind und anderen guten Freunden mit Buchschmuck von Bildhauer Adolf Amberg.

Mit
Remissionsrecht

Mit
Remissionsrecht

Sehr geehrter Herr Kollege!
Nehmen Sie sich gleich nach Eintreffen der Sendung

nur 5 Minuten

Zeit und durchblättern Sie das reizende Buch. Sie werden dann keinen Kunden ohne dasselbe aus Ihrem Laden lassen. Schicken Sie Ihre Bestellung sofort ab. Das 1. bis 10. Tausend dürfte bald vergriffen sein. Weitere Auflagen herzustellen ist in diesem Jahre unmöglich. Wir empfehlen uns Ihnen

Bestellen Sie
direkt

Weißer Zettel
anbei

hochachtungsvoll
Buchverlag der Hilfe
Berlin-Schöneberg.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt
Hermann Ehbock in Berlin W. 30

Ⓜ

Neuauflagen.

Soeben erschienen:

2. Auflage

M. Baldwin-Wilke:

Das Teufelchen von nebenan

Geh. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

4. Auflage

Philipp Kniest:

Wind und Wellen

Neue Geschichten und Bilder

Geh. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

2. Auflage

C. de Jong-Offen

Es kommt der Tag

Roman. Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

5.-10. Tausend

Marine-Jahrbuch

für Deutschlands Jugend 1908

Herausgegeben von Friedrich Meister

Gebunden M. 3.— ord.

5. Auflage

Rudolf Presber:

Die sieben törichten Jungfrauen

Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

20. Auflage

Rudolf Presber:
Von Leutchen, die ich lieb
gewann

Geh. M. 3.50 ord., geb. M. 4.50 ord.

6. Auflage

Karl Rosner:
Sehnsucht

Roman. Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

5. Auflage

Robert Saudek:
Dämon Berlin

Roman. Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

2. Auflage

Traugott Tamm:
Gül Hanum

Roman. Geh. M. 4.— ord., geb. M. 5.— ord.

2. Auflage

Otto Weininger:
Gedanken über Geschlechts-
probleme

Geh. M. 1.20, geb. M. 1.80, in Saffianleder geb. M. 3.50 ord.

Bestellzettel anbei
Wir bitten um Ihr weiteres Interesse für diese gangbaren Bücher, die ausser „Presber, Leutchen“
und „Kniest, Wind und Wellen“ diesjährige erfolgreiche Herbstnovitäten sind.

CONCORDIA

Deutsche Verlags-Anstalt Hermann Ehbock.

Ein neues, sehr praktisches und für jeden ordnungsliebenden Familienvater notwendiges Buch.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Ⓜ **Familien-Chronik und Vermögens-Nachweis**

Gesetlich geschützt.

Ein Verzeichnis von Familien-Personalien, Inventar, Vermögen, eingebrachtem Gut der Frau usw. Zum Nachweis bei Beurkundungen des Personenstandes, Brandschäden, Vermögensauseinanderlegung, Nachlassregelung, Steuereinschätzung usw. nebst den wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen.

Ausgabe für Preußen.

(Die Ausgaben für Bayern, Württemberg, Sachsen und Baden sind in Vorbereitung.)

(Preis der Volksausgabe 4 Mark. Preis der Prachtausgabe (als Geschenk besonders geeignet) 5 Mark. Einzelne Formularbogen (bei Bestellung ist die Überschrift der betreffenden Formulare anzugeben) werden zu à 10 Pf. geliefert.)

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und 13/12 gegen bar. 1 Probe-Exemplar mit 33 1/3% gegen bar. 1 Probe-Exemplar mit 25% gegen bar und mit Remissionsrecht innerhalb 3 Monate ab Datum der Faktur. Prospekte für das Publikum, auch als Plakate verwendbar, bis zu 50 Expl. gratis, jedes weitere Hundert 25 Pf. gegen bar.

Was will „Familien-Chronik und Vermögens-Nachweis“ sein? □□□□

- ■ 1. eine Familiendchronik, die die wichtigsten Ereignisse im Leben aufzeichnet,
- ■ 2. ein guter Freund, der Auskunft gibt über Verwandte, Freunde und Bekannte,
- ■ 3. ein Vermögens-Nachweis für Steuererklärung und Nachlassverzeichnis,
- ■ 4. ein Inventarnachweis bei Brandschäden,
- ■ 5. ein leicht kontrollierbares Verzeichnis für Wertpapiere und Hypotheken,
- ■ 6. ein Ratgeber in Vermögens- und Steuerfachen, sowie in andern wichtigen Dingen,
- ■ kurz — ein nützliches, unentbehrliches Buch für jedermann, für das junge Paar, das sich ein glückliches Heim schaffen will, für den sorgenden Familienvater, der Ordnung in seinen Vermögensverhältnissen liebt, und darum das

praktischste und passendste Hochzeits- und Weihnachtsgeschenk von dauerndem Werte.

„Familien-Chronik und Vermögens-Nachweis“ ist ein sehr leicht und mühelos, fast automatisch zu führendes Buch; es bietet einen geordneten Nachweis des Vermögens und seiner Zu- und Abnahmen. Das Vermögens-Verzeichnis reicht für 10 Jahre und kann dann durch neue Einlagen leicht ersetzt werden.

Für dieses wirklich neue, einzig dastehende und überaus nützliche Buch erbitte ich tatkräftige Verwendung; es ist in jeder Familie leicht abzusehen, weil es einem Bedürfnis tatsächlich entspricht.

Arnsberg i. Westf., den 18. November 1907.

J. Stahl.

Neu! Sehr praktisch! Für jedermann!

Neu! Sehr praktisch! Für jedermann!

Nach den eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

② Drei neue Memoirenwerke für den Weihnachtstisch der deutschen Frauenwelt

Bezugsbedingungen: 30% Rabatt und 11/10.

Prinzess Elisa Radziwill Ein Lebensbild von Oswald Baer

Mit dreizehn Abbildungen und einem Brieffaksimile. * Preis: M. 4.—, gebunden M. 5.—.

Dieses Lebensbild der unglücklichen, so viel bewunderten und so viel geliebten Fürstentochter dürfte einer besonders freundlichen Aufnahme in weitesten Kreisen sicher sein. Der Name Elisa Radziwill löst bei jedem guten Deutschen eine Reihe von Vorstellungen aus, die einen köstlichen Schatz in der Gemütswelt unseres Volkes bilden. Gerade das Verhältnis des damaligen Prinzen Wilhelm zu Elisa Radziwill war so menschlich schön und rührend, daß es vorbildlich auf die deutsche Jugend wirken sollte.

Hedwig von Olfers geb. von Staegemann 1799—1891.

Erster Band: Elternhaus und Jugend 1799—1815

Mit zwei Bildnissen. Preis: M. 6.50, gebunden M. 8.—.

Ein neues Glied in der Reihe der Bücher, die lebensvolle Erinnerungen an die Zeit vor hundert Jahren, an Preußens Knechtschaft und Befreiung, wecken. Als Tochter des unter Hardenberg wirkenden Staatsrats v. Staegemann hat Hedwig von Olfers die Auferstehung ihres Volkes nicht nur mitgelebt, sondern miterlebt. Sämtliche hier wiedergegebenen Briefe und Tagebücher sind bisher nirgends veröffentlicht gewesen.

Vom Leben am preussischen Hofe Aufzeichnungen

von

Caroline v. Rochow, geb. v. d. Marwitz, und Marie de la Motte-Fouqué

Mit zwei Bildnissen. Preis: M. 8.50, gebunden M. 10.—.

Frau v. Rochow hat als Hofdame der Prinzessin Wilhelm, der Schwägerin Friedrich Wilhelms III., und später als Gattin des Ministers des Innern den höchsten Kreisen jener Zeit nahe gestanden. Die Aufzeichnungen der Stiefschwester des Ministers von Rochow, der Tochter des Dichters de la Motte-Fouqué, verbreiten ein ganz neues Licht über die Persönlichkeit und Regierung Friedrich Wilhelms IV. Durch ausführliche biographische Mitteilungen eingeleitet und durch einen Historiker von Fach erläutert, werden diese fesselnden Lebenserinnerungen namentlich bei der Damenwelt großen Beifall finden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11.

Bücher für das Weihnachtslager!

Alexander Herzen, Erinnerungen. Aus dem Russischen übertragen, eingeleitet und herausgegeben von Dr. Otto Buek. 2 Bde. Mit 3 Porträts. M. 10.—; gebunden M. 12.50.

J.-J. Rousseau, Bekenntnisse. Unverkürzt aus dem Französischen übertragen von Ernst Hardt. 870 Seiten. Biagsam in Leder in Taschenformat M. 10.—.

K. W. F. Solger, Erwin. Vier Gespräche über das Schöne und die Kunst. (1815). Neu herausg. und eingeleitet von Rud. Kurtz. M. 10.—; geb. M. 12.—.

Ludwig Tieck, Die Reise ins Blaue hinein. 6 romantische Novellen. Ausgewählt und eingeleitet von Wilh. Miessner. M. 4.50; in Halbleder M. 6.50.

Conrad Ferdinand Meyer. Sein Leben, seine Werke und sein Nachlass. Behandelt von Aug. Langmesser. Mit 1 Bild. M. 6.50; geb. M. 7.50; in Liebhaberbd. M. 10.—

Adolf Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. 3. Bearbeitung von Elard Hugo Meyer. XVI, 536 Seiten. M. 12.—; geb. M. 14.—.

Sagen aus dem alten Irland. Übersetzt von Rud. Thurmeysen. M. 6.—; gebunden M. 7.—.

Jung-Stillings Briefe an seine Freunde. M. 3.—; gebunden M. 4.—

Hermann Kurz, Die Schartenmättler, Roman, und **Stoffel Hiss,** Roman. à M. 3.—; gebunden M. 4.—.

Carl Albr. Bernoulli, Lucas Heland. Roman. M. 3.—; gebunden M. 4.—.

Paul Ilg, Gedichte. M. 3.—; gebunden M. 4.—.

Wilhelm Holzamer, Im Wandern und Werden. Essais. M. 3.50; gebunden M. 4.50.

Ludwig Gurlitt, Der Deutsche und seine Schule. M. 2.—; gebunden M. 3.—.

Ⓩ Soeben erschienen:

das 13. Tausend der
Memoiren einer Idealistin

von

Malwida von Meysenbug
 Volksausgabe

Geh. M. 6.—, geb. M. 7.50.

Wir können noch mässig à cond. liefern.

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig

Verlag von Georg Meiseburger, Leipzig.



Weihnachtsangebot für Hans Hanrud

Ⓩ **Sidsel Langröckchen**, Erzählung
 und **Kroppzeug**, Zwölf Geschichten

Gebunden je 3 M.; Broschiert je 2 M.

Verlangen Sie ein **Postpaket franko direkt**
Zahlung auf Wunsch Januar 1908

15/12 Exempl. gemischt M. 49.— ord. für M. 21.—

das sind **46 Proz.** Rabatt

oder **Einzelangebot**

gültig für beide Werke

| broschiert: | | | | gebunden: | | | |
|-------------|-----------|----------|-------------|-----------|-----------|---------|-------------|
| | | ord | no. bar | | ord. | no. bar | |
| 1 | Exemplar | M. 2.25 | für M. 1.35 | 1 | Exemplar | M. 3.— | für M. 1.95 |
| 2 | Exemplare | M. 4.50 | " M. 2.50 | 2 | Exemplare | M. 6.— | " M. 3.70 |
| 10 | do. | M. 22.50 | " M. 11.25 | 10 | do. | M. 30.— | " M. 17.25 |
| 22/20 | do. | M. 49.50 | " M. 22.50 | 22/20 | do. | M. 66.— | " M. 35.70 |

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Handbuch für Eisenbetonbau

Herausgegeben von

Dr. Ingenieur F. von Emperger

K. K. Baurat in Wien.

II. Band: Der Baustoff und seine Bearbeitung.

Baustoffe ◦ Betonmischmaschinen ◦ Betonierungsregeln ◦ Transport-
vorrichtungen ◦ Vorrichten und Verlegen des Eisens ◦ Schalung
im Hochbau ◦ Schalung bei Balkenbrücken ◦ Schalung bei Bogen

Bearbeitet von

K. Memmler ◦ H. Burchartz ◦ H. Albrecht ◦ R. Janesch ◦ O. Rappold ◦ A. Nowak

Mit 420 Textabbildungen und 1 Doppeltafel.

Preis geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar.

Preis dauerhaft gedunden M. 15.— ord., M. 10.65 bar.

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freiexemplars.

➤ Ausführliche Prospekte stehen kostenlos gern zur Verfügung.

Abnehmer sind: Staatliche und städtische Baubehörden des Hoch- und Tiefbaues, Professoren sowie die Studierenden der technischen Hochschulen, Bibliotheken sämtlicher technischer Lehranstalten. Ferner alle Bauunternehmer des Hoch- und Tiefbaues, Architekturbureaus, sowie Bauingenieure und Betonbauingenieure.

Zahlreichen Wünschen entsprechend haben wir ein Verzeichnis der in unserem Verlage bisher erschienenen

Werke über Beton- und Eisenbetonbau

zusammengestellt, das wir zur sorgfältigen Verteilung an Interessenten gern kostenlos zur Verfügung stellen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, 19. November 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG

Das Buch des Jahres 1907

Frances Külpe:

„Mutterschaft“

Ein baltischer Roman
(M. 6.— ord., geb. M. 7.50)

Ein Ereignis in der
deutschen Literatur

S. Schottlaender's
Schlesische Verlagsanstalt
Berlin W. 35

Ⓩ

Seben sind erschienen

HUGO VON HOFMANNSTHAL
KLEINE DRAMEN
in zwei Bänden

Erster Band:

Gestern · Der Tor und der Tod · Der weisse Fächer

Zweiter Band:

Das Bergwerk zu Falun · Der Kaiser und
die Hexe · Das kleine Welttheater

Titel- und Einbandzeichnung von ERIC GILL
Geheftet M. 8.—; in Halbpergament M. 12.—

Diese neue, erweiterte Ausgabe der „Kleinen Dramen“
schliesst sich in der Ausstattung genau an den im
vergangenen Sommer erschienenen Band:

DIE GESAMMELTEN GEDICHTE
geheftet M. 4.—, gebunden M. 6.—

an, mit denen die „Kleinen Dramen“ nunmehr eine
Gruppe Hofmannsthal'scher Werke bilden und nun ein
bevorzugtes Weihnachtsgeschenk sein werden.
Wir bitten, das Lager reichlich zu ergänzen; gebundene
Exemplare der drei Bände können wir der empfind-
lichen Einbände wegen nur bar liefern.

LEIPZIG, Mitte November 1907

DER INSEL-VERLAG

Für die Bölsche-Gemeinde

Soeben erschien:

① **Rudolph Penzig**
Ohne Kirche

Eine Lebensführung auf eigenem Wege

Preis broschiert M. 5.—. Gebunden M. 6.50

Inhalt: Loß von der Kirche? Kindertaufe. Familienerziehung. Religion, Moral und Kunst in der Schule. Konfirmation oder Jugendweihe. Das allgemeine Priestertum. Seelsorge. Das Selbst als Erlöser. Die Weihe unseres Gemeinschaftslebens. Am Sterbebette. Am Grabe.

Wilhelm Bölsche schrieb zu diesem Buche eine ausführliche Einführung, die seine eigene Stellung zur Kirche behandelt und ein wichtiges Zeitdokument ist.

Die besten Gedanken aller religiösen Heroen von der Selbst-Umschaffung des Menschen und von der selbstlosen Hingabe an den Mit-Menschen, — nicht nur an den Mitbruder der gleichen Konfession — sind im praktischen Leben der Kirche über Dogmensatzungen und hierarchischen Institutionen erstickt. Was will Taufe, Abendmahl dem Menschen, dem Religion ein Erlebnis ist? Was ihm Seelsorge von anderen, von Männern, die darauf studiert haben wie Juristerei und Medizin?

Selbsterlösung statt Fremderlösung predigt dieses Buch und zeigt einen gangbaren Weg. Einer der ihn selber gegangen ist, spricht hier. Das ist das Lebensvolle an diesem Buch. Man kann den Weg ja nicht lehren, aber sein Erleben wird zum Erlebnis für andere.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

① Nach langen Vorbereitungen wird nunmehr fertig:

HENRIK IBSEN

DRAMATISCHE
== WERKE ==

Deutsch von
WILHELM LANGE

Drei Bände gebunden
in einem Karton M. 10.—

Diese Ausgabe ist einer freudigen Aufnahme gewiss. Gibt sie uns doch die sozialen Dramen, die sog. Gesellschaftsdramen des Dichters, in kongenialer Übertragung. Ich bitte um Ihr Interesse.

Bezugsbedingungen:

M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.50 bar, also 30% in Rechnung, 35% gegen bar. Ich offeriere bar mit 40%, wenn vor Ausgabe bestellt, und bitte, diese Vorzugsofferte für meine Ausgabe Ibsen, die sich als leicht verkäuflich erweisen wird, ergiebig auszunutzen.

Verlag Enno Quehl, Berlin-Steglitz.

Unsere Nahrungs- und Genussmittel

von **Ludwig Kleinertz**

Ⓢ erschien soeben als Band 88 von „Hilgers illustrierten Volksbüchern“.

Das vorliegende Bändchen verdankt seine Entstehung zum Teil den Präparationen, die der Verfasser als Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Köln sich für den Unterricht in der Nahrungsmittelbranche ausgearbeitet hat. Es enthält in leicht faßlicher Form alles allgemein Wissenswertes über unsere Nahrungs- und Genussmittel in übersichtlicher Weise geordnet.

Brosch. 30 Ⓢ ord., 22 Ⓢ netto, 20 Ⓢ bar und 13/12; geb. 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ bar und 13/12.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hilger Verlag.

Für den
Weihnachtstisch des Lehrers
und jedes Literaturfreundes
ist ein **Witaten-Lexikon**

Ⓢ besonders geeignet und willkommen.

Zum Vorlegen empfehle ich Ihnen:

Meißners Gedankensammlung

Lexikon pädagogischer, klassischer und philosophischer Citate und Sentenzen.

Halbfranz M 5.50, netto M 4.10, bar M 3.85.

Leinenband M 5.—, netto M 3.75, bar M 3.50.

Gleichzeitig bitte für **Kaisers Geburtstag** zu verlangen:

Niessen, J., Die Hohenzollern im Glanze der Dichtung.

Brosch. M 3.60, netto M 2.70, bar M 2.50.

Leinenband M 4.50, netto M 3.35, bar M 3.15.

Bockemühl, O., Vaterländisches Festspiel für Schulen und Vereine.

M —.50, netto M —.35, bar M —.30.

Um tätige Verwendung bittet

Mettmann, im November 1907.

Adolf Frickehaus.

Ⓢ Soeben erschien:

Die Waldorfs

Eine unmoderne Geschichte

von

Luise Teigelkampff

Brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar.

Geb. M 4.— „ M 3.— „ M 2.80 „

Fesselnd durch anmutige Schilderungen und tiefe gemütvollte Vorgänge, ist das Buch von besonderem Wert durch seine durchaus reine und edle Tendenz, die auf einer freien, schönen Lebensanschauung, von einfacher Frömmigkeit getragen, beruht.

Ich bitte, zu verlangen; Zettel liegt bei.

Köln a. Rh., 15. November 1907.

Paul Neubner.

Hornsteins Memoiren

Ⓢ

gelangen Sonnabend den 23. November zur Ausgabe.

Bezugsbedingungen:

Broschiert M 5.— ord., M 3.75 netto,
M 3.50 bar;

geb. in Leinen M 6.50 ord., M 4.70 bar.

Freiexpl. 11/10.

Ganzlederbd. M 8.— ord., M 5.75 bar.

(11/10 Expl. M 59.75.)

Süddeutsche Monatshefte

G. m. b. H., München.

Den Preis von:

Baasche, Deutsch-Diasfrika, geb.,
erhöhten wir von 9 M ord. auf
10 M ord.

Berlin W. 35, den 18. Nov. 1907.

E. A. Schwetschke u. Sohn.

Erifa. Ⓢ Roman von Annemarie von Nathusius

erschien soeben als Band 584 von „Kürschners Bücherschatz“ à Band 20 Ⓢ ord., 15 Ⓢ netto, 14 Ⓢ bar und 13/12; von 130/120 Bänden ab à 13 Ⓢ bar. Einzelne Bände können wir in Kommission nicht liefern, dagegen stellen wir ein vollständiges Exemplar à cond. zur Verfügung und liefern auch die Fortsetzung in Kommission.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hilger Verlag.

Bertha von Suttners Gesammelte Schriften

Ⓜ

**Gesamt-Ausgabe in
12 Bdn. à 2 M., geb. 3 M.**

Diese von der gesamten Presse mit grosser Sympathie begrüßte Ausgabe, die es jedem Literaturfreund ermöglicht, zu billigem Preise die sämtlichen bedeutenderen Werke **Bertha von Suttners** zu erwerben und eine intimere Kenntnis des Schaffens dieser berühmtesten deutschen Schriftstellerin zu erlangen,

wird binnen kurzem vollständig vorliegen!

Bertha von Suttner ist den meisten ihrer nach Hunderttausenden zählenden Verehrer nur durch ihren grossen Friedensroman bekannt. In wie grossem Mafsstabe dieser Roman verbreitet ist, das zeigen nachfolgende Zahlen. Wir setzten allein von der **deutschen** Ausgabe bisher ab:

| | |
|--|------------------|
| Grosse Ausgabe in 2 Bänden (6.— M. ord.) | ca. 40000 Expl. |
| Volksausgabe in 1 Band (1.— M. ord.) | „ 100000 „ |
| | ca. 140000 Expl. |

Dazu von der Fortsetzung „Martha's Kinder“:

| | |
|------------------------------|-----------------|
| Grosse Ausgabe (5.— M. ord.) | ca. 10000 Expl. |
| Volksausgabe (1.— M. ord.) | „ 40000 „ |
| | ca. 50000 Expl. |

Dabei ist bislang noch kein Nachlassen des Absatzes, insbesondere von der Volksausgabe bemerkbar. Dazu kommen noch die zahlreichen fremdsprachigen Ausgaben. Es dürfte deshalb wohl nicht zuviel gesagt sein, wenn wir

Bertha von Suttner die meistgelesene Schriftstellerin der Welt

nennen, denn, abgesehen von der grossen Verbreitung der Originalausgabe ihres Friedensromans, wird wohl keine Schriftstellerin der Welt Übersetzungen eines ihrer Werke in fast alle existierenden Kultursprachen aufweisen können.

Gegen diese kolossale Verbreitung des Romans „Die Waffen nieder!“ stehen die übrigen Werke der Autorin natürlich bedeutend zurück. Um aber auch ihnen den verdienten grösseren Leserkreis zu verschaffen, haben wir die so überaus

== wohlfeile Gesamtausgabe ==

veranstaltet und hoffen damit dem hohen literarischen Werte der Schöpfungen **Bertha von Suttners** immer mehr

Anerkennung zu verschaffen. Nach dem Urteile der berufensten Kritiker sind besonders die **Gesellschaftsschilderungen** dieser Schriftstellerin

mit das beste, was die zeitgenössische Literatur auf diesem Gebiete aufzuweisen hat.

Wir bitten Sie also, den zahlreichen Käufern von „Die Waffen nieder!“ auch die übrigen Werke der Autorin vorzulegen und zu empfehlen. Wer jenen Romangelesen hat, wird leicht zum Kaufe der Gesamtausgabe oder wenigstens einzelner Bände derselben zu bewegen sein. Wir unterstützen Ihre Bemühungen durch eine **ausgedehnte Reklame in allen grossen Weihnachtskatalogen** etc., sowie durch

brillante Bezugsbedingungen:

In Rechnung 30⁰/₀.

Bar 33¹/₃⁰/₀ und 11/10!

Ein Probeexemplar, aber nur wenn auf beifolgendem

Zettel bestellt, elegant gebunden, 12 Bände in feiner

Kassette 39 M. ord., für 20 M. bar.

Wir haben zu den 12 Bänden eine

hochelegante Kassette

herstellen lassen, die wir zum Selbstkostenpreise von 2.25 M. bar (3.— M. ord.) abgeben. Im allgemeinen können wir gebundene Exemplare in Kassette nur bar liefern, sind aber bereit, solchen befreundeten Firmen, die sich besonders tätig für diese Ausgabe verwenden wollen, zu Weihnachten

ausnahmsweise 1 Exemplar in Kommission

zu geben. Die schöne Ausstattung in Verbindung mit dem gediegenen Inhalte qualifizieren ein solches fein gebundenes Exemplar der Suttner'schen Werke in Kassette als ein

prächtiges Weihnachtsgeschenk

und wir sind überzeugt, dem deutschen Buchhandel damit einen Weihnachts-Artikel zu bieten, der ebenso leicht absetzbar als lohnend ist.

Die Bände können auch einzeln verkauft werden und liegen gebliebene, bar bezogene Bände tauschen wir jederzeit um, wie ja unsere Geschäftsfreunde überhaupt bei uns stets das grösste und kulanteste Entgegenkommen in jeder Hinsicht und seit jeher zu finden gewohnt sind.

Als **Vertriebsmaterial** stellen wir einen 4seitigen, wirkungsvollen Oktavprospekt in beliebiger Anzahl zur Verfügung, den wir auf Wunsch gegen eine geringe Entschädigung auch mit der Firma des Bestellers bedruckt liefern.

Die Ausgabe in 60 Lieferungen (je 4—5 Bogen) à 40 Pf. (48 h ö. W.) kann ebenfalls nach wie vor bezogen werden. Die Bezugsbedingungen dieser Ausgabe bitten wir eventuell von uns einverlangen zu wollen.

Indem wir um recht rege Benutzung der Verlangzetteln bitten, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Dresden
im Herbst 1907.

E. Pierson's Verlag.

A. Hartleben's Verlag.

(Z) Mitte Dezember erscheint das 1. Heft des XXI. Jahrganges 1908 unserer illustrierten Halbmonatschrift

Der Stein der Weisen

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens

in Verbindung mit:

„Der Rekord“

Wissen und Praxis im Dienste des Fortschrittes.

Jährlich 24 Hefte à 50 Pfennig.

XXI. Jahrgang 1908.

Heft 1 beliebig à cond. oder gratis.

Aus vorstehend geänderter Fassung des Titels unserer bewährten populär-wissenschaftlichen Revue „Der Stein der Weisen“ werden Sie ersehen, daß wir eine einschneidende Umgestaltung nach Inhalt und Tendenz angebahnt haben. Hierbei erlauben wir uns zu Ihrer gefälligen Orientierung folgendes zu bemerken:

Der Hauptteil der Hefte wird wie bisher die populär-wissenschaftlichen Fächer, mit besonderer Bevorzugung der Naturwissenschaften pflegen, bereichert durch ein besonders sorgfältig ausgewähltes Material. Das Beiblatt „Der Rekord“ hingegen wird sich ausschließlich mit denjenigen Materien befassen, die vorwiegend praktischen Bedürfnissen dienen und unmittelbar in unsere Lebensführung eingreifen.

Wie Sie ohne weiteres erkennen, wird damit der Kundenkreis der Zeitschrift bedeutend erweitert. Die Vertreter aller Gewerbe und industriellen Etablissements — also Produzenten jeder Art —, die ihren Tätigkeitsgebieten entsprechend, dazu berufen sind, vorstehend angedeutete Erfordernisse zu decken, beziehungsweise jene Faktoren, die — wie beispielsweise die Verkehrsanstalten und die Konstrukteure von Verkehrsmitteln — öffentlichen Interessen dienen, werden mit dem Lesepublikum in Fühlung treten, was durch die Fachorgane nur einseitig, also unvollkommen, erreicht wird.

„Der Stein der Weisen“ in Verbindung mit „Der Rekord“ wird sonach von seinem neuen — 21. Jahrgang ab — enthalten:

Abhandlungen aus allen Sondergebieten der Naturwissenschaften, sowie über bedeutungsvolle Erscheinungen der Technik;

Aufsätze über Errungenschaften in den wichtigsten wissenschaftlichen Disziplinen;

Mitteilungen in übersichtlicher Anordnung aus einzelnen Tätigkeitsgebieten in fortlaufenden Referaten;

Aufsätze und Miscellen aus jenen Arbeitsgebieten, die in unsere Lebenserfordernisse, in den Haushalt und in das Wirtschaftsleben eingreifen, gleichfalls fortlaufend in Rubriken geordnet;

Allerlei Unterhaltendes und Belehrendes für den Familienkreis und die junge Welt.

Sämtliche Beiträge reich illustriert.

Auf Grund dieses Programms erweitert sich der Kundenkreis über die bisherigen Interessenten — gebildete Leser, Familien, Lehrer, Studierende, Angehörige verschiedener V. triebe — auf Fabrikanten, Gewerbetreibende jeder Art, Konstrukteure, Land- und Forstwirte, Berufsgärtner, Züchter, Sportfreunde, Liebhaber auf naturwissenschaftlichem Gebiete, Wirtschaftsbesitzer, nicht zu vergessen unsere Hausfrauen, denen in der Sonderrubrik „Moderner Haushalt“ alle technischen und naturwissenschaftlichen Fortschritte auf diesem wichtigen Gebiete vermittelt werden.

Es eröffnet sich Ihnen sonach ein dankbares Feld der Tätigkeit, und erbitten wir Ihre werktätige Unterstützung zu gemeinsamem Erfolge.

Der Stein der Weisen jährlich 24 Hefte à 50 Pfennig.

In gewohnter Weise gewähren wir Ihnen auch für den beginnenden XXI. Jahrgang die ausgedehntesten Betriebsmittel, nämlich:

Heft 1 beliebig à condition oder gratis.

Heft 1 schon bei 7/6 Fortsetzung gratis. — Kontinuation 30%, 7/6 bar. Ab 20 Exemplare Fortsetzung 40% bar, ohne Freieemplare.

Gratis!

Ansichtsschleifen (nur ohne Firma) — Prospekte (in jeder Anzahl) — Plakate in Schwarzdruck — Inseratklischee (zur Insertion auf Ihre Kosten)!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Vielfachen Wünschen entsprechend
rechtzeitig noch fürs Weihnachtsgeschäft des Sortimenters

z

bringen wir soeben

IN GESCHMACKVOLLEM GESCHENKBAND

Preis 3 Mark

des berühmten Hochstaplers

Georges Manolescu (Ein Fürst der Diebe) Memoiren

Wohlfelle Ausgabe. (2 Teile in einem Bande ca. 500 Seiten broschiert 2 Mark)

Diese einzigartigen spannenden, fast märchenhaften Memoiren garantieren in dieser Ausstattung von selbst einen hohen Absatz. Das Werk ist

das Weihnachtsbuch des Sortiments.

Ein Probe-Exemplar mit 50% Rabatt für 1.50 bar

und bei Barbestellung eines solchen

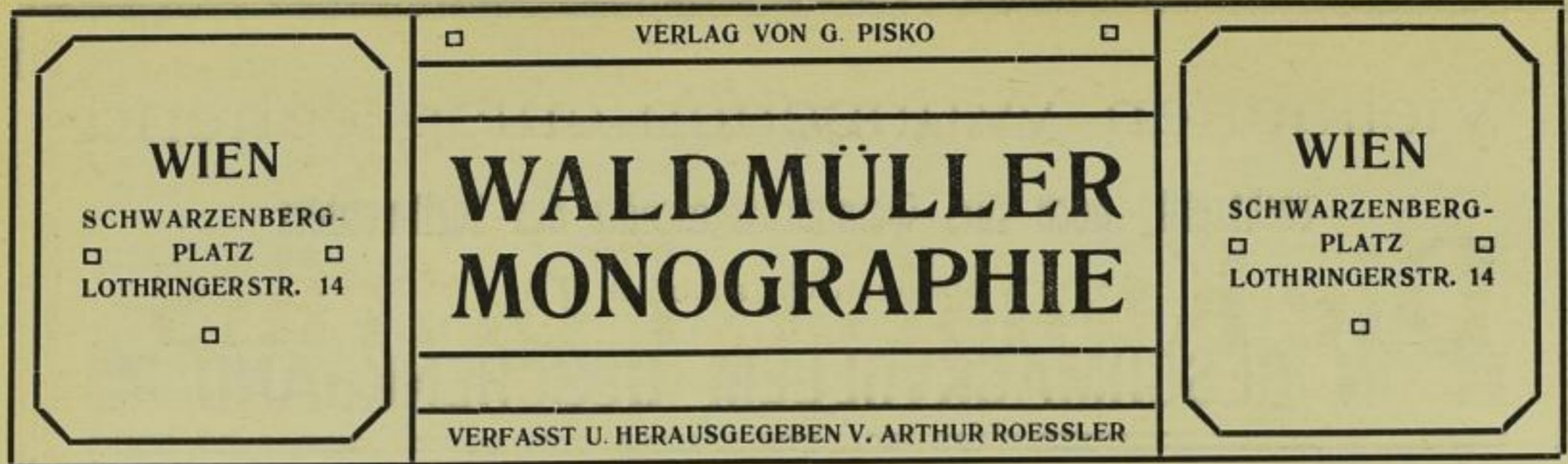
Ein gebundenes Exemplar in Kommission für M. 2.25 no.

| | | | |
|----------------------|--------------------|-----------------|---------------------------------------|
| Nachbezug: | Einzelne Exemplare | für M. 2.— bar | } nur wenn je auf einmal bestellt! |
| | 3 | für M. 5.50 bar | |
| aufs Probe-Exemplar: | 6/5 | für M. 10.— bar | |
| <u>Partiebezug:</u> | 7/6 | für M. 11.— bar | |

Wir bitten gleich zu bestellen! Rosa Zettel! (Nachbezug-Zettel aufbewahren!)

Auslieferung in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler
in Berlin bei J. Bachmann's Buchhandlung

Verlag Dr. P. Langenscheidt, Gross-Lichterfelde-Ost.



Das zweibändige Prachtwerk Ferdinand Georg Waldmüller (Sein Leben, sein Werk und seine Schriften)

erscheint anfangs Dezember d. J. in
einer garantiert einmaligen, hand-
schriftlich numerierten und streng
limitierten Auflage
von 500 Exemplaren.

Die in meinem Verlage erscheinende Monographie über den österreichischen Grossmeister der Malerei ist als ein Monumentalwerk zu bezeichnen, und sie wird schon durch die Art der Ausstattung die Bedeutung des Gegenstandes, dem sie gewidmet ist, wirkungsvoll dokumentieren. Unter künstlerischer Aufsicht, mit aller erdenklichen Sorgfalt hergestellt in einer der leistungsfähigsten Druckereien, wird dem Prachtwerk allein als buchtechnisches Erzeugnis schon ein grosser Bibliophilenwert zukommen. Das Monographienwerk erscheint in zwei Grossquart-Bänden, einem auf handgeschöpftem „Schlöglmühl“-Büttenpapier in Ver sacrum-Lettern gedruckten Textband, der den gesamten, bisher unveröffentlichten, originalhandschriftlichen Nachlass umfasst, und einem fünf Bogen Einführung und über 300 einseitig bedruckte Bildertafeln enthaltenden Illustrationsband. Die Wiedergabe der Reproduktionen erfolgt in verschiedenen Vervielfältigungstechniken (Vierfarbendruck, Lichtdruck, Kombinationsdruck, Autotypie, Zinkographie und Kornätzung) auf besonders zu diesem Zwecke angefertigten Illustrationsdruckpapieren.

**Der Subskriptionspreis für das zweibändige
Prachtwerk beträgt 160 Kronen gleich 135 Mk.**

Auslieferung nur direkt gegen bar mit 20% Rabatt.

Erhöhung des Ladenpreises vorbehalten.

Ausführliche Prospekte werden auf Verlangen zugeschickt.

G. PISKO

Wien, Schwarzenbergplatz, Lothringerstrasse 14.

Ⓜ

In ungefähr 14 Tagen wird erscheinen:

Die Kunst des Porträts

von

Wilhelm Waetzoldt

Umfang: 452 Seiten gr. 8^o mit 80 Sondertafeln.

Preis: Geheftet M. 12.— ord., M. 9.— no., M. 8.40 bar.

In eleg. Leinenband M. 14.50 ord., M. 10.90 no., M. 10.15 bar.

(Freiexemplare 11/10, Einband M. 2.—)

Das Werk behandelt zum ersten Male in erschöpfender Weise das Gebiet der Porträtkunst vom ästhetischen Standpunkte aus. Die historische Betrachtungsweise ergänzt die psychologische. Das Buch interessiert also in gleicher Weise den Ästhetiker wie den Kunsthistoriker und zum Teil auch den Philosophen. Ebenso werden kunstverständige Laien dem Buche grosses Interesse entgegenbringen. Alle grösseren Bibliotheken des In- und Auslandes werden dies Werk nicht entbehren können.

Um dem Sortiment Gelegenheit zu geben, sich auch noch im neuen Jahre für dieses Werk intensiv zu verwenden, werden wir dasselbe in Rechnung 1908 versenden. — Ein vornehm ausgestatteter Prospekt mit Probe-Abbildungen steht zur sorgfältigen
 :: :: :: :: *Verteilung an Interessenten kostenfrei zur Verfügung.* :: :: :: ::

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.



Hans Sachs-Verlag
(Otto Schmidt-Bertsch)
== München, 31. ==

Zum Armeeproblem!

Am 20. d. M. gelangt zur Ausgabe:

Ⓜ

Das geistige Leben in der Armee

von

ca. 36 Seiten

Eduard Preuss

ca. 36 Seiten

Hauptmann a. D.

Preis 1 Mark ord.

Sachlich! — Nicht sensationell!

Porto für direkte Bücherzettel wird vergütet!

Bezugsbedingungen:

1.— Mark ord.

0.70 Mark no.

und 7/6.

2 Probeexemplare
mit 50 Prozent.

Partien auf Wunsch per
Kreuzband

mit 1/2 Porto.

Plakate (i. Buchgrösse) gratis.

Verlag von **Karl J. Trübner** in Strassburg und Berlin.

Ⓜ

Dienstag, den 26. November
erscheint:

MINERVA

JAHRBUCH DER GELEHRTEN WELT

SIEBZEHNTER JAHRGANG

1907—1908

Auslieferung nur in Leipzig.

Preis brosch. M. 15.— ord., in Halbperg. geb. M. 16.—
Nur fest.

Alle eingelaufenen Bestellungen sind erledigt.

①

Anfang Dezember wird erscheinen:

Königin Victorias Briefwechsel und Tagebuchblätter.

auf Veranlassung S. M. des Königs Eduard herausgegeben
mit Einleitung, geschichtl. Überblicken u. Anmerkungen.


3. unveränderte Auflage.

2 Bände gr. 8°, 90 Bogen mit Stammbaumtafeln und 12 Portraits
==== Preis broschiert 24 Mark, 2 Leinwandbände 28 Mark ====

In Rechnung: 30⁰/₀, bar mit 33¹/₃⁰/₀ Rabatt und 13|12.

Nach Fertigstellung besitze ich wieder reichlichere Vorräte, so dass ich nunmehr in der Lage bin, einzelne Exemplare bei gleichzeitiger fester Bestellung wieder in Kommission liefern zu können.

Durch Anzeigen, Beilagen und Reklame in der gesamten Tagespresse wird das Interesse für dieses bedeutendste Memoirenwerk ständig rege gehalten.

 Ich bitte, Ihr Weihnachtslager versehen und auf beifolgendem Zettel verlangen zu wollen.

Berlin, 18. November 1907.

Karl Siegismund.

Königl. Sächs. Hofbuchhändler.

Ⓜ

Handlungen,

welche besonders grossen Absatz des Romans

== Jettchen Gebert ==

von Georg Hermann

erzielten, machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass die Fortsetzung in der

== Neuen Revue ==

erscheint.

Wir stellen Ihnen vom ersten Hefte behufs Gewinnung neuer Abonnenten gern weitere Exemplare zur Verfügung und bitten um Ihre recht energische Verwendung.

Wir liefern mit 35% und 7/6.

Berlin NW. 7,
Dorotheenstr. 32.Verlag der Neuen Revue
G. m. b. H.

Demnächst erscheint:

Die Entwicklung der
Dampfmaschine.Eine Geschichte der ortsfesten Dampfmaschine und
der Lokomobile, der Schiffsmaschine und Lokomotive.Im Auftrage des Vereines deutscher Ingenieure
bearbeitet von **Conrad Matschoss.**

Zwei Bände.

ca. 100 Bogen Lex.-8^o. mit ca. 190 Textfiguren und 38 Bildnissen.
In Leinwand geb. Preis ca. M 24.—; in Halbleder geb. ca. M 27.—.

In diesem unter Benutzung der Archive der bedeutendsten Dampfmaschinen-Fabriken Mitteleuropas bearbeiteten Buch hat der durch seine früher erschienene kleine „Geschichte der Dampfmaschine“ bekannte Verfasser ein Werk von kulturgeschichtlichem Wert geschaffen. Zum erstenmal ist hier die Entwicklung der Dampfmaschine von den ersten Anfängen bis in die Neuzeit in grossen Zügen dargestellt, ist der Einfluss der Dampfmaschine auf die Kultur unserer Zeit umfassend gewürdigt.

Das Werk ist des Interesses aller derer sicher, die die Bedeutung der Technik für unsere Zeit erkannt haben, und wird sich auch als Geschenk leicht verkaufen.

Ich bitte Sie, sich für das hervorragende Werk zu verwenden, und stelle Ihnen Prospekte in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

NB. Die Mitglieder des Vereines deutscher Ingenieure, in dessen Auftrag das Werk herausgegeben wird, können es durch Vermittlung des Vereines zu einem Vorzugspreis beziehen.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, November 1907.

Julius Springer.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Ⓜ Herausgegeben von
den Mitgliedern des Gerichtshofes
und der Reichsanwaltschaft.

Um 29. November erscheint:

Entscheidungen
des
Reichsgerichts
in
Zivilsachen.

Neue Folge.

= Sechzehnter = Band.

(Der ganzen Reihe sechshundsechzigster Band.)

= Erstes Heft. =

Gr. 8^o. Pro. kplt. M 4.— ord.,
M 3,20 no. bar.

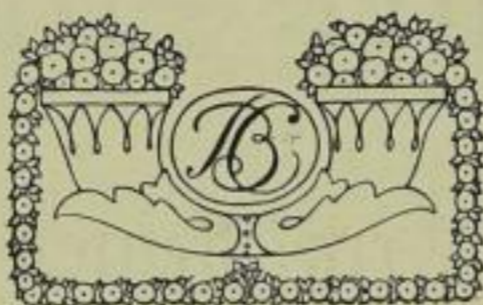
Abbestellungen nehmen wir innerhalb 6 Wochen nach Erscheinen des ersten Heftes an.

Leipzig.

Zeit & Comp.

BRUNO CASSIRER • VERLAG • BERLIN W.

Ⓜ



ENDE NOVEMBER ERSCHEINT

VOLLSTÄNDIGER KATALOG
DES VERLAGES
BRUNO CASSIRER

Deckel, Titelblatt und Buchschmuck von Karl Walser

ca. 100 Seiten mit vielen Illustrationen

Mit Beiträgen von Wilhelm Bode, Robert Walser, Alfred Lichtwark, George Moore, Hans Rosenhagen, Fedor Dostojewski, Max Liebermann, Jozef Israels, Emil Heilbut, Lovis Corinth, Willy Speyer, Paul Kristeller, Vincent van Gogh, Frank Wedekind etc.

Illustrationen von Max Liebermann, Jozef Israels, Max Sleyogt, Rembrandt, van Gogh, Dürer, Lovis Corinth, Degas etc.

Der Katalog, dessen Ausstattung sehr sorgfältig ist, gibt durch kleine Beiträge und eine Auswahl von Zeichnungen ein Bild von der Tätigkeit des Verlages. Es wirkt, da das Eindringen von Kritiken vermieden wurde, nicht wie ein Reklamebuch, sondern er bietet die zugleich abwechslungsreichste und anregendste Lektüre als Proben aus den verschiedenen Arbeitsgebieten des Verlages.

Durch Vorlegen des Kataloges werden die Herren Sortimentere sich viele Abnehmer für meine Bücher erwerben.

ICH LIEFERE das Exemplar für 1 Mark ord., 10 Pfennig bar, 100 Exemplare für M. 6.— bar mit beigelegter Karte und Aufdruck der Firma. Ich bitte, zu verlangen.

BERLIN W. 35

BRUNO CASSIRER, VERLAG

Noch im Laufe dieses Monats erscheint in unserm Verlag:

Ⓩ

Ut mine Stromtid

von

Fritz Reuter

Mit 22 Vollbildern in Kupferdruck und zahlreichen Text-Illustrationen von Ludwig Berwald, Kopfleisten und Schlußstücken von Nicol. Bachmann

482 Seiten Groß-Oktav. Gebunden 12 Mark

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % — Frei-Exemplare 11/10

„Ut mine Stromtid ist dem Umfange wie der Bedeutung nach Reuters Hauptwerk. In dieser Geschichte gab er sein Bestes; sie trug seinen Namen durch ganz Deutschland und gewann ihm den vollen Kranz des Ruhmes.“ Dieses Werk in einer reich und schön illustrierten und in jeder Beziehung vornehmen Ausstattung zu bieten, damit es gleich unseren andern vollstümlichsten klassischen Werken einen Hausschatz von hohem künstlerischen Reiz und dauerndem Werte bilde, ist der Zweck dieser Ausgabe, und wir glauben sagen zu dürfen, daß dieser Zweck erreicht ist. Reuter zu illustrieren ist keine leichte Aufgabe, da viele der Gefahr erliegen, entweder in die Karikatur oder ins Triviale zu verfallen. Diesen Klippen ist Ludwig Berwald, selbst ein Mecklenburger, mit sicherem Instinkt entgangen. Er ist nicht nur ein Illustrator, er ist vor allem ein dem Dichter kongenialer Künstler, dessen Bilder Reuterschen Geist und Reuterschen Humor besitzen.

Angeichts der in den letzten Jahren erschienenen zahlreichen billigen Reuter-Ausgaben, die ein Beweis dafür sind, daß Interesse und Verständnis für unsern hervorragendsten plattdeutschen Dichter auch außerhalb der Grenzen seiner Mundart in immer weitere Kreise des deutschen Volkes dringen, hoffen wir, daß die vorliegende Ausgabe der Stromtid, die namentlich auch zu Geschenkzwecken ganz vorzüglich geeignet ist, vielen als ein liebes Hausbuch von edler deutscher Gemüts- und Geistesart willkommen sein wird.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung für dieses leicht absehbare Werk und stellen Ihnen bei fester Bestellung auch Exemplare à Cond. zur Verfügung.

Berlin

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung

Ⓩ

Noch rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

— Junge Heldinnen —

von La Rosée

Preis 2 M ord., M 1.40 netto, M 1.20 bar u. 7/6.

==== Alles bis 1. Dezember bar Bestellte mit 50% . ====

Es sind reizende Kindererzählungen, die Eltern und Erziehern auf wärmste empfohlen werden können, denn die Erzählungen vereinigen alles, was dem Kinde zum Lesen geboten werden soll; sie interessieren und spannen, erheben das Gemüt, veredeln die Phantasie und regen den Geist für das Schöne, Gute und Wahre an. Die handelnden Personen sind plastisch und ebdig, und die Sprache ist von einer edlen Einfachheit. Das Buch wird gewiß auch den erwachsenen Leser befriedigen.

Bitte um freundliche Verwendung. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. November 1907.

Eduard Maerker, Verlagsbuchhandlung.

Zur Vertiefung des Monismus über Haeckel hinaus und als Kampfbuch für einen anderen Gottbegriff als den der Kirche erschien soeben

DER MONISMUS in Beiträgen seiner Vertreter Herausgegeben von Arthur Drews

Bd. I. Systematisches

Broschiert № 6.—; gebunden № 7.50

ARTHUR DREWS, Die verschiedenen Arten des Monismus. W. VON SCHNEHEN, Monismus und Dualismus. L. VEEH, Monismus und Individualismus. OTTO BRAUN, Monismus und Ethik. FRIEDRICH STEUDEL, Monismus und Religion. KARL WOLFF, Monismus und Kunst. CHR. SCHREMPF, Monismus und Christentum. MAX DRESSLER, Der Monismus des Gesetzes und das Ideal der Freiheit. BRUNO WILLE, Faustischer Monismus. KARL PAUL HASSE, Parmenides. HANS THOMA, Die sechs Schöpfungstage.

Es ist an der Zeit, ein modern religiöses Lebensideal herauszuarbeiten, das sowohl die innere Sehnsucht als strenges Denken befriedigt. Vom Naturerkennen müssen wir ausgehen, aber nicht vom Studium der mechanischen Entwicklung der Materie, sondern von dem was über die Erde hinausreicht, der kosmischen Gesetzmässigkeit, dem All-Einen der Weltseele. Gott und Welt sind nicht Gegensätze, wie das christliche Dogma lehrt, sondern Gott ist überall, wo schöpferisches Leben ist. Es gilt im Diesseits zu wirken.

Auch der Maler Hans Thoma beteiligte sich an diesem Werke

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Ⓩ In unserem Kommissionsverlage erscheint:

Bulletin de la Société Portugaise de sciences naturelles.

Jährlich ca. 4—5 Hefte.

Abonnementspreis pro Band № 8.—.

Erschienen: Heft 1. № 1.20.

Heft 2. № 1.60.

— Nur bar. —

Berlin NW. 7. Speyer & Peters.

Fortfegg. d. fertigen Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Librairie Flammarion & Vaillant, 4, rue Rotrou in Paris:

Illustrated London News 1854—68. 300 Org.-

Leinenbde. m. Goldschnitt. Schönes Ex.

Gebote erbeten.

Volkserzieherbuchhdlg. in Schlachtensee:

| | |
|----------------------------------|----------|
| Alles gut und sauber erhalten! | № |
| Böhme, Dida Ibsens Geschichte. | Für 1.60 |
| Bülow, Anna Stein. | , 1.50 |
| Diers, die liebe Not. | , 1.— |
| Doyle, Hund v. Baskerville. | , —.90 |
| Edel, Berlin W. | , 1.— |
| Gabelentz, Glück d. Jahnings. | , 1.— |
| Gräser, Lotte Glimmer. | , —.75 |
| Heijermanns, Interieurs. | , —.60 |
| Kerst, weibliche Liebe. | , —.75 |
| Jellinek, Kunstkaufleute. | , 1.50 |
| Margueritte, Kommune. 2 Bde. | , 1.75 |
| Marlitt, Goldelse. | , —.90 |
| Meisel-Hess, die Stimme. | , 1.— |
| Michaelis, Backfische. | , 1.— |
| — Schicksal d. Ulla Fangel. | , —.90 |
| Rittland, Frauen Irmgard. 2 Bde. | , 2.25 |
| — von anderer Gnaden. | , 1.— |
| Stilgebauer, Börsenkönig. | , 1.75 |

Luftreisen

von


J. Glaisher, C. Flamarion,
W. v. Fonvielle und
G. Tissandier.

Mit zahlreichen Illustrat. (334 Seit.)
In Or.-Prachtbd. statt M. 12.—
M. 2.50.

2. Aufl. Nur neue Exemplare!
Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9.

J. Koppe in Nordhausen:
Neudrucke v. Schriften üb. Meteorologie,
hrsg. v. Heilmann. Nr. 1—15 (teilw.
vergr.).
Allg. Geschichte, hrsg. v. Oncken. Origbde.

Fertige Bücher ferner:

INSEL-VERLAG  ZU LEIPZIG

Neu erschienen sind:

①

DIE NOVELLEN
DES CERVANTESVollständige deutsche Ausgabe in 2 Bänden
besorgt von *Konrad Thorer*. Titel- und
Einbandzeichnung von *C. Czeschka*.Geheftet M. 8.—; in Leder M. 12.—
Vorzugsausgabe: 100 numerierte Exemplare auf
Büttenpapier in Maroquin M. 24.—CHR. M. WIELAND
GESCHICHTE
DER ABDERITENNeue Taschenausgabe, eingeleitet von *Franz Deibel*
Titel- und Einbandzeichnung von *Walter Tiemann*
Geh. M. 4.50; in Leder M. 6.—; in Pergament M. 8.—

Vollständig liegen nun vor:

WIELANDS WERKE

Auswahl in 3 Bänden. Mit Einleitungen von *Franz
Deibel* und Zeichnungen von *Walter Tiemann*

: In Leder M. 15.—; in Pergament M. 20.— :

Wir bitten, diese Bücher jetzt ständig und reichlich
auf Lager zu halten und auf beiliegenden Zetteln
zu verlangen.

Leipzig, Mitte November 1907

DER INSEL-VERLAG

Angebotene Bücher ferner:

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
9 Franke-Schmeil, Realienbuch. A. I.
Geb. 2. Aufl. 1907.E. Philipp's Bh. in Frankenstein i/Schl:
Hinrichs' Halbjahrs katalog 1901—05 m.
Registerbdn. Orig.-Bde. Sehr gut erhalten.
Gebote direkt erbeten.Louis Finsterlin in München:
Das Ausland 1844 bis 1893.
Die Natur, von Dr. Karl Müller. 1876
bis 1902.Deutsche Romanzeitung 1864 bis 1906.
Nord und Süd 1882 bis 1906.Westermanns Monatshefte 1856 bis 1906.
Leipziger Illustrierte Zeitung 1844 bis 1906.
Gegenwart 1872 bis 1906.Kladderadatsch 1856 bis 1889.
Zeitschrift für bildende Kunst 1870
bis 1882.

Die Grenzboten 1846 bis 1906.

† 4380 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenv.:
Gottsched, die vernünftigen Tadlerinnen.
2 Ldbde. Hambg. 1748. Gutes Ex. 50.—Hoffmann, E. T. A., die Serapionsbrüder.
1819—21. 4 Ppbde. 20.—— Aus dessen Nachlass, v. Werner.
1823. Br. Gut erh. 14.—Bernhardi, Sophie, Phantasien. 1804.
Lwbd. Gut erh. 30.—Haym, R., die romantische Schule. Berl.
1870. Hlbfrz. Gut erh. 20.—Heine. 20 Bde. u. Supplbd. Hamburg
1861/63 resp. 1867. Helle u. dunklere
Lwbd. Gut erh. 26.—Jean Pauls Werke. (Hempel.) 60 Tle.
in 13 gut erh. Lwbd. 10.—Goethes Werke. 20 Bde. Stuttg. 1815-19.
Hlbfrz. Schön erh. 19.—— do. 30 Teile in 23 Bdn. (Die letzten
3-4 Bde. geheftet, sonst Lwbd.) 12.—Ich erwarb den Rest und liefere, solange
der Vorrat reicht:Joukowsky, das Märchen von Iwan
Zarewitsch u. dem grauen Wolf. Aus
d. Russischen. Mit einem Vorwort v.
Justinus Kerner. Mit Titelbild. Stuttg.
1852. In reizend. illustr. Orig.-Kart.
m. Goldschnitt. № 1.— no. bar u. 7/6.
Potsdam. Max Jaeckel.Von früheren Auflagen folgender zwei
Bücher

Oscar Wildes

deren Ausstattung in späteren Auflagen ver-
ändert wurde, haben wir noch geringen
Vorrat, den wir zu antiquarischer Verwer-
tung zu den beigesetzten Preisen abgeben.In memoriam Oscar Wilde. 1. Aufl.
Geh. (4.—) für № 1.—.Das Granatapfelhaus. 2. Aufl. Geh.
(4.—) für № 1.25. In Halbpergam.
(6.—) für № 1.80.Der Insel-Verlag
in Leipzig.Martin Boas in Berlin NW. 6:
Zur Aufnahme in die Kataloge.
Dieterich, G. L., d. d. Merkurialkrankheit
in all. ihr. Formen, geschichtl., pathol.,
diagnost. u. therapeut. Lpzg. 1897.
Vergriffen. № 4.50.

Fortsetzung der künft. ersch. Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

C. Diller & Sohn in Pirna:
Jahrbuch d. Deutsch. u. Ö. Alpenvereins
1901—05. Brosch.
— do. 1906. Geb.
Kahn, d. Frau in d. Karikatur. Origbd.

Emil Zimmermann in Glogau:
Heinsius, Bücherlex. 1828—84. 11 Bde.
Hinrichs' Halbj.-Kat. 1880—84, I; 85, II
— 1906.
Challier, Doppelhdbch. d. Ges.- u. Klav.-
Lit. 1881.
Hofmeister, Hdbch. d. mus. Lit. bis 1897
kplt. 9 Bde.
— do. I—III bis 1844, 1 Bd.
Meyer, H. A. W., Neu. Test. 15 Bde. Origbd.

Joh. Stein in Kolozsvár:
1 de Parny, la guerre des dieux. Brux. 1833.
1 L'Arétin français.
1 Olivier, Alphabet de l'imperfection et
malice des femmes (vergé). 1876.

A. Foerster's Verlag in Leipzig, Teubnerstr. 8:
2200 Vogt, die arzneilose anticollämische
Radikalkur.
200 — do. Geb.
1800 — do. (Sonderausg.) Geb.
1900 Haig - Cantani, die neue anticoll.
Kur gegen Zuckerkrankheit.
700 Vogt, Kochrezepte zur arzneil. anti-
coll. Radikalkur. (Sonderausg.)
450 — do. Geb.
90 Vogt, Diät- u. Kochbuch z. arzneil.
anticoll. Radikalkur. Geb.
100 Vogts Hausmittel- u. Kräuterb. Geb.
Gebote direkt erbeten. Musterexemplare
stehen unter der Bedingung der Rücksendung
zur Verfügung.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
100 Stark, Evangel.- u. Epist.-Predigtb.
Neue Expl. 10.— ord. à № 2.25.
100 Volger, goldene Buch d. Handwerks.
Neue Expl. 24.— ord. à № 7.—

Ernst Lindenberg in Dresden-A. 3:
1 Hauptmann, Gerh., gesammelte Werke.
Luxusausg. Numeriertes Expl.
Gebote direkt erbeten.

Speyer & Kærner in Freiburg i. Br.:
Archiv für Dermatologie u. Syphilis.
Bd. 1—24. In Pappbde. gebdn. (In
Bd. 15 fehlt Tafel 1.) Wien 1869-92.
Verhandlungen d. Ges. dtshr. Natur-
forscher u. Ärzte. II. 2. Med. Abtlgn.
1903—06. Lpzg. 1904—07.
Nur Gebote mit Preisen werden
berücksichtigt.

Wick & Jannsen in Elberfeld:
Hinrichs' Halbjahrskatal. 1893—1905.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*1 Freiherrl. Taschenbuch 1850—70.
Einzelne Bde.

Georg Trpinac in Agram:
Baumgarten, hellenische Kultur. (Teubner.)

Künftig ersch. Bücher ferner:



Georg Reimer Verlag
Berlin W. 35.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Pathologie und Therapie
der
Kehlkopf-Tuberkulose

von
Dr. G. Besold, und **Dr. H. Gidionsen,**
Badenweiler, Düsseldorf,
früherem leitenden Arzte der früherem II. Arzte der Heilanstalt
Heilanstalt Falkenstein-Taunus Falkenstein-Taunus.

Mit einem Geleitworte

von
Exzellenz Wirkl. Geheimrat D. Dr. med. **Moritz Schmidt.**

Mit 7 Tafeln und 1 Textabbildung.

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto.

Die beiden Verfasser haben ihre zehnjährigen Erfahrungen in der Heilanstalt Falkenstein im Taunus in diesem Buche niedergelegt und damit einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Kehlkopf-Tuberkulose geliefert.

Berlin, Mitte November 1907.

Medizinischer Verlag von Urban & Schwarzenberg

in Berlin u. Wien.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Versendung:

Enzyklopädische Jahrbücher
der **gesamten Heilkunde**

Unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen

herausgegeben von

Geb. Med.-Rat Prof. Dr. **A. Eulenburg**

Jahrgang 1907. Mit 85 Abbildungen.

Preis 15 № = 18 K geh., 17 № 50 Ⓞ = 21 K Hlbfrz. geb.

Dieser neue Band der Eulenburg'schen Jahrbücher enthält alles das, was auf dem **Gesamtgebiete der Medizin** im abgelaufenen Jahre geleistet und erforscht wurde, und bildet derselbe daher eine wertvolle Ergänzung für die Bibliothek eines jeden Arztes. Wir stellen das Werk in einfacher Anzahl à cond. zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin-Wien, Anfang November 1907.

Urban & Schwarzenberg.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Georg Reimer Verlag
Berlin W. 35.

(Z) In diesen Tagen erscheint:

Theodor Barth

Amerikanische Eindrücke

Eine impressionistische Schilderung
amerikanischer Zustände in Briefen.

Inhalt: I. Erste Eindrücke. II. Lake Mohont und Ellis Island. III. Präsident Roosevelt. IV. Das Land der Kontraste. V. Erziehungsfragen. VI. Das deutsche Element. — Der Westen. VII. Yellowstone-Park. — Gentlemen-Aufwärter — Spokane. — Irrigation. VIII. Was sich der Wald erzählt. — Rassenprobleme. — Die Aufschließung Kanadas. IX. Konstitutionelles aus Kanada. — Die Hauptstadt des kanadischen Westens. X. Das französische Element in Kanada. — Sir Wilfrid Laurier und der deutsch-kanadische Zollkrieg. — Ein geseggeberisches Präservativ gegen Streiks. XI. Zur Charakteristik der amerikanischen Demokratie.

Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 netto
gebunden M. 2.80 ord., M. 2.10 netto.
Partie 13/12.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Berlin, Mitte November 1907.

(Z)

Von

Johannes:

Grundgesetz des Himmelreiches

mit Geleitwort von

Pastor S. Keller, Freiburg i. Br.

erscheint demnächst der dritte Teil:

Das Heiligtum des Herrn in psychologischer Beleuchtung.

Preis ca. 3 M., geb. M. 3.80.

Von berufener Seite, den Herren **Schulrat Fr. Polack** in **Creffurt**, **Prof. Dr. Schaefer** in **Kiel** u. a., wurde vorliegende Schrift als eine „**hochbedeutende Erscheinung**“ auf dem Gebiete der religiösen Literatur bezeichnet.

Wir bitten um tätige Verwendung und werden Ihre Bemühungen durch umfassende Reklame kräftig unterstützen.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30%, von **5 Exempl.** ab, auch **gemischt** mit Teil I u. II, mit **40%** u. **11/10**; zur Probe **2 Expl.** mit **50%**.

Leipzig, 19. November 1907.

Siegismund & Volkening.

Gesuchte Bücher ferner:

C. Lang & Co. in Rom, Bocca di Leone 13:
*Caraffa, Alles die Familie Betr.
*Goldoni, Opere-Comedie. Alle italien. Gesamt-Ausgaben.
*Proctors Index of the early printed books; auch einz. Tle.
*Fischfang. — Fischzucht. — Angelsport. Alles in italienischer Sprache. Stets!
*Riesen. Alles darüber. Stets!
*Angelkalender. Leipz. 1864 u. ähnliches.
*Ackerhof, Nutzung d. Teiche. 1869.
*Aloensted, Fischbuch. 1839.
*Aurivillius, de natura piscium. 1676.

Carl Kravani's Buchh. in Wien:

*Dernburg, Pandekten. 1. Bd. Br. od. geb. Angebote nur direkt.

Hannemanns Buchh. in Berlin S.W. 68:

*Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.

Theodor Krische in Erlangen:

*Hertwig, Elemente d. Entwicklungslehre.

*Holleman, anorgan. Chemie.

*Glaser, Taschenwörterb. d. Botanik.

*Merkel-Henle, Anatomie.

Stammtafeln u. Nachrichten v. d. Geschlechter der von Bar im Fürstentum Osnabrück. (1840.)

Erlangen. Alles darüber in Wort u. Bild.

Emil Gutheim in Paderborn:

Alles von Paul Keller.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin SW.:

*Cartellieri, Philipp II. August, König von Frankreich.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:

*Bull. de la soc. franç. de minéral. 24, 4, 7, 8, 26, 27, 28, 29.

*Zoologischer Anzeiger. Kplt.

*Bronn, Tierreich.

*Cactea, Palmae. Alles.

*Tryon, Conchology I, vols. 14—17.

*— do. II, vols. 8—14 m. schw. Taf.

*Malmgren, Annulata polychaeta. 1867.

*Bolle, Scrophularien d. Canaren.

*— Flora von Lanzarote.

*Christ, Veget. d. Canar. Inseln.

*Flora d. Canar. Inseln. Alles.

*Cloquet, Architecture.

*Merzbacher, Caucasus.

*Zool. Society, Transactions. Vol. III.

Angebote direkt erbeten!

Lorenz & Watzel in Freiburg i/Br.:

*Lexer, mittelhochdeutsch. Wörterbuch.

Keller, Züricher Novellen.

— d. grüne Heinrich.

Meyer, Gesch. d. Alterth. II, III.

Neumann, Rembrandt.

*Schmaltz, Lage d. Eingeweide d. Pferd.

Fr. Wagner'sche U.-Bh. in Freiburg i. B.:

*Göttinger, Reallexikon d. dt. Altertum.

Universitäts-Buchh. Otto Gschwend in Freiburg (Schweiz):

Deutsche Liter.-Denkmale. Bd. 1—127, 128—134. Brosch.

Euphorion. Jahrg. 1—10.

— Ergänz.-Hefte 1—5. Brosch.

Pläne, Ansichten, Karten von Freiburg (Schweiz).

J. Bensheimer (E. Aletter), Mannheim:

Busch, M., Tagebuchblätter. 3. Aufl.

Pfau, Gedichte. 4. Aufl. 1889.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Rundschau, Photograph., 1904.
 (A) Der Bierbrauer 1859.
 (A) Wiedemanns Annalen. Bd. 63.
 (A) Versuchsstat., Landw. Bd. 6—9.
 (A) Jahresbericht, Oenolog. Jahrg. 9.
 (A) Wochenschrift, Münch. med., 1854—1904.
 (A) Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 1—53 m. Erg.-Heften.
 (A) Studien, Baltische. Bd. 9—41.
 (A) Jahrbücher, Preuss. Bd. 45. 48. 49. 62. 67. 71.
 (A) Archiv, Neues, f. sächs. Gesch., 1876—1879.
 (A) Acta Germanica. Bd. 1. 2. 5.
 (A) Die Jugend 1902—06.
 (A) Jahresber. f. Ophthalmol. 1893-1901.
 (A) Entscheidgn. d. Reichsmilitärgerichts. VI—X.
 (A) Koppmann, Militär-Strafgesetzbuch; — Militär-Strafgerichtsordnung.
 (A) Journal f. Chirurgie u. Augenheilk. Bd. 31—39.
 (A) Langenbecks neue Bibliothek f. d. Chir. u. Ophthalm. 1818 u. folg.
 (A) Zeitschrift, Klin., f. Chir. u. Augenheilkde. 1836 u. folg.
 (A) Archiv f. Augenheilkde. I—VII.
 (A) Centralbl. f. Augenheilkde. 1877.
 (A) Gilberts Annalen d. Physik. Bd. 76.
 (A) Centralbl., Chem., 1900, 01.
 (A) Zeitschr. d. Ver. dtshr. Ing. 1862.
 (A) Zeitschr., Wiener, f. Kunde d. Morgenlandes. Kplt.
 (A) Mitteilgn. d. Palästina-Ver. Kplt.
 (A) Strassburger theolog. Studien. Kplt.
 (A) Wochenschr. f. klass. Phil. 1906.
 (R) Burguy, Gramm. de la langue d'oil avec glossaire.
 (R) Grimm, Ausw. a. d. kl. Schriften. I.
 (R) Bartsch, Grundriss d. Provinz-Lit.
 (R) Duruy, Gesch. d. röm. Kaiserreichs.
 (R) Gregorovius, Gesch. d. Stadt Athen.
 (R) Ziegler, Ethik d. Griechen u. Römer.
 (R) Desidorus Siculus, ed. Rekker.
 (W) Hellwald, Kulturgeschichte.
 (W) Ueber Land u. Meer. Jg. 18. 8^o.
 (W) Sanders, Wrtrb. d. Hauptschwierigk.
 (W) Landolt, opt. Drehungsvermög. 2. A.
 (W) Kopp, Alchemie.
 (W) Parisius-Crüger, G. m. b. H. 4. A.
 (W) Briefwechsel zw. Schiller u. Goethe. Stuttg. 1828—29. Kplt. u. e.
 (W) Holtzendorff, Encyklop. d. Rechtsw.
 (W) Erk, dtshr. Liederhort.
 (W) Walther, Spiegelbilder a. d. Tierleb.
 (W) Förster, Fr., Legenden.
 (W) Hroswithae opera, ed. Winterfeld.
 (W) Traube, Textgesch. d. Regula S. Benedict.

Carl Kravani in Wien VII:
 Kluge, Studentensprache. Geb.
 Meyers Handatlas. Mit Register. Geb.
 Nur gute Exemplare.

Brüder Tisza in Budapest:
 Simrock, d. gute Gerhard v. Köln. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Nächstens erscheint

Stimmen der Stille

Aufzeichnungen
 eines Bagabunden

von

Wilhelm Scharrelmann

123 Seiten. Kart. 1 Mark 20 Pfg. Geb. M. 2 Mark

Dies sind die Aufzeichnungen Jacob von Weylens, als er müde geworden war vom Geräusch des äußeren Lebens und in die Einsamkeit ging, um zum wahren Leben zu kommen:

Ich, der ich dies schreibe, war müde und zerschlagen wie einer, der in seinem Leben nur Lasten getragen hat. Heute bin ich ihrer aller ledig und los. Ich habe sie von mir geworfen, wie der Sackträger am Hafen zurzeit des Feierabends den letzten Paken von den Schultern wirft und aufatmet und heimgeht. Voll und selig einer Ruhe bin ich nun, die keine Lasten kennt und die Brust frei und leicht atmen läßt und nur ein Lächeln auf die Lippen zaubert, wo früher die Falten des Grams, der Sorge und der Qual sich eingegraben hatten. In meiner Ruhe ist alles enthalten, was ich noch wünschen könnte. Aber ich wünsche nun nichts mehr. Weder dies noch das. Ich habe eines und mit ihm alles. Ich habe Gott

Die religiösen Erlebnisse dieses alten Mannes, seine letzten Erkenntnisse werden in erzählender und darstellender Form mitgeteilt. Die „Stimmen der Stille“ sind ein schlichtes Buch, aber sie hinterlassen einen tiefen Eindruck, und sie werden weithin wirken, denn sie sind auf den Ton gestimmt, der immer Gehör findet, weil er die Seele des Menschen berührt.

Allgemeine Versendung in Rechnung erst 1908. Jetzt ein Probeexemplar. Für sofortige ernstliche Verwendung werden gern die nötigen Exemplare geliefert.

Hamburg

Alfred Janssen

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Für den Weihnachtstisch!

Z

**Schnitter,
Das Wissen des praktischen Landwirts.**

Ein Hilfs- und Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch.

Von **A. Conradi**, fgl. Ökonomierat.3. neubearbeitete Auflage. Preis elegant gebunden *№* 8.—.**Die Schule des Landwirts.**Von **Dr. W. Junf**, Landwirtschaftsdirektor.

3. verbesserte Auflage mit 153 in den Text gedruckten Illustrationen.

Preis elegant gebunden *№* 5.—.

Leipzig, im November 1907.

Hugo Voigt.**Verlag von Gustav Winter in Bremen.**

Z Ende dieser Woche erscheint:

**:: Monismus, Monistenbund, ::
Radikalismus und Christentum**

von

Dr. Bruno Weiss

Zweite, erweiterte Auflage

№ 1.— ord., *№* —.75 netto, *№* —.70 bar. Vorausbestellung 7/6.

Die erste im Juli erschienene Auflage ist seit Wochen vollständig vergriffen. — Die zahlreichen vorliegenden Barbestellungen finden am Tage des Erscheinens Erledigung.

Weisser Verlangzettel

Bremen, den 20. November 1907.

Gustav Winter Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
*Sammlg. sämtl. das neue Strafverfahren in Hamb. betr. Gesetze. 1869.
*1 Wildermuth, Bilder und Geschichten aus Schwaben. I—II.
*Lyall, ein wackerer Normanne.
*1 Scherr, die Pilger der Wildnis.
Baukunst, Romanische. (Alle besseren Werke. Lichtbilder, spez. Wartburg u. Dom zu Speyer.)
Rudolph Hartmann in Leipzig:
Scherer, Poetik. Letzte Aufl.
Hettner, deutsche Literatur im 18. Jahrhundert. 3 Bde. Letzte Aufl.

Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:

1 Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 1. 2. 3. 5.
1 — do. Bd. 1—5. Geb.
1 Ebert, Karl Egon, Werke.

P. Kaatzer in Aachen:

1 Freytag, Bilder a. d. deutschen Vergangenheit. 5 Bde. Geb.
1 Alpine Majestäten. 1. Bd. Geb. Grosses Format.

Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:

Wüllner, Experimentalphysik.
Storms Werke. Kplt.

E. F. Schwartz in Thorn:

*Brons. v. Schellendorf, beim japan. Heer.

F. Schneider & Cie. in Berlin W. 66:

*Müller, F. v., Erinnerung. a. d. Kriegszeiten 1806—13.

*Michailowski-Danilewski, Denkwürdigkeit. a. d. J. 1812. 4 Bde. Riga 1840.

* — — Denkwürdigkeiten a. dem Feldzuge 1813. 1837.

* — — Darstellg. d. Feldzugs i. Frankr. 1814. 4 Bde. 1837.

*Raumer, K. v., Erinnerung. a. d. J. 1813-14. 1850.

*Prokesch, A., Denkwürdigkeiten a. d. Leb. d. Feldmarschalls v. Schwartzberg.

*Thielen, M. F., Erinnerung. a. d. Kriegsl. e. Veteranen d. österr. Armee. Wien 1863.

*Wolzogen, A. v., Memoiren d. Generals v. Wolzogen. 1851.

*v. Lossberg, Briefe in d. Heimat geschrieben während d. Feldz. 1812.

*Emden, F., Erinnerung. e. österr. Ordnonanz-offiziers 1812.

*Funck, C. W. F. v., Erinnerung. a. d. Feldz. d. sächs. Korps 1812.

*(v. Prittwitz,) Beiträge z. Gesch. d. J. 1813. Potsdam 1843.

*Tagebuch d. Streifkorps unter Führung d. Grafen Meusdorff.

*Aus Metternichs nachgelass. Papieren.

*Beitzke, russ. Ring 1812.

*Kauffmann, E. T., Theorie u. graph. Darstellg. d. eb. u. sphär. Epicycloiden. (Stgt. 1850.)

*Seidl, Joh. G., Gesamtwerke u. Gedichte.

L. W. Seidel & Sohn in Wien:

Dziengel u. Bernhardt, Gesch. d. I. Ulanen-Regiments.

Von einem verabschiedeten Landsknechte. (F. Schwarzenberg.)

Gesch. d. Garde-Husaren-Rgts., v. Dachenhausen. 1851.

M. Jacobi's Nachfolger in Aachen:

1 Langensch. Unterrichtsbr.: Spanisch.

1 Mauthner, Kritik d. Sprache. 1—3.

Parker & Son, 27 Broad-Street, in Oxford:

Duchesne, Liber pontificalis. 2 vol.

Codex Theodesianus, ed. Mommsen.

Floratine Francisci Assisi.

Regesta pontificum Romanorum, ed. Philippus Jaffé. Edit. secund. 2 vol.

Beck & Barth in Athen:

1 Theoph. Nonnus opera, ed. St. Bernard. Vol. I—II. Gothae 1794—95.

1 Gelii noctes atticae. Londini 1824.

1 Caelii Aureliani, de morbis acutis et chron. libr. VIII., ed. Aimann. Amstelod. 1722.

1 Moschionis de Mulierum passionibus, ed. Dewez. 1793.

1 Anecdota medica graeca. Lugd. Batavor. 1840. Apud S. et J. Leechtman.

1 Soranus Gynaeciorum, ed. Ermerius.

1 Aretaeus, ed. Ermerius. 1847.

1 21^η *Ἑλληνες ἰατροὶ, ἐδόσεις Ζωσιμαδῶν*. Moskau 1808.**Otto Riecker's Buchh.** in Pforzheim:

1 Fundberichte a. Schwaben. (1906.) XIV.

1 — do. VIII—XI.

Fertige u. Künftig ersch. Bücher ferner:

Ⓩ Soeben erschienen:

von
das zweite Tausend
Max Klinger
 im Rahmen der modernen
 Weltanschauung und Kunst

Leitfaden

zum Verständnis Klinger'scher Werke

von

Hildegard Heyne

Kartoniert M 1.20 ord., 90 ♂ netto, 80 ♂ bar und 7/6.

Ich kann nun wieder à cond. liefern und bitte, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 19. November 1907.

Georg Wigand.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.

Wichtige Fortsetzung

Ⓩ Ende November erscheint — Teil II —

Brücken in Eisenbeton

von

C. Kersten, Bauingenieur.

Teil II: Bogenbrücken

Mit über 450 Textabbildungen.

Preis geheftet etwa M 4.— ord., M 3.— no. u. bar; geb. etwa M 4.80 ord., M 3.60 bar.
 Freixemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbandes des Freixemplars.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Berlin, 21. November 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Fortsetzung der fertigen Bücher i nächste Seite

Gefuchte Bücher ferner:

- Joh. Palm's Hofbuchh.** in München:
 *Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.
 *Schweinichen, Lieben, Lust u. Leben etc. Bd. 3. Ca. 1820.
 *Simplicissimus. I. Jahrg. No. 25. 26. II. Jahrg. No. 27. 37. 38. 40. 41. 43—48. 52. III. Jahrg. No. 1. 2. 16. 24—28. 31.
Loescher & Co (W. Regenberg) in Rom:
 Marzohl u. Schneller, Liturgia sacra. St. Augustinus, de civitate. Basel 1489, Amerbach. (Nur diese Ausg.)
Kuh'sche Buchh. in Hirschberg i/Schl.:
 *Horn, des alten Schmiedjakob Erzählgn.
 *Chamberlain, Grundlagen. Gr. A.
 *Treitschke, deutsche Geschichte.

- J Gamber, 7, Rue Danton in Paris:**
 *Handw. d. Staatswiss. 2. A. 1899—1901.
 *Menzel, Leben Friedrichs d. Grossen.
 *Fouqué (de la Motte), Werke.
 *Maderus, de bibliothecis atque archivis libelli. 1702 oder später.
 *Harmenopulo, Epitome juris civilis. Paris 1540. Griech.
 *Hohenlohe, Memoiren.
 *Ovid, Metamorphoses, p. Banier. 1732.
 *Acta eruditorum. 1720.
 *Nova acta erud. 1740—1776.
 *Nova acta erud. Suppl. 1740—1757.
 *— do. Indices. 4 vol. 1745.
Rühle & Schlenker in Bremen:
 *1 Wiermann, H., der Dtsche. Reichstag 1884, 85.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Jost, Pflanzenphysiologie.
 Strebel, Altmexiko. 1885.
 Cohen, Ethik d. reinen Willens. 2. A.
 Endemann, nat.-ök. Grunds. d. kanon. Lehre. — rom.-canon. Wirtsch.-Lehre. Bd. 2.
 Strabo, Geographia, ed. Kramer. 3 vol. Jahresber. d. Altert.-Ver. in Hohenleuben.
 Variscia Mitteilgn. d. voigtl. Altertums-Vereins 1830 u. folg.
 Greene, Works, by Grosart. 15 vols.
 Stevin, Simon, seine Werke u. Porträt von ihm.
 Bacon, neues Organon.
 Alexandri Alensis Universae Theologiae summa. 1622.
 Nietzsche, Werke.
 Maspéro, Hist. anc. des peuples de l'Orient. 1895.
 Aeschylus, Tragödiae, ed. Kirchhoff. Brln. 1880.
 Becker, Wand- u. Deckengemälde d. röm. Katakomben. 1876.
 Frost, Johanna Schopenhauer.
 Scheible, Zauber-, Geheimnis- u. Offenbarungs-Bücher. Bd. 13. 14. Stuttg. 1849, 1851.
 Ansichten von Baden-Baden.
 Wölfflin, klass. Kunst. 1. Aufl.
 Melik-Sarkissjan, 25 Jahre Ferganga.
 Kurz, Mémoire sur Chine. 1831.
 Denkmalspflege, I. Tag. 1900.
 Schultz, samoan. Familien- u. Erbrecht.
 Humboldt, Mimoses et autres plantes légum.
 Schmidt, Schliemanns trojan. Altertümer.
 Report of the statistics of labor. Boston. 5. 10. 13. 14.
 Stahl u. Eisen. Jg. I. II.
 Jahrbücher, Neue, f. Phil. u. Pädagogik, hrsg. v. Fleckeisen. H. 109—110.
 Hoffmeister, Beschr. hess. Münzen.
 Kalewala, Volks-Epos d. Finnen.
 Eitel, Sanscr.-Chin. Diction.

Joseph Jolowicz in Posen:

- *Centralblatt für Unterrichtsverwaltung 1895. 1899.
 *Heimburg, Tagebuch e. alten Freundin. — trotzige Herzen.
 *Salzburger Emigranten. Alles darüber.
 *Jastrow, Formularbuch u. Notariatsrecht. 14. A.
 *Wilbrandt, Heinrich v. Kleist.
 *Locke, philosophical works, by J. John London 1854.
 *Werke m. Kupfern v. Moreau.
 *Mugdan-Falkmann, Rechtspr. d. Oberlandesgerichte.

D. E. Friedlein in Krakau:

- *Geschäftspraxis.
 *Propaganda.
 *Reklame.
 *Moderne Reklame.
 *Goldener Boden.
 Angebote direkt erbeten!

Christliche Buchhdlg. in Breklum:
 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Briefe.

Fertige Bücher ferner:



Z

Fürs Weihnachtslager

Liefere ich ausgiebig in Kommission und bitte, zu bestellen:

„Fabiola“ oder „Die Kirche der Katakomben“

von N. Wiseman. Reich illustriert von F. Schwormstädt.

= Die schönste und billigste illustrierte Ausgabe! =

In Geschenkband geb. M 3.—; in Halbleinen geb. M 2.40 mit 25 und 33 1/2 %.

Gedichte für die Jugend von Aug. Kopisch

herausgegeben v. d. Jugendschriften-Vereinigung des B. L. V. M.

= In das Verzeichnis der Vereinigt. Jugendschriften-Ausschüsse aufgenommen und von diesen besonders empfohlen. =

Preis geb. ord. M —.50, mit 25% in Rechnung, bar 33 1/2 %.

Kindergärtlein.

Dichtungen für die kleine Welt
von Alois Dreyer.

= Die Beilage zur „Allgem. Ztg.“ schreibt: Ein echter Poet! Dreyer ist ein sicherer Meister der Form wie Platen und Rückert. . . . Das ist echte, gute und gesunde Kost! =

Preis geb. M 1.— mit 25% in Rechnung und 30% bar.

Mal- und Zeichenbuch für die Jugend

von Rich. Godron. Teil I: Blumen etc. Ord. M 1.—. Teil II: Kunterbunt aus der Tierwelt M 1.60 mit 25% in Rechnung und 30% bar.

= Ein von jedem Sortiment gern geführtes, modernes Malbuch. =

Zur besonderen Verwendung der bayrischen Firmen sei empfohlen:

Bayrisch' Land und Volk

in Wort und Bild
von F. J. Bronner.

Ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung für jedermann!

besonders zur Weckung der Vaterlandsliebe für die Jugend!

Mit 225 Illustrationen. 2. Auflage 4. bis 10. Tausend.

In eleg. Geschenkbd. geb. ord. M 4.85, no. M 3.64, bar M 3.40.

10 Explre. für M 32.33 bar; 20 Explre. mit 40% für M 58.20 bar!

Die oberbayrischen Seen

von Aug. Edelmann.
Mit 12 Illustrationen.

Preis eleg. geb. ord. M 4.—, in Rechn. 25%, bar 30%.

Characterzüge der bayrischen Könige

von Hans Reidelbach.
Mit zahlr. Illustrationen.

In eleg. Geschenkbd. geb. ord. M 3.—, mit 30% in Rechn. u. 40% bar!

Ich bitte, ausgiebig zu verlangen.

Hochachtend

München.

Max Kellerer's Hofbuchhandlung.

Gesuchte Bücher ferner:

J. B. Grach's Buchh. in Trier:

*Tennemann, Gesch. d. Philos. 11 Bde.

*Tiedemann, Geist d. spekulativen Philosophie. 7 Bde.

*Buhle, Lehrbuch der Geschichte der Philosophie. 8 Bde.

*Ritter, Gesch. d. Philosophie.

*Gutherlet, Logik u. Erkenntnistheorie.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:

*Kalweit, ökonom. Grenzen d. Intensivierung d. Landw.

*Freytag, Soll u. Haben.

*Roscher, Volksw. II,

J. Deubner in Riga:

*1 Fuchs, Eduard, d. Karik. d. europ. Völker. Bd. 3: Das erot. Element in der Karikatur.

*1 Handbuch d. polit. Ökonomie. Hrsg. von G. Schönberg.
Bd. 1. Volkswirtschaftslehre.
Bd. 2. 1. Abt. do.

Rudolph Puhze in Libau (Russl.):

1 Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.
1 Karpeles, Heinr. Heines Leben.

Carl Ziegenhirt in Leipzig:

Brockhaus' oder Meyers Konv.-Lexikon.
Neueste Aufl.

Otto Kuhn in Leipzig:

*1 Wittmack, Weizen- u. Roggenmehl.
*2 Bödiker, Familien-Telegr.-Schlüssel.

Rosenberg & Sellier in Turin:

1 Birch-Hirschfeld, Lehrbuch d. pathol. Anatomie u. allg. Pathologie.

1 Vaubel, W., d. physikal. u. chem. Methoden d. quantit. Bestimmung. organ. Verbindungen. 2 Bde. Neueste Aufl.

1 Hann, Klimatologie. 3 Bde.

1 Waldo, moderne Meteorologie.

1 Gaupp, Anatomie d. Frosches. 1899.

1 Greef, patholog. Anatomie d. Auges. 1. Bd. M 7.— ord.

1 Heymann, Handbuch d. Laryngologie u. Rhinologie.

1 Blau, Bericht üb. d. neueren Leistgn. in d. Ohrenheilkunde. Bd. 1—4.

1 Magnus, augenärztl. Unterr.-Tafeln. Heft 6—10. 12. 14. 15. 17. 18. 23. 24.

Wilhelm Heims in Leipzig, Talstr. 17:
Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. 3. Bd. 1856.

Wolff, O. L. B., Märchenschatz. 1. Bd. 1846.

Köhler, R., Aufs. üb. Märchen u. Volkslieder. — kleinere Schriften.

Leskien u. Brugmann, litauische Volkslieder u. M.

Afzelius, schwed. Volkssagen.

Bechstein, L., Sagenschatz des Thüringer Landes.

— Volkssagen aus Österreich.

— Sagenschatz des Frankenlandes.

Börner, Volkssagen aus dem Orlagau.

Kletke, Märchensaal.

Leibing, Sagen u. M. d. bergischen Landes.

Poestion, lappländische Märchen.

— isländische Märchen.

Rochholz, alemannisches Kinderlied.

Schöppner, Sagenbuch d. bair. Lande.

Schwenk, Mythologie d. Slaven.

Sepp, altbairischer Sagenschatz.

Simrock, deutsche Märchen.

Sommer, Sagen etc. aus Sachsen u. Thüringen.

Steffen, Märchen u. Sagen d. Luxemb. Lds.

Stöber, oberrhein Sagenbuch.

— die Sagen d. Elsasses.

— z. Gesch. d. Volksaberglaubens.

Temme, Volkssagen a. Pommern u. Rügen.

Vonbun, Sagen Vorarlbergs.

Graefe & Unzer in Königsberg i/Pr.:

*Jost, Pflanzenphysiologie.

*Goschen, Theorie d. Wechselkurse.

*Scherr, menschl. Tragikomödie.

*Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. gotischen Sprache.

*Stamm, Ulfilas, v. Wrede.

*Schleiermacher, System der Sittenlehre, v. Schweizer.

*— do., v. Twesten.

*Jahresbericht über die Neuerungen und Leistungen a. d. Gebiete d. Pflanzenkrankheiten, v. Hollrung. Bd. 1—7.

*Königin Luise. Alles.

Georg Reipprich in Lauban:

Brehms Tierleben. Volksausg. 3 Bde.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Jacobi & Quillet * Verlag * Leipzig.

Nur hier angezeigt!!

Jesus von Nazareth

Bilder aus den Evangelien

von

Adelheid Stier

Mit 4 Bildern nach Originalgemälden von Alexander Zick
(1905.)

In Großoktavformat und hochelegantem Leinenband mit Goldschnitt

Wir heben den Ladenpreis von M. 5.— auf und liefern Ihnen das Exemplar für M. 1.— bar

Die Urteile rühmen durchgehend das Werk als eine poetische Gabe von einer Vollkommenheit, wie wir sie schon lange nicht gehabt haben.

Pastor D. Funke in Bremen schreibt:

Das sind schöne, ja zum Teil tief ergreifende Gedichte über das Leben des Heilandes. Die Dichterin verfügt über eine seltene künstlerische Schaffenskraft. Ich sage mit Freuden von diesem Werk: Wenn nur Christus so gepredigt wird! Die Bilder von Zick sind sehr ansprechend, auch sonst ist die Ausstattung ganz vorzüglich.

Sie setzen in der Weihnachtszeit Partien ab, denn ein solch billiges Geschenkwerk mit dieser prachtvollen Ausstattung und dem reichen Inhalt steht einzig da. Verwenden Sie sich für dies schöne Geschenkwerk.

Wir liefern von 6 Exemplaren an für à 1 M. bar.

Gesuchte Bücher ferner:

- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Haller, Compositionslehre.
 *Ribbert, spez. u. allg. Pathologie.
 *Preiswerk, Zahnheilkunde.
 *Centralblatt f. d. ges. Unterrichtsverwaltung 1890.
 *Lehrproben u. Lehrgänge von Frick u. Fries. Kplt.
 *Brassert, Bergrecht.
 *Klostermann, Bergrecht.
 *Sohm, Institutionen.
 *Münch, Unterrichtsziele.
 *— Geist d. Lehramts.
- M. Edelmann in Nürnberg, Hauptmarkt 3:
 *Kathol. Missionen 1905/06. 1906/07.
 *Jahrb. d. Naturwiss. 1905/06. 1906/07.
 *Gaucher, Obstbaukunde.
 *Schlipf, Handbuch d. Landwirtsch.
 *Schlössing, d. Kaufm. a. d. Höhe d. Zeit.
 *Stuert, Haustier.
 *Raphael (Zeitschrift) 1906. 07.
 *Deutscher Hausschatz 1906. 07.
 *Kathol. Welt 1906. 07.
 *Alte u. Neue Welt 1906. 07.
 *Stimmen a. Maria-Laach 1906. 07.
- A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
 *Furtwängler, Meisterwerke d. griech. Plastik.
 *Luegers Lexikon d. Technik. 1. Aufl.

- Franz Borgmeyer in Hildesheim:
 *Grimm, d. Leben Jesu. 7 Bde.
- Segler & Co. in Berlin SW. 68:
 1 Gartenlaube. Jahrg. 1853—57, 1859, 1861—66, 1873—74 u. 1895—97. Sauber geb.
- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:
 Deutsche med. Wochenschr. Bd. 1—4. Helmholtz, Tonempfind. Auch ältere Ausg. 2 Jordan u. Stepp, Vermessungswesen.
- A. Frantz'sche B. H. (Paul Happe) in Demmin:
 Götzinger, E., Reallexikon d. deutschen Altertümer.
- Ed. Berger's Buchh. in Guben:
 Calderon, geistl. Festspiele, dtsh. v. Lorinser. Bd. 12. 17 u. folg.
 Frank Wedekind. Alles in ersten Ausg.
- A. Dressel, Akad. B., Dresden-A, Bismarckpl.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1901—1902, 1903—1904, 1905—1906.
 *Gräfl. Taschenbuch 1901—1906.
 *Goth. gen. Taschenb. d. adl. Häuser. Alle Jahrgänge.
 *Berliner Architekturwelt.
- Fr. Seybold's Buchh. in Ansbach:
 Grübel, Gedichte in Nürn. Mundart, Ausgabe v. Frommann.
- Johann Müller in Reichenberg i/B.:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. Sort.-Ausg. Angebote direkt!

- Wilh. Aug. Müller in Basel (Schweiz):
 *Holleman, organ. Chemie.
 *Strasburger, Botanik. 7. u. 8. A.
 *Wünsche, Schulflora. I.
 *Tigerstedt, Lehrb. d. Physiologie. 3. A.
 *Bunge, Physiologie. 2. A.
 *Villiger, Gehirn.
 *Gegenbaur, Lehrb. d. Anat. 7. A.
 *Scheube, Krankh. d. warm. Länder. 3. A.
 *Benseler, dtsh.-griech. Schulwtrb.
 *Vogt u. Koch, Literaturgesch. 1. Bd.
 *Bleibtreu, Napoleonische u. Moltkesche Strategie.
 *Busch-Album.
 *Simplizissimus. Früh., kplt. geb. Jgge.
- F. W. Schwalbe in Emden:
 *Marlitt, Geheimn. ein. alten Mamsell.
 *Scherr, Blücher, s. Zeit u. s. Leben.
 *Alle Bismarck-Literatur.
 *Gesch. üb. Preussens Erheb. 1806/15.
 *Allmers, Marschenbuch.
 *— römische Schlendertage.
- J. Hess in Stuttgart, Büchsenstrasse 8:
 *Das Recht. Bd. 1 u. folg.
- Otto Ryssel in Baden-Baden:
 *Handb. d. klass. Altertumswissenschaft. V, 1; VIII, 2, erste Hälfte.
 *Groddeck, ein Kind d. Erde.
- K. G. Th. Scheffer in Leipzig-R.:
 2 Rathenau, Walter, Impressionen. Geb.

- Hugo Güther** in Erfurt:
 *Boetticher, Olympia.
 *Grunwald, Beruria, Andachts- u. Gebetb.
 *Kunz, Feldzug d. 1. dtschn. Armee im Norden und Nordwesten Frankreichs 1870-71.
 *Lipperheide, Lehrb. d. Weissnäherei.
 *Muret-S., Wörterb. d. engl.-dtschn. Spr. I, II, in 1 Bd.
 *Ploetz, Carl, Elementarb. d. franz. Spr.
 *Volz, durch Kotsteine bedingte Durchbohrg. d. Wurmfortsatz., d. häufig vork. Ursache e. gefährl. Peritonitis, u. d. Behandl. m. Opium.
- M. & H. Becker** in Berlin NW. 21:
 Haeser, Gesch. d. Med. 3. A. Bd. 1.
 Hofmann u. Schwalbes Jahresber.
 Landsberg, Streifz. d. Wald u. Flur.
 Lindenschmit, röm.-germ. Centralmuseum.
 Merkel u. Bonnet, Ergebnisse.
 Virchows Archiv. Bd. 1-82 u. 111-43.
 Zeitschr. f. Augenheilkde.
 Zool. Jahresbericht.
 Hinrichs' Fünfj.-Katalog. Einz. Bde.
- Bücher-Versand „Poutschenie“** in St. Petersburg:
 *Schultz, A., die deutschen Malerbücher d. 11. u. 15. Jahrh.
 *— Farbenbuch von Montpellier.
 *Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. alt-niederl. Malerei, v. Springer. Lpzg. 1875.
 *Annual Report on the Progress of Chemistry issued by the Chemical Society for 1904, 05, 06.
 *Jahr, Symptomen-Kodex d. homöopath. Arzneimittellehre. 2. Tl. Bd. 2. 1254 S.
- J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh.,** Prag
 *Finger, Strafrecht. Bd. 2. (Österr. Ausg.)
 *Stade, Geschichte d. Volkes Israel. 2 Bde. (ev. d. einz. Hefte a. Onckens Geschichte).
 *Pape, griech.-dtschs. Handwörterb. 1888.
 *Grundriss d. theol. Wissenschaften. II, 1. (1892.) Brosch.
 *Hermann, Lehrb. d. griech. Antiquitäten. 1858-59. I, 1-2. II, 2. Brosch.
 *Dernburg, Pandekten. 7. Aufl. I-II.
 *Cooper, Werke. Nur kplt., dtsch. u. engl.
 *Denkschriften d. Wiener Akademie, Phil.-hist. Kl. Bd. 47. (Jahrg. 1900.)
 *Schmidt, grosse Gesangschule f. Deutschland. 1864.
 *Zement u. Beton, Jg. 1907, Nr. 1-2 ap.
 *Handb. d. Ingenieurwissenschaften. 3. A. III. Bd. 1. Abt. kplt.
 *— do. 3. Aufl. III. Bd., 2. Abt., 1. Hefte 1-2.
 *— do. 2. Aufl. IV, Bd., 3. Abt. u. Anh. Nur die angegebenen Auflagen brauchbar. Angebote direkt erb. Bestellg. erfolgt sofort.
 *Lübke, Geschichte der Renaissance in Frankreich.
 Referenten-Entwurf eines Berggesetzes nebst Motivenbericht. (Wien 1876.)
 Kunz, von Montebello bis Solferino.
- Leonhard Tietz A.-G.** in Aachen:
 Brathuhn, Lehrb. d. Markscheidkunst. Geb.
 Lauenstein, Festigkeitslehre. } Letzte
 — Mechanik. } Aufl.
 Hütte. 19. Aufl.
- C. Winter** in Dresden-A., Galeriestr. 8:
 Ranke, Weltgeschichte. T.-A.
 — röm. Päpste.
 Lamprecht, deutsche Geschichte.
 Treitschke, deutsche Geschichte.
 Ratzel, Deutschland.
 Regener, allgem. u. bes. Unterrichtslehre.
 Diesterweg, Himmelskunde.
 Polko, mus. Märchen. 2 Bde.
 Oeser, ästhet. Briefe. Tadellos.
 Stieler, Handatlas.
 Vogt u. Koch, Literatur.
 Oberländer, Dressur.
 Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
 Henschel u. Märkel, Umschau.
 Riemann, Musiklexikon.
- Karl Siegismund** in Berlin SW. 11:
 *v. Conrady, Gesch. d. 6. Regiments.
 *Leszcynski, Gesch. d. 19. Regiments.
 *Athenstaedt, Gesch. d. 41. Regiments.
 *Böhm, Gesch. d. 7. Dragon.-Regts.
 *Weissenbacher, Gesch. d. 19. Inf.-R.
 *Jakubenz, Gesch. d. 58. Inf.-Regts.
 *Rabenhorst, Gesch. d. 45. Inf.-Regts.
 *Marciago, Gesch. d. 57. Inf.-Regts.
 *Sokol, Gesch. d. 13. Jäger-Bat.
 *Kuntzemüller, urkundliche Beschreibung der Stadt u. Festung Spandau.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
 (C) Ecker u. Wiedersheim, Anat. d. Frosches. Bd. I, II, 2 u. III.
 (C) Arndt, Staatsrecht.
 (C) Hahn, preuss.-dtsche Politik. (1868.)
 (C) Rönne, Staatsrecht.
 (C) Sybel, Begründg. d. dtschn. Reiches.
 (C) Geschichte d. Stadt Wien, hrsg. v. Altertumsver.
- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
 Expedition d. Siboga. Lfg. 1-36.
 Jahrb., Astronomisches. Jg. 1899 u. f.
 Prot. d. Bundesversamml. v. 1866, Sitz. 1-40.
 Weilmayr, Münzwörterbuch. 1817.
 Beyschlag, neutestamentl. Theologie.
 Brück, Gesch. d. kath. Kirche im 19. Jahrh.
 Buch v. d. geistl. Armut, v. Seuse-Denifle.
 Majunke, Gesch. d. Kulturkampfes.
 Melancthon, Opera, ed. Bretschneider-B. IV.
 Palästina-Jahrbuch. Jg. 2 u. 3.
 Burdach, v. Mittelalter z. Reformation.
 Justi, Winckelmann. 1. Aufl. Bd. 2. 2. Aufl. Kplt.
 Dörpfeld u. Reisch, griech. Theater.
 Friedländer, Sittengesch. Roms. 6. Aufl.
- Deuerlich** in Göttingen:
 Erec, v. Kr. v. Troyes. (Roman-Bibl.)
 Ficker, J., Forschungen zur Reichs- u. Rechtsgesch. Italiens.
 — vom Reichsfürstenstande.
 Ferber, Situsphantom.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
 1 Berl. klin. Wochenschrift. I-XVI.
 1 Gesetz u. Recht. I-VI.
 1 Meisterwerke d. Holzschneidekunst. XIX. Geb.
 1 Leutwein, 11 Jahre Gouverneur.
- Wallishauser'sche k. u. k. Hofbh.,** Wien:
 *Hildebrandt, Aquarelle.
- Georg Rosenberg** in Fürth:
 *Becher, mediz. Gesetzgeb. 1898-1903.
 *Biechle, Apothekenwesen in Bayern. 1899.
 *Böhm, Nachlassbehandlung.
 *Delius, gerichtl. Prax. in Strafsachen. 1900.
 *Dispeher, Führer d. d. B.G.B. 1900.
 *Ehrenberg, R., Versicherungsrecht.
 *Eisenreich, Branntweinsteuer.
 *— Hundegebühr. 1898.
 *— Malzaufschlag.
 *Fischer-D., d. Frau als Hausärztin.
 *Freund, Zwangsvollstreckung. 1901.
 *Geiger, relig. Kindererziehung. 1894.
 *— Wahl d. Glaubensbek.
 *Hoffmann, Börsengesetz.
 *Jastrow, Formularbuch. Bd. 2 einzeln.
 *Kaul, Postportofreiheit in Bayern. 1898.
 *2 Keidel, Hypothekenbucheinträge.
 *Knobling, Zollstrafrecht. 1896.
 *2 Könige, Schuldverschreibung. 1900.
 *Koppmann, Militärstrafgesetzbuch.
 *5 Kraiss, Simultanverhältnisse. 1890.
 *Kraemer, Weltall u. Menschheit. IV. Orglbd.
 *Kress, Erbgemeinschaft. 1903.
 *Krobitsch, Verfüg. in Strafs. 1903.
 *Nelken, Handw.-u. Arbeiterschutzges. 1901.
 *Opet, Theaterrecht. 1897.
 *2 Roth, Sonntagsfeier. 1899.
 *2 Sauer, Testamente. 1903.
 *4 Schwarze, Pressgesetz. 1903.
 *2 Seelmann, Streitverfahren. 1904.
 *4 Silbernagl, Religionsgenossensch. 4. A. 1900.
 *Wilhelmi, Gewerbeberichtsgesetz. 1903.
 *Zorn, Staatsrecht. 2 Bde. 1894-97. Nur direkt per Post eingereichte Angebote haben Zweck!
- Wilhelm Engelmann** in Leipzig:
 *Bibliogr. des sciences médic. Paris 1887.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *1 Holleman, organ. Chemie.
 *1 Monatshefte f. Mathematik u. Physik. Jahrg. 1-22. Wien.
 *Journal des mathématiques pures et appliquées. 1-3. Serie.
 *1 Sitzungsberichte d. kgl. bayr. Akad. d. Wissensch., Math.-physikal. Klasse. Bd. 1-36.
 *1 Zeitschrift f. Mathematik u. Physik. (Teubner.) Jg. 1-8. 10-12. 14-17. 19. 21. 22.
 *1 Zeitschrift f. mathem. u. naturwiss. Unterricht, Jg. 3. 11. 12. 17-19.
 *1 Falckenberg, Gesch. d. neuer. Philos.
- Georg Boenig** in Danzig:
 Junghans, S., d. Bergrath. 4 Bde. Mögl. geb.
 May, Karl, Winnetou. 3 Bde. Geb.
 Schrörs, Kirche u. Wissenschaft.
 Bolanden, Canossa. 3 Bde. Mögl. geb.
 Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
- O Mory's Hofbuchh.** in Donaueschingen:
 *1 Conrad, Leitf. f. d. Stud. d. Nationalökonomie.
 *1 — Leitf. z. Stud. d. Volkswirtschaftspolitik.
- Literar. Anstalt Minerva** in Stuttgart:
 Brockhaus' Konv.-Lexik. Neueste Ausg. Nur tadellose Exemplare. Jederzeit.

A. Hartleben in Wien:
 *Möller, Leitfaden z. mikrosk. pharmak. Übungen. III.
 *Vogl, anatom. Atlas d. Pharmakognosie.

Martinus Nijhoff im Haag:
 *Caesalpinus, — H. Bock, — Columella, — Dioscorides, — Theophrastus: alle ihre botan. Bücher.
 *Salisbury, Hortus Londinensis. Lond. 1806.

Otto Kaven in Hamburg:
 *Brehms Tierleben. Gr. A.
 *Engl. Reallexikon. (Klöpper.)
 *Aus dtshn. Lesebüchern. III. (Teubner.)

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
 Burckhardt, mathem. Unterrichtsbriefe.
 Rustin, mathem. Unterrichtsbriefe.
 Milder, Erziehungskunde.
 Kühling, Kirchenetats-Rechnungen.
 Holzer, latein. Übungsstücke. 2. Tl.
 Reichensperger, Phrasen u. Schlagwörter.
 Biblia, deutsch-latein. v. Allioli.
 Chronik d. freih. Familie v. Roggenbach.

H. Warkentien in Rostock:
 *Lindner, Henry Fieldings dram. Werke. 1895.
 *Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmeth. 3. Aufl.
 *Rhetores Graeci, ed. Spengel.

E. Steiger & Co in New York:
 Stueve, Zuckerkrankheit.
 Zwei altdeutsche Rittermären, hrsg. von Schröder.
 Becker, der deutsche Stil. Neu bearb. von Lyon.
 Hartmann, Leichenpredigten. I.
 Schröder, quer durch Amerika.
 Hopfen, Allheilmittel. Geb.
 Duden, Etymologie d. neuhochdtshn. Spr.
 Horaz, Opera. Kplt. Hrsg. v. Keller-Holder.
 Wangenheim, Fabrik. d. künstl. Brennmatt.
 Karl, zwingende Gewalten.
 Clausen, Jacob Böhme, sein Leben.
 Buhle, techn. Hilfsmittel. I.

Barnewitz in Neustrelitz:
 *1 Lübkers Reallexikon.

Deuerlich in Göttingen:
 Westergaard, Mortalität u. Morbilität.
 Windelband, Gesch. d. Philosophie.
 Grein, Bibl. d. angelsächs. Prosa. 4 Bde. Text u. Glossar.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
 Beilstein, Chemie. 3. Aufl. Ergänzung.-Bde.
 Koch, preuss. Landrecht.
 Rehbein, Bürg. Gesetzbuch.
 Reissig, ärztliches Hausbuch.

Barnewitz in Neustrelitz:
 *1 Schott, Theorie d. Beredsamkeit.
 *1 — Epitome theologiae dogmatici.

Oscar Waeldner in Beuthen O.-S.:
 *Entscheidg. d. Oberverw.-Ger. Bd. 1-49. Geb.
 *Entscheidg. d. Bundesamtes f. d. Heimatswesen. Bd. 1-35.

Schulzesche Hofbuchh. in Oldenburg:
 *1 Beutner, die Kgl. Preuss. Garde-Artillerie. Angebote direkt erbeten.

Baerecke'sche Buchh. in Eisenach:
 Freytag, Technik des Dramas.

N Kymmel's Buchhandlung in Riga:
 Canussi, la rage chez les Arabes. 1888.
 Dorn, Schwedenkind.
 Falda, gramm.-krit. Wörterbuch.
 Gengel, Erweiterung d. Volksrechts.
 Hettner, deutsche Literaturgeschichte III 1-3^{1/2}. 4. Aufl.
 Hofkalender, Gräfl., — Freiherrl., — u. Adliges Taschenbuch 1906. 1907.
 Horung, pourquoi les romains ont-ils été le peuple juridique? Dissert. 1848.
 Jäck, Verwüstung von Höchstädt 1816.
 Jagić, Entstehungsgeschichte d. kirchenslav. Sprache. I. II.
 Kalewala, deutsche Übersetzung.
 Kiesewetter, Geschichte d. Okkultismus.
 Klein, Anwend. d. Diff.-Rechng. auf Geometrie.
 Kowalewsky, mongol. Chrestomathie.
 Kolonist, D. russische, oder Zuger Leben. 1802.
 Lechler, Sklaverei u. Christentum.
 Levy, Haftung d. Tierhalters.
 Meyer u. Jacobson, Lehrbuch d. organ. Chemie. 1. Bd. 1. Aufl.
 Moderne Kunst. 17. Jahrg. Geb.
 Muspratt, Chemie.
 Landeze, Paulin, Etude sur le cenobitisme. Louvain 1898.
 Portannier, la rage 1886.
 Neue deutsche Rundschau 1906.
 Schmidt, E., Einwirkg. d. Schwefelsäure.
 Wrangel, das Buch vom Pferde.
 Zündel, Joh. Christ. Blumhardt

Buchh. der Evang. Gesellschaft, Zürich:
 Weiss, Bernh., das Leben Jesu. In 2 Bdn. 4., ev. 3. A. (St., Cotta.)

A. Mantels in Schlettstadt:
 *Steinmann, geol. Führer v. Freiburg.

H. Huber's Antiquariat in München:
 Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten.
 Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Bd. 58. Brosch.
 Eine Kollektion Kolport.-Romane. Billig.

G. E. Lückerd in Osnabrück:
 *Ganghofer, hohe Schein.
 *Neue dt. Rundschau. Alt. Jahrg.
 *Schroers, Kirche u. Wissensch.
 Spielhagen, probl. Nat.; — Hammer u. A.
 Jäger, Weltgesch. 4 Bde.
 *Andrees Handatlas.

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:
 Hase, Kirchengeschichte. Bd. 3.
 Kaftan, Ausleg. d. luth. Katechismus.
 Hauck, d. Gedanke d. päpstl. Welt-herrschaft. b. a. Bonifacius. VIII. (Univ.-Rede.)

W. Presting in Dessau:
 2 Liman, Hohenzollern. Geb.

Breer & Thiemann in Hamm i. W.:
 Direkte Angebote!
 *Ältere Jahrgänge (1840 u. f.) von Zeitschriften, Volkskalend. etc. zur Unterhaltung u. Belehrung fürs Volk.

J. Frank's Bh. L. Lazarus in Würzburg:
 Angebote gütigst nur direkt.
 *Jüdische Zeitschr. f. Wissenschaft u. Leben. Bd. 1-11.

Süddeutsches Antiquar. in München:
 *Arndt, E. M., Werke. Hrsg. Rösch u. Meissner.
 *Bölsche, Entwicklungsgesch. d. Natur.
 *Stephanus, Thesaurus graecae linguae.
 *Forcellini, tot. latinitatis lexicon.

D. Friemann in Aurich:
 *1 Weber u. W., Encykl. d. Elem.-Mathematik. Bd. 2: Geometrie.

Kemink & Zoon's Sortim. in Utrecht:
 *Gény, Methode d'interprétation. (1899.)
 *Sternberg, Manual of bacteriology. (N. Y. 1892.)
 *Tarde, Etudes pénales et sociales. (Paris 1892.)

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Baudenkmäler der Provinz Westfalen. Alles u. einzelne Bde.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
 *1 Gatti, Kriegsgeschichte. Bd. 4.
 *1 Lorentz, Gesch. d. Inquisition.
 *1 Fontane, Effi Briest; — Unwiderbringlich; — Quitt; — Jenny Treibel.
 *1 Hansjacob, — C. F. Meyer, — Scheffel, Werke.
 *1 Wolf, H., Lieder.
 *1 Steinhaus, Eisenschiffbau. 1870.
 *1 Fortsetzung zu May, Liebe d. Ulanen.
 *1 Vargha, Strafprozess.
 *1 Reichel, mittelhochdt. Lesebuch.
 *1 Busse, Höhenfrost.
 *1 Canstein, Komp. d. österr. Handelsr.
 *1 — Comp. d. österr. Wechselrechts.
 *1 Theorie d. Wahrscheinlichkeit. Lfg. 2 mit 2 Tafeln. 1879.
 *1 Soxhlet, Praxis d. Anilinfärberei und -Druckerei.
 *1 Gartenlaube 1903. 1904. 1906.
 *1 Nytyra, Pathologie u. Therapie.
 *1 Munk, Physiologie.
 *1 Rode u. Fürstenberg, Tierzucht.
 *1 Puch, Tierzucht.
 *1 Friedberger u. Fröhner, Pathologie u. Therapie.

R. Schröder's Gewerbebuchhandlung in Breslau I, Postfach 49:
 *Roeper, Möbel all. Stilarten. Nur tadellos. Direkte Angebote erbeten.

M. Otto Hülsmann in Essen (Ruhr):
 1 Dryander, d. Ev. Marci in Predigten. 2 Bde. — d. erste Brief d. Johannes in Predigten. — d. erste Brief d. Apostels Paulus in Predigten.
 — Evang.-Predigten. 1. u. 2. Samml.
 Krummacher, Fr. Wilh., das Adventsbuch. 1863. (Velh. & Kl.) № 4.50.

C. Winter (Heisecke) in Chemnitz:
 *Handbuch d. Akt.-Gesellsch. Früh. Jg.
 *Hirsch, histor.-geogr. Pathologie.

Bibliothek des Börsenvereins in Leipzig, Buchhändlerhaus:
 *Gesetze d. gelehrt. Republik in Deutschland. O. O. 1773. 8^o.
 *Streit, F., die Post, ihre Portosätze u. d. Geschäftsverkehr insbes. d. Buchhandels. Coburg 1862. 4^o.

Franz Bucher in Ellwangen a. J.:
 *Uhland, Finanzorg. d. Stadtgemeinden.

- Schuster & Bußeb** in Berlin W. 30:
Burckhardt, Kultur der Renaissance.
Weib in d. Karikatur Frkrchs. Franz. Ausg.
*Forrer, Gesch. d. europ. Fliesenkeramik.
*Kunstgeschichte in Bildern. I—V.
Kunstwoche.
*Zillich, Statik. II.
Klass. Bilderschatz. II. IV. V.
Sade, Philosophie.
Büsching, Marienburg.
Meyer, Ornamentik. 1903.
Details v. Reichstagsgebäude.
Dekorative Kunst. 7.—8. Jahrg.
Schönheit der Frauen. 20 *N* ord.
Boenheim, Waffenkunde.
Hottenroth, neue Bildhauerarbeiten.
Schäfer u. R., Glasmalereien.
Kunstwart. VII—VIII.
Deutsche Konkurrenzen.
Roberts, Egypten.
Kunst. III, 2. 4.
American Architect 1568 u. folg.
- F. E. Lederer** in Berlin W., Schillstr 14
*Wichert, Heinrich von Plauen.
*Kramer, Lauenburg u. Bütow.
*Réclus, Géographie universelle. Einz. Bde.
*Fuchs, Karikatur. Bd. 2.
* — l'élément érotique.
*Ein Lehrbuch d. Mineralogie (Naumann-Zirkel od. ähnliches).
*Steinhausen, Irmela.
- C. Diller & Sohn** in Pirna:
*Leuthold, Wasserrecht.
*Wossidlo, Leitfaden d. Mineralogie u. Geologie. Geb.
- J. A. Mayer'sche Buchh.** in Aachen:
Berühmte Musiker. Bd. 1. 3. 4—6. 8—12.
Glückauf. Jg. 1905.
- Joseph Herrmann** in Neisse:
1 Jahrbuch der Entscheidungen, v. Warne-
neyer. Bd. 1—5 u. Sachregister.
1 — des deutschen Rechts, v. Neumann.
Bd. 1—5.
1 Rehbein, allgem. Landrecht.
- C. Krebs'sche Buchh.** in Aschaffenburg:
*Mutterschutz. Jahrg. 1905, 1906.
*Schlickum, Apothekerlehrling. Geb.
- Ludwig Davids** in Schwerin i. M.:
Buchheister, Handbuch der Drogisten-
Praxis. I. 1906.
- Scheltema & Holkema** in Amsterdam:
*1 Delius, Shakespeare.
*1 Nettelblatt, Geschichte d. Freimaurer-
Systeme.
*1 Mau, Casuistik d. Kunstfehler. Suppl.-
Band.
*1 Heidelberger Katechismus, ed. Cuno.
- E. R. Greve** in Berlin W. 15:
*Radierungen von Baillie u. Ludw. Emil
Grimm.
*Bücher kleinsten Formates.
*Die Kunst (Bruckmann) 1901—08.
- Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:
*Koch, Th., süd-am. Felszeichnungen.
*Canstatt, d. republ. Brasilien.
- H. Erfurt** in Davos-Platz:
Eder-Valenta, Beitr. z. Photochemie. 1904.
- Felix L. Dames** in Steglitz-Berlin:
*Zool.-Bot. Gesellsch. Verh. 1876.
*Leydekker, geogr. Verbr. d. Säugetiere.
*Hedwigia. Bd. 1—17.
*Stahl, Entw. d. Flechten.
*Stoll, Cigales.
*Sauer, Gesteine d. Canar. Inseln.
*Canar. Inseln. Alles.
- J. J. Tascher** in Kaiserslautern:
*Meyers Konvers.-Lexikon.
*Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
*Heyse, Novellenschatz d. Ausl. XII.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**
vormals Adolf Geering in Basel:
*Jugend 1901.
*Elster, Wrtrb. d. Volkswirtschaft. 2. A.
*Kraus, Lehrb. d. Kirchengeschichte.
*Naumann, Vögel. Bd. 1. 11. Orig.-Hfz.
*Bächtold, Gesch. d. dt. Lit. in d. Schweiz.
*Lyon-Polack, Handb. d. dt. Sprache.
*Heusler, Institutionen.
*Gareis u. Zorn, Staat u. K. in d. Schweiz.
*Luthardt, Apol. d. Christ. IV. Mod. Welt.
*Oberlin's Leben, von Burckhardt.
*Klebs, Fortpflanz.-Bed. bei Algen.
*Sievers, Süd- u. Mittel-Amerika.
- E. Meltzer's Buchh.** (G. Knorrn) in Walden-
burg i. Schl.:
1 Zeitschrift d. „Kosmos“ 1904.
1 — do. 1905.
- Holze & Pahl** in Dresden:
Schneider, Rikes Tagebuch.
Goethes Werke.
- Fr. Semminger** in Bern:
1 Georges, latein. Wörterbuch.
1 — griech. Wörterbuch.
- Johannes Trube** in Offenburg:
Fünfstück, bot. Pflanzenatlas.
Hoffmann, bot. Pflanzenatlas.
Meggendorfer, hum. Blätter 1902.
Rothenberg, unter deutscher Flagge.
Entscheidgn. in Zivilsachen. Bd. 1—50.
- Hermann Krumm** in Remscheid:
*Brendel, Erzählungen aus dem Leben
der Tiere. 2 Bde. Geb.
- E. Haag Nachf.** in Luzern:
Boccaccio, Decamerone. Ital. Orig.-Ausg.
Falke, die ritterl. Gesellschaft. 1862.
Kretschmar, Führer dch. d. Konzertsaal.
Pupikofer, Geschichte des Thurgaus.
Strasburger, botanisches Praktikum.
- S. Pötzelberger** in Meran:
Meggendorfer-Blätter. Heft-Ausg. 1892
H. 9, 1893 H. 26.
- Carl Grill's kais. u. königl. Hofbh.** in
Budapest:
*Rüstow, der Krieg v. 1805 in Deutsch-
land u. Italien. 1859.
Angebote direkt.
- Haar & Steinert** in Paris:
Norden, die antike Kunstprosa.
- Gebr. Hartoch** in Düsseldorf:
*Kunstgeschichte. (Knackfuss — Lübke
oder Springer.) Kplt.
*Goethe. (Mögl. sämtl. W.) Illustr.
*Eschstruth. Alle Bde. Geb.
Meyers Konv.-Lex. Neueste A. Bd. 8—14.
Hinrichs' Kat. 1906, II.]
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
Luthers Werke f. d. christl. Haus. 8 Bde.
Bergbohm, Staatsverträge a. Quell. d.
Völkerrechts.
Bulmerincq, System d. Völkerrechts. 1848.
Handbuch d. physikal. Therapie, v. Gold-
scheider u. Jacob.
Uhland, Finanzorganis. d. Städteverwalt.
Ausland 1883, Seite 578 (betr. Nrn.).
Schultz-Waldemar, Studien über agrar-
phys. Verhältnisse in Südbrasilien. 1865.
Vogel, prakt. Spektralanalyse ird. Stoffe.
Jodl, Humes Lehre v. d. Erkenntnis.
- Paul Scheller's Bh.** in Berlin W. 8:
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Zivil-
sachen. Bd. 1—50. In Origbd.
* — d. Reichs-Oberhandelsgerichts. Kplt.
*Auszüge aus dem Patentblatt.
*Preuss. Verwaltungsblatt.
- J. Thomas** in Möding:
Liebhaberkünste. Kpltte. Jahrgge.
D. wahren Ursachen unserer Nieder-
lagen. Von einem österr. Offizier.
Bayle, Dictionnaire philosophique.
Daru, Geschichte d. Bretagne. 2 Bde.
Vogel, Merkwürd. u. Sagen d. Umgeb.
Brünns.
Semon, im austral. Busch.
Hormayr, Gesch. Wiens. Bd. 2. 5 u. Folge.
Roepffel-Caro, Gesch. Polens. Bd. 2 u. F.
Schäfer-Schirmmacher, Gesch. Spaniens.
Bd. 2 u. F.
Jordan, Topogr. d. Stadt Rom.
La Mara, musik. Studienköpfe. 5 Bde.
Pfeil, Studien a. d. Südsee.
Egger, Gesch. Tirols.
Le Nu Idéal.
Arringer, d. weibl. Körper.
2 Sue, Mathilde.
Bekenntnisse einer schönen Seele.
Schubert, Pflanzenreich.
- Rudolf Heger** in Wien
sucht stets:
Alle deutschen Liedersammlungen mit
Musik aus dem XVI. Jahrhundert, z. B.
Etzliche schöne Bergk-Reyen uffs new
zusammenn gebracht Nürnberg 1547.
3 Teile.
Forsters frische Liedlein (Nürnberg.)
Frankfurter Liederbuch.
Musikalischer Zeitvertreiber etc. etc.
- Wichert & Schoof** in Berlin SW. 61:
*Berndt, Buch der Wunder. 2 Bde.
Einzeln u. in Partien.
- Oskar Bonde** in Altenburg:
Müller von Königswinter, Dichtungen
eines rheinischen Poeten.
Buch für Alle. Jg. 1906. Journalzirkel-Ex
- Huber & Lahme Nachf.** in Wien:
Schubin, gebrochene Flügel. Brosch.
- Arwed Strauch** in Leipzig:
Blanckmeister, Balthasar. Alles von ihm.
- Léon Saunier's Buchh.** in Stettin:
*Gartenlaube. Jg. 1864.
Ebers, Uarda.
Stumpfe, Sesshaftmach. d. Landarbeiter.
(Landw. Jahrb. 1906. Erg.-Bd. 3.)

Alfred Lorentz in Leipzig:
Lassalle, System d. erworbn. Rechte.
Dincklage-C., wie wir unser eis. Kreuz
erwarben.
Meyer v. Knonau, Jahrb. d. dtschn.
Reichs unt. Heinr. V. I.
Pagi, Brev. histor. illustr. pont. Rom.
gesta. Tom. IV. 1727.
Treitschke, Aufsätze. Bd. 1—3. 5. A.
Windelband, Präludien. 1907.
Herzog-H., theolog. Realencyklop 3. A.
Meyfart, christl. Erinnerung.
Pyl, Gesch. d. Cistercienserklosters Eldena.
Schmidt, Leben v. Petr. Mosellanus. 1867.
Sello, Lehnin. 1881.
Vetus Testam. Graece, ed. Holmes et
Parsons. Oxford 1798—1827.
Weissbrodt, Index lect. Brungsberg. 1887.
Beowulf, ed. Holthausen. 1907.
Herzog, neufranz. Dialekttexte.
Jackson, Avesta Grammar. I.
Horatius, ed. Kiessling. I.
Argelander, Atl. d. gestirnten Himmels.
Peschel, Gesch. d. Erdkde. 2. A.
Schönfeld, astron. Beobachtgn, auf d.
Sternw. z. Bonn.
— Atl. d. gestirnt. Himmels bis 23°.
Wagner, Lehrb. d. Geographie. 7. A.
Zentralblatt, Chem. Jahrg. 1—78.
Zittel, Grdz d. Paläontologie. 1895.
Zeitschr. f. Untersuchg. d. Nahrungs- u.
Genussmittel 1898—1907.
Beitr. z. klin. Chirurgie. Bd. 1—6.
Billroth, Briefe. 7. A.
Born, Kompend. d. Anat.
Grünfeld, Lepra im Dongebiet.
Herder, Erkennen u. Empfinden. 1778.
Hermann, Lehrb. d. Physiol. 1905.
Tigerstedt, Lehrb. d. Physiol. 3. — 4. A.
Conrad, Hdwrtrb. d. Staatswissensch. 2. A.
Dernburg, Lehrb. d. Pandekten. I. 7. A.
Endemann, Stud. in d. roman. kanost.
Wirtsch.- u. Rechtslehre. II.
— Nationalökonom. Grunds. d. kanon.
Lehre.
Finanzarchiv. Kplt. u. einz.
Gerichtssaal. Bd. 6—10. 12 23. 32.
40—70 u. kplt.
Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.
Rudorff, Reichsgerichtsentscheid. in Civil-
sachen. 1—3.
Vierteljahrshefte z. Statist. d. Dt. Reichs
1899. Erg.-H. z. H. 4 u. 1903 ohne
Erg.-H. z. H. 4.
Wachler, sächs. Einkommensteuergesetz.
Wagner, Grundr. z. Vorlesgn. d. Finanz
wissenschaft.
Deiters, Beethovens Briefe S.-A.
Erasm. Francisci neupoliertes Geschichts-
kunst- u. Sittenspieg.
Kurz, Literaturgeschichte. III.
Meyer, J., aus d. dtschn. Literat. I.
Moderne Kunst XX.
Magica, d. i., Wunderbarl. Historien von
Gespenstern etc. Eisleb. 1693.
Pfau, Bilder aus d. Volksl. d. Rochlitz-
Mittweid. Gegend. 1899.

Alfred Lorentz in Leipzig ferner:
Wuttke, Volksaberglaube. 3. A.
Buschmann-Literatur.
Kaysers Fünfjahrs-Katalog 1895 u. folg.
Gemeinfassl. Darstellg. d. Eisenhüttenwes.
R. Schally in Czernowitz (Bukowina):
Graetz, Gesch. d. Jud. I. Gr. A.
H. Le Soudier in Paris:
Delerot, Emile, quelques propos sur
Goethe. 2 fr. 50 c.
H. Kirsch in Wien:
Abert, Comp. theol. (Würzburg.)
Manfredonia, la scola Salernitana etc.
Napoli 1881.
F. J. Reinhardt in Fulda:
Baer, K. E. v., ges. Reden u. Aufsätze.
H. Schwick in Innsbruck:
Janssen, Friedrich Graf Stolberg. I/II.
Mögl. brosch.
H. Mitsdörffer Bh. H. Ertl in Münster i/W.:
Dtsche. Klassiker d. Mittelalters, von
Pfeiffer: Parzival.
Henri Georg in Lyon:
*Memorie descriptive della carta geologica
d'Italia. T. 1 à 9.
*Zeitschrift für Instrumentenkunde.
*Pira, della storia citta e prinzipato
d'Aneglia. 1847.
*Deutsche Rundschau. Bd. 21—28.
C. Marowsky in Minden:
*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl.
Arnoldische Buchh. in Dresden:
*1 Neuer Theater-Almanach 1907.
Angebote direkt erbeten.
J. Hallauer in Oerlikon-Zürich:
*Handkommentar z. Alten Test., v. Marti.
5 Bde. Geb.
*Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. 1897.
Bd. 16—21 in Orig.-Einbd. geb.
*Die Sammlung von Vorrichtungen und
Apparaten zur Verhütung von Un-
fällen an Maschinen.
H. Le Soudier in Paris:
1 Abhandlungen d. Königl. Akademie d.
Wissenschaften 1902.
J. Thomas in Mödling, Hauptstr. 33:
Brehm, Alte u. neue A.
May, Mahdi; — Pfade.
Borgh, Handelspolitik; — Verkehrsw.
Brämer, Versicherungswesen.
Brandt, M. v., Alles üb. Ostasien.
Geistbeck, Weltverkehr.
Goltz, Agrarwesen.
Dammer, Arbeiter-Wohlfahrt.
Helfferich, Geld.
Huber, Deutschland.
Menecke, Auswandrg.
Menger, Bürgerl. Recht.
Perkins. Stets von Mann u. Frau.
Sombart, Kapitalismus.
Wagner, polit. Ökonomie.
Zimmermann, Kolonien.
R. Trenkel in Berlin NW. 6:
*Entscheidgn. d. Oberverw.-Gerichtes.
*Furtwängler, Meisterwerke der griech.
Plastik. 1893.
*Classen, Handb. d. quantit. Analyse.

Louis Finsterlin in München:
*Dörpfeld-Reich, das griechische Theater.
*— Troja.
*Birlinger, nimm mich mit.
*Pocci, Studentenlieder.
*— Soldatenlieder.
*— Landsknecht.
Emil Hirsch in München, Karlstr. 6:
*Sterne, Werden u. Vergehen. Ältere A.
*Fuchs, Augenheilkunde.
*Illustr. Welt. Jg. 1885.
*Schöppner, bayr. Sagenbuch.
*Landois, Physiologie.
*Gegenbaur, vergl. Anatomie. 2 Bde.
*Meister d. Farbe. Jg. 1—3.
Gustav Ranschburg in Budapest:
*Mionnet, Descr. des médailles antiques,
grecques et romaines. Kplt.
*Sabatier, Monnaies byzantines. 2 vols.
*Osmanische Sprichwörter. Hrsg. v. d.
Orient. Akad. in Wien. 1865.
*Semmler, ätherische Öle. 4 Bde.
W. Rob Langewiesche in Rheydt:
Grimmelshausen, Simplicissimus. 1669.
(1. Auflage)
Götz v. Berlichingen, Lebensbeschr. 1731.
Schweinichen, Denkwürdigkeiten, von
Büsching. 1823.
v. d. Trenck, Lebensgeschichte. 1. Aufl.
Sealsfield, Süden u. Norden.
Erste Auflagen, auch spätere, jedoch nur
ältere Ausgaben.
Edwin Runge in Gr.-Lichterfelde:
Alles von Wilhelm Busch.
Zur guten Stunde. Jahrg. XVI.
Alb. Koch & Co. in Stuttgart:
1 Michaelis, G., Système simplifié de
sténographie française d'après la méthode
Stolze. (B., Mittler & Sohn.)
G. M. Alberti's Hofbuchh. in Hanau:
*1 Handwörterbuch der deutschen, franz.
und engl. Sprache. (Brockhaus.)
Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
*Sammlung Göschen. Alle Bände.
*Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1905. Kplt.
Angebote direkt erbeten.
A. Dupont, vormal's Sülpke'sche Buchh. in
Amsterdam:
1 Shakespeares Werke. Engl. Text m. D.
v. Ertel, von Delius. Bd. 1 od. 1. 2.
Kanitz'sche Bh. R. Kindermann in Gera:
*1 Delitzsch, neuer Kommentar über d.
Genesis. 1887.

Kataloge

Soeben erschien u. wird nur auf direktes
Verlangen versandt:

Antiquariats-Katalog Nr. 45b:
Deutsche Sprache und Literatur,
Abt. II. (Seite 81—178. Nr. 3098
—6584. Von Minckwitz — Zschokke.)

Demnächst erscheint:

Antiquariats-Katalog Nr. 43: Bavarica.
Antiquariats-Katalog Nr. 44: Militaria.

München, 18. November 1907.

P. Zipperer's
Buchhandlung und Antiquariat
Max Götz.

Bismarck.

Kataloge mit Bismarck-Literatur erbittet umgehend unter Kreuzband Kopenhagen. **Peter Hansen.**
Soeben erschien:

Katalog 35:

Theologie, Philosophie, Pädagogik.

Freundl. Bedarf bitte direkt bestellen zu wollen.

Lübeck.

Robert Lüboke Antiquariat.

Demnächst erscheint:

Katalog 43

Wertvolle und interessante Bücher.

Firmen, die diesen sowie meine ferner erscheinenden Kataloge zu erhalten wünschen, bitte ich, zu bestellen.

Ich versende meine Kataloge an demselben Tage an Private und die Buchhändler, die mir auch ihre Kataloge bei gleichzeitiger Versendung an Privatleute schicken.

Paul Graupe,
vormals Georg Liessa, Antiquariat.
Berlin SW. 68, Kochstr. 3.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sachs, Die Hämolyse u. die cytotoxischen Sera. № 2.25 no.

Krompecher, Kristallisation, Fermentation, Zelle u. Leben. № 1.80 no.

Wiesbaden, 20. November 1907.

J. F. Bergmann.

Schnellstens zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Handbuch für Eisenbetonbau

herausgegeben von **F. von Emperger**

nur III. Band, I. Teil no. № 11.25.

Letzter Annahme-Termin: 20. Februar 1908.

Berlin, 20. November 1907.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Sofort zurück

erbitte alle Kommissions-Exemplare von

Ramsay, Moderne Chemie.

I. Teil: Theoretische Chemie. № 2.— ord.

Da die neue Auflage sich bereits im Druck befindet, kann ich Exemplare nur bis spätestens 31. Dezember zurücknehmen. Später müßte ich die Annahme verweigern und mich auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Halle a. S., den 12. November 1907.

Wilhelm Knapp.

Zurückerbeten!!!



Luther, G., Moderne Transmissionen. Gebdn. № 3.— ord.

= Das Werk wird aus dem Handel gezogen. =

Braunschweig, den 15. November 1907.

Benno Goerig, Berl.-Gto.

Sofort zurück erbeten

— vgl. Verkehrsordnung § 33e —

sämtliche remissionsberechtigten (disponierten u. à cond. gelieferten) Exemplare von **Graetz, Kurzer Abriss der Elektrizität.** IV. Aufl. Geb. { № 3 — / № 2.25

Hochachtungsvoll

Stuttgart, d. 12. Novbr 1907. **J. Engelhorn.**
Für gute Verpackung bitte ich Sorge zu tragen.

Umgehend zurück erbitte sämtliche nicht abgesetzten Exemplare von:

von Noorden, Zuckerkrankheit. 4. Aufl. № 9.— ord., № 6.75 no.

Berlin, den 18. November 1907.

August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Zurück nach Leipzig

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Sinclair, In zehn Jahren.

Geh. № 2.25 no., geb. № 3.— no.

Wegen Mangel an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen wären wir für umgehende Erfüllung unserer Bitte sehr dankbar.

Hannover, 17. November 1907.

Adolf Sponholtz Verlag
G. m. b. H.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Suche zu baldigem Antritt einen tüchtigen, jungen Gehilfen. Anfangsgehalt 120 Kr., Stellung angenehm und von Dauer.

Klagenfurt **Johannes Heyn.**

Am 1. Januar 1908 ist bei mir eine Gehilfenstelle zu besetzen; für dieselbe kommen aber nur Herren in Betracht, die flott zu arbeiten verstehen und in Erledigung von Auslieferungsarbeiten bereits Erfahrung haben.

Bewerbungen werden schriftlich unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten. Berlin NW. 7. **R. Eisenschmidt.**

Zum 1. Januar suche für mein Sortiment einen jungen Gehilfen, der kürzlich seine Lehrzeit absolviert haben kann. Angebote mit Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Hannover, 17. November 1907.

Alte Keller Heerstr. 53.

C. F. W. Warncke.

Junger Gehilfe,

ehrlich und fleißig, zur Führung der Fortsetzungslisten, Instandhalten des Lagers, Aushilfe im Ladenverkehr usw. z. 1. Januar gesucht. Gehalt 100 ₰ pro Monat.

Goekner'sche Buchhandlung,
Elberfeld, Herzogstr. 41.

Zum 1. Januar 1908 suche ich für mein Sort., verb. m. Kunst-, Musik- u. Schreibwarenhandel einen jüng., soliden Gehilfen ev. Konf. Selbst., gewissenh. Arbeiten u. Gewandtheit im Bedienen Bedingung. Stellung angenehm u. dauernd. Gef. Angeb. mit Phot. erb. direkt.

Ludwigshafen a/Rhein. **W. Hofmann.**

Ich suche zum 2. Januar 1908 einen gebildeten und gewandten jungen Gehilfen, der soeben die Lehrzeit beendet haben kann.

Berlin N., den 18. Novbr. 1907.

August Schultze's

Buchhandlung u Antiquariat
(Paul Nitschmann).

Zum 1. Januar 1908 suche ich einen mit Buchführung und Auslieferung vertrauten, an rasches und pünktliches Arbeiten gewöhnten Gehilfen mit guter Handschrift.

Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche an
Eßlingen. **J. F. Schreiber.**

Zum 1. Januar 1908 ist in einem norddeutschen Sortiment die Stelle des ersten Gehilfen zu besetzen. Monatl. Gehalt № 140.—

Ferner wird ebendasselbst ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Monatl. Gehalt № 100.—

Angebote mit Photographie u. Zeugnisabschriften werden erbeten unter S. Z. Nr. 4360 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zum 1. Januar für mittl. Leipziger Verlag flotter jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift hauptsächlich für Expeditionsarbeiten. Herren, die ihre Ausbildung im Leipziger Kommissionsbuchhandel genossen haben, erhalten den Vorzug.

Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 4336 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht.

Für ein grosses industrielles Unternehmen in Süddeutschland wird zum 1. Januar 1908 oder früher ein in der Herstellung erfahrener, umsichtiger **Verlagsgehilfe** gesucht, der Zirkulare selbständig entwerfen und kleinere Artikel nach gegebenen Unterlagen schreiben kann. Die Stellung ist gutbezahlt, sehr angenehm und dauernd; es wird auf einen Herrn reflektiert, der sich eine **Lebensstellung** schaffen will.

Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Gehaltsansprüchen usw. sowie Photographie unter # 4338 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Januar suche für meine Leihbibliothek, verbunden mit Papiergeschäft, einen jungen, gut empfohlenen Gehilfen. Auch Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.

Weg. **G. Scriba,**
Hofbuchhändler.

Zu möglichst sofortigem Antritt suchen wir einen dritten Sortimentsgehilfen, der event. eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbeten.

Dresden. **Holze & Pahl.**

Zum 2. Januar 1908 suche ich für mein Buchsortiment einen tüchtigen, arbeitsfreudigen, evangelischen, jüngeren Gehilfen mit guter Schulbildung; Anfangsgehalt M. 100.—. Herren, die Empfehlungen ihres letzten Chefs beibringen können, bevorzuge ich.
Creutz'sche Buchhandlung in Magdeburg.

Junger kathol. Gehilfe, der selbständig arbeiten kann, mit Sort. u. Schreibm. vertraut, findet dauernde Stellung. Angebote u. Beifüg. von Zeugn. u. Photogr. erbeten.

W. Jtas, Breitenbroich, Rheinl.

Für 2. Jan. suche sehr tüchtigen 1. Gehilfen (evang.). Arbeitsfreudigkeit, feine Umgangsformen, reges Geschäftsinteresse und grosse Gewandtheit in der Kundenbedien. sind Vorbedingung für dauernde, angenehme Stellung.

Zeugnissabschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. dir. erbeten.
Mainz. **Victor von Zabern,**
Inh. O. Foerster.

Sehr tüchtiger Verlagsgehilfe mit durchaus eigener Initiative und genauer Kenntnis des technischen Zeitschriftenwesens, in Propaganda und Vertrieb erfahren, zum baldigen, event. sofortigen Antritt als Stütze des Chefs gesucht. Genaue Referenzen und Gehaltsansprüche unter W. O. 4385 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar suche ich einen jungen Gehilfen, der auch im Schreibwarengeschäft mit tätig sein muss. Angebote, auch von Herren, die erst vor kurzem die Lehre verlassen haben, mit Zeugnissabschriften u. Gehaltsansprüchen bei freier Station erbittet
Anton Fenske, Buchh., Lissa i/P.

Zum 2. Januar 1908 wird von lebhaftem Sortiment ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Angebote mit Bild, Gehaltsforderung und Zeugnissabschriften unter Nr. 4379 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Dezember d. J., event. spätestens 1. Januar 1908, suchen wir einen tüchtigen Gehilfen für Expedition und Remission.

Gehalt pro anno 1000 M.
Göttingen.
Akad. Buchhandlg. von G. Calvör.

Zum 1. Januar 1908 suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift für Auslieferung und Sitzausführung. Angebote mit Zeugnissabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehalts erbeten.

Freiburg (Baden). **J. Bielefelds Verlag.**

Zum 2. Januar suchen wir für unser lebhaftes Sortiment einen jüngeren, zuverlässigen, gut empfohlenen Gehilfen.

Bewerbungen erbitten mit Bild, Zeugnissabschriften und Angabe von Referenzen.

Hanau.
G. M. Alberti's Hof-Buchhandlung.

Zum 1. Januar suche ich für den 2. Gehilfenposten hauptsächlich für Lager und Kundenbedien. einen jungen Herrn aus guter Familie mit gewandten Umgangsformen, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Etwas Englisch und Französisch sehr erwünscht.

Gefällige Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

H. Ackermann Nachfolger K. Schüler
Hofbuch- und Kunsthandlung,
München, Maximilianstraße 2.

Zum 1. Januar 1908 suchen wir einen jüngeren Gehilfen oder Schreiber, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und mit den Leipziger Verhältnissen vertraut sein muß. Herren, die flott stenographieren, mit der Schreibmaschine gut vertraut und aus dem Kommissionsgeschäft hervorgegangen sind, werden bevorzugt.

Gef. schriftliche Angebote mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an die

Geschäftsstelle
des Deutschen Verlegervereins.

In unserer Buchhandlung findet tüchtiger, junger

Sortimenter

mit guten Kenntnissen und gewandt in Journalexpedition und Kundenbedien. dauernde gute Stellung; Eintritt spätestens 15. Dezember oder 1. Januar. Nur Herren mit besten Zeugnissen, die selbständig arbeiten, wollen sich unter Beifügung ihrer Photographie melden.

J. Ebner'sche Buchhandlung
in Ulm a/D.

Junger Gehilfe, der schon in grösserem Sortiment gearbeitet hat, über gute buchhändler. Kenntnisse verfügt und Gewandtheit im Bedienen eines anspruchsvollen Publikums besitzt, wird zum 1. Januar gesucht. Gef. Angebote mit Zeugnissabschriften erbeten an **Paul Saunier,** i. Fa. Léon Saunier's Buchhandlung (Stettin), z. Zt. Clavadel (Graubünden-Schweiz), Kurhaus.

Zum 1. Januar 1908 sucht angesehenere Leipziger Verlagsbuchhandlung zu möglichst dauernder Stellung einen

hervorragend tüchtigen Verlagsgehilfen.

Anfangsgehalt 2400 M. Demselben würde die im wesentlichen selbständige gesamte Herstellung gewisser Nova übertragen werden. Gef. Angebote mit Zeugnissabschriften unter R. M. 4370 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Als Ersatz für meinen plötzlich erkrankten Herrn suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Die Stellung ist eine dauernde.

Pyritz. **E. Kohlschmidt's**
Buchhandlung.

Für 1. Jan. 1908 suche ich einen jüngeren Sortimentsgehilfen. Anfangsgehalt M. 100 — pro Monat. Um gef. Bewerbungsschreiben mit Zeugnissen u. Photographie bittet

Stuttgart.
R. Levi, Buchhandlung.

Erster Gehilfe für ein katholisches Sortiment wird f. 1. Januar 1908 gesucht. Nur ordnungsliebende, verlässliche, selbstständig arbeitende, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraute, gut empfohlene Gehilfen mit katholischen Sortimentskenntnissen wollen sich melden. Stelle angenehm und dauernd. Angebote unter L. L. 4354 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Gut empfohlener, evang. Gehilfe, gewandt im Verkehr mit dem Publikum und durchaus selbständiger Arbeiter, für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einem Badeorte zum 1. Januar 1908 gesucht.

Angebote mit Gehaltsanpr. und Bild an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 4362.

Gehilfe, 25jährig, für kleines Sortiment in Mitteldeutschland zum 1. Januar 1908 gesucht. Gehalt 130 M., später mehr. Betreffender muss sich allen vorkommenden Arbeiten willig unterziehen, dann Stellung angenehm und von Dauer. Bewerbungen unter E. R. 4371 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für ein größeres Verlagsgeschäft Mitteldeutschlands wird zur Mitwirkung bei den umfassenden Expeditionsarbeiten ein tüchtiger, solider und fleißiger jüngerer Gehilfe zum Eintritt am 2. Januar 1908 gesucht. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissabschriften und Photographie werden durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten.

Zum 1. Januar suchen wir für unsere Verlagsabteilung einen fleißigen, sicher arbeitenden, katholischen, 2. Gehilfen. Derselbe hat die Kontenführung und die damit verbundenen Abrechnungsarbeiten zu besorgen und muß hierin schon gearbeitet haben.

Bei guten Leistungen ist die Stellung eine angenehme und dauernde. (Sommerurlaub wird gewährt.) Bewerber wollen sich unter Einsendung der Photographie und mit Angabe der Gehaltsansprüche melden.

Paulinus-Druckerei, G. m. b. H.
Abt. f. Verlag,
Erier.

Zum 1. Januar 1908 suche für meine Buchhandlung tücht. jung. Mann. Klavierspieler bevorzugt.

Minden i. W. **C. Marowsky.**

Suche zum 1. Januar 1908
jüngeren Gehilfen. Angebote
mit Bild erbeten.

Zoppot, W.-Pr.
Curt Gensch.

Zum 1. Jan. 1908 suche ich einen Buchhandlungsgehilfen in gesetzten Jahren (22-25), ev. Konfess., der in der Lage ist, selbständig und korrekt zu arbeiten. Die Stellung ist angenehm. Stadt gesund und schön an See und Wald gelegen. Bei freier Station im eig. Hause monatl. 60 M Gehalt. Gef. Angebote mit Zeugnisabschr. und Bild direkt erbeten.

Dt. Krone, den 15. Nov. 1907.

P. Garms'sche Buchhandl.,
Buchdr. u. Papierhandl. sowie Buchbinderei.
Inh. F. Garms.

Berlin! — Infolge plötzlicher Erkrankung eines meiner Angestellten ist eine Gehilfenstelle in der Sortimentsabteilung sofort wieder zu besetzen.

Anfangsgehalt 130 M.

Umgehende direkte Bewerbungen erbeten.

Berlin W. 35.

Edmund Meyer,
Buchhandlung und Antiquariat.

Zum 1. Januar suche ich für Korrespondenz und einfache Buchführung ein Fräulein, das Stenographie und Schreibmaschine beherrscht. Bewerb. mit Angabe d. Gehaltsansprüche erbitet

Martin Boas, Berlin NW. 6.

Für Dezember suchen wir tüchtigen Sortimentier zur Aushilfe. Gehalt 160 M. Berlin. **Selmar Hahne's Buchh.**

Volontär

findet gründliche Ausbildung als Antiquar bei uns. Aufnahme jederzeit.

München. **Süddeutsches Antiquariat**
Dr. H. Lüneburg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Aushilfe für Dezember
sucht jüngerer Verlagsgehilfe, der bereits für 1. Januar 1908 engagiert ist. Angeb. u. „carpe diem“ Leipzig, hauptpostlagernd.

Der Inhaber eines angesehenen Buch- u. Kunstfortiments in einer Großstadt, verheiratet, aber noch in den besten Schaffensjahren, beabsichtigt, seine Selbständigkeit aus Mangel an ausreichendem Betriebskapital aufzugeben, wenn sich ihm eine sichere und gut bezahlte

Lebensstellung

bietet. Suchender, angenehmen und soliden Charakters, würde sich für jede Vertrauensstellung eignen, besitzt eigene Initiative und umfassende, auch für den größten Betrieb ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen und verfügt über eine große nie ermüdende Arbeitskraft. Trotz schwierigster Verhältnisse ist es ihm möglich gewesen, sein eigenes, selbstgegründetes Geschäft zu hohem Ansehen zu bringen, obige Umstände aber lassen es ihm ratsam erscheinen, dasselbe in kapitalkräftigere Hände zu legen.

In Betracht käme auch ein Reiseposten für einen angesehenen Buch- oder Kunstverlag. Allererste Referenzen stehen zu Diensten. — Diskretion unbedingt erbeten.

Gef. Angebote unter „Lebensstellung“ Nr. 4377 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner früheren Zöglinge, der nach beendeter Lehrzeit noch 3 Jahre s. Z. in meiner Buchhandlung als Gehilfe tätig war u. den ich als gewissenhaften, fleißigen u. strebsamen Mitarbeiter bestens empfehlen kann, suche ich für sogleich oder später Stellung, am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung.

Magdeburg. **Albert Rathke.**

Ich suche zum 1. Jan. n. J. oder später Stellung im

Verlags- oder Reisegeschäft oder im Verlag, der reisen läßt oder reisen lassen will.

Süddeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 4364 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Im französischen Sprachgebiet sucht gut geschulter, empfohlener, jung. Gehilfe mit guten Allgemein- u. Literaturkenntnissen zum Januar 1908 oder später Stellung. Angebote unter # 4348 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kunsthandel.

Für einen zurzeit in meinem Geschäft als erster Gehilfe, speziell für meine Kunstabteilung, tätigen Herrn, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für 1. Januar 1908 Stellung im Kunstsortiment oder -Verlag.

Mein Mandant ist 26 Jahre alt, militärfrei und besitzt gute allgemeine und berufliche Bildung, vorzügliche englische und französische Sprachkenntnisse (zwei Jahre Ausland: London und Paris), ist repräsentationsfähig und ein gewandter Verkäufer. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte Angebote an mich richten zu wollen.

Karl Schüler

in Fa. A. Ackermann's Nachf.
k. bayr. u. grossh. luxemb. Hof-Buch-
und Kunsthandlung
in München, Maximilianstrasse No. 2.

Expedientin,

seit 10 Jahren in größerer Berliner Kommissions-Buchhandlung tätig, sucht Stellung als Expedientin, Fakturistin u. zum 1. Januar 1908, evtl. später. Möglichst Berlin oder Vorort.

Gefl. Angebote unter # 4384 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Kath. Gehilfe,

militärfrei, 26 Jahre alt, z. Z. in ungekündigter Stellung als 1. Gehilfe in einer Universitätsbh. d. franz. Schweiz, mit Prima-Zeugnissen, sucht Stellung als 1. Gehilfe in einem grösseren kath. Sortiment.

Angebote unter Nr. 4383 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige, strebsame Gehilfen

können wir den Herren Chefs jederzeit nachweisen. — Wie unsere Statistik erweist, haben zahlreiche Mitglieder unserer Vereinigung durch ihre persönliche geschäftliche Tüchtigkeit Gehälter von über 200 bis 500 M. errungen, so daß die Herren Chefs sicher sind, durch Anmeldung bei unserm Stellennachweis Angebote

erstklassiger Gehilfen

zu erhalten. Auch jüngere, tüchtige Gehilfen, sowie solche, die eben die Lehre verlassen haben, stehen stets zur Verfügung, allerdings

keinesfalls unter den Mindestgehältern, die von unseren Ortsgruppen beschlossen worden sind.

Man wende sich an den

Berlin SW. 47, Yorkstr. 2.

Stellennachweis

der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Antiquariat — Verlag.

Theologe, bisher in wissenschaftl. Antiquariat tätig, sucht geeignete Stellung in grösserem Antiquariat oder Verlag des In- oder Auslands.

Angebote unter A. V. 65 Berlin NW. 7 postlagernd.

Stellungsgesuch.

Junger Mann, ein Jahr im Buchhandel tätig, sucht bald dauernde Stellung. Angebote bef. u. B. U. 459 Daube & Co., Breslau I.

Ein gebildeter junger Mann, Gymnasial-Oberprimaner, der ein Jahr bereits in einem Leipziger Sortiment gearbeitet hat, möchte in einer anderen Universitätsstadt mit Genehmigung und Empfehlung seines jetzigen Chefs seine Lehrzeit beenden. Antritt könnte am 1. Dezember bereits erfolgen. Angebote unter Chiffre 4386 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

26-jähriger Gehilfe, der in Barfortiment und Kommissionsgeschäft gelernt hat, mit allen Arbeiten des Sortiments vollständig vertraut ist, seit einigen Jahren im Grosso-Sortiment tätig ist, wünscht sich in nächster Zeit zu verändern.

Angebote unter # 4382 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlag. Reisebuchhandlung.

Junger Mann, gut empfohlen, mit allen Arbeiten des Verlages und Reisebuchhandels vollständig vertraut, sucht für früher oder später anderweitig Stellung. Derselbe beherrscht die engl. Sprache in Wort und Schrift, stenographiert und schreibt Maschine.

Gef. Angeb. an Buchhandlung Badnitz, Leipzig, Schenkdorfstr. 24.

Junge, gebildete Dame, evang., mit sehr guten Kenntnissen der französ. und guten der englischen Sprache, Zeichentalent und großem praktischen Wissen im Modenfach, sucht Stellung in Berlin in einem kunstgewerblichen oder Modenverlag, event. auch zuvörderst als Volontärin.

Angebote erbitte unter Nr. 30 an: Schweizer & Mohr (Richard Ryll), Buchhandlung u. Antiquariat, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42.

Buchhändler, 26 Jahre alt, aus bester Familie, repräsentable Erscheinung, sucht für ein erstes Haus einen

Reiseposten.

Suchender verfügt über eine langjährige Praxis und vorzügliche Referenzen.

Gef. Angebote an Max Pfeiffer's Buchh. in Charlottenburg, Berlinerstr. 144, erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Hiermit bitten wir die Herren Verleger nochmals, gef. Notiz davon zu nehmen, daß wir uns

unverlangte Zusendungen

ohne Ausnahme dringend verbitten. Wir wählen unseren Bedarf aufs sorgfältigste. In Zukunft senden wir Unverlangtes mit Spesenachnahme zurück.

Böhm, 16. November 1907.

Oscar Hengstenberg's Buchhandlung.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 M für 100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Colorieranstalt

Julius Eule, Leipzig-Reudnitz.

Eine mir bestens bekannte, leistungsfähige und der Neuzeit entsprechend eingerichtete Buchdruckerei mit Setzmaschinen möchte den

Druck noch einiger Zeitschriften

übernehmen zu kulanten Bedingungen und mässigem Preis. Referenzen und Kostenanschläge stehen zu Diensten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, Talstrasse 15. L. Fernau.

Hugo Conrad

Central-Export-Buchhandlung
Kommissionsgeschäft.

London E. C.

26, Paternoster Square

liefert schnell und billigst

Englisches Sortiment

(Bücher — Zeitschriften — Antiquariat)
täglich direkt und durch seine Kommissionsäre in Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart, Hamburg, Kopenhagen.

Übernimmt Aufträge für Auktionen.

T.-A.: „Verbindung London.“

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Unverlangt

sofort nach Erscheinen erbitten alles über:

Politik, Staatspolizei, polem. politische Streitschriften etc., ferner:

Memoiren, Karikaturen, Romane, Pamphlete über polit. Persönlichkeiten, hohe Würdenträger etc.

Wien. Ed. Beyer's Buchhdlg.

Von Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin, geb., sowie von

Pank, Ich bin bei Euch alle Tage, 4^o. Prachtausgabe, geb.,

und sonstigen billigen gangbaren Reisewerken kaufe jeden Posten bei günstigen Bezugsbedingungen.

Angebote unter # 4378 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Med. u. theol. Bücher kaufen, Leipz. med. Dissert. liefern

Krüger & Co. in Leipzig.

Rosßstraße 6

geräumiger Laden mit Zubehör sofort zu vermieten.

Näheres durch Rechtsanwälte Dres. C. u. R. Beier in Leipzig, Goethestr. 1 II.

Zum Vertriebe durch

persönlichen Besuch

bei Buch-, Musik- und Schreibwarenhandlungen übernimmt eingeführter Herr

gute Artikel.

Da derselbe auch Grossisten und Warenhäuser besucht, so ist Gelegenheit für großen Absatz v. populärem Verlag u. Ramsch sicher.

Angebote unter # 4300 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verleger gesucht

für die deutsche Ausgabe eines neuen französischen humoristischen Lieferungsverkes (Tierzeichnungen im Genre Oberländers und W. Buschs). Angebote erbeten an

Nils Pehrsson, Leipzig.

Konten-Formulare

in Rot. u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strasse, Kunden-Strasse, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungsverke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch etc., je 25 Bogen roh M 1.05 bis M 1.35. Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Moleskin.

Abschlußbücher gebunden m. Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probefbogen unentgeltlich! Avisa, Adressen, Städteliste zu Versendungen!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Loescher & Co. in Rom

(Inhaber: W. Regenber)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Wellpappe!

Bestes Packmaterial für Bücher etc. (reinlich, bruchschützend, billig). Carl Lampmann Söhne, Köln-Ehrenfeld.

Rühriger Verleger

für größere Serie interess. gehalt. Detektiv- u. ähnl. Romane gesucht.

Angebote unter L. D. 3033 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

Ein wirksames Vertriebsmittel für Kunstblätter

ist der neue, mit 800 Abbildungen versehene

Bestellkatalog der Photographischen Gesellschaft

Er enthält folgende Abteilungen:

- I. Religiöse Bilder.
II. Bilder aus der Vaterländischen Geschichte.
III. Historische und allegorische Darstellungen, Genrebilder usw.
IV. Jagd-, Sport- und Tierbilder.

- V. Landschaften und Seestücke.
VI. Alte Meister.
VII. Bildnisse (Corpus Imaginum).
VIII. Farbige Facsimiledrucke.

Die ausserordentliche Vielseitigkeit und das hohe künstlerische Niveau der Auswahl ermöglichen es, jedem Wunsche des Publikums zu entsprechen, so dass mittels dieses Bestellkataloges auch solche Handlungen gute Erfolge erzielen, die ein grösseres Kunstlager nicht halten können.

Preis 3 M ord., 2 M netto bar.

Das Porto bei direkter Zusendung per Post beträgt 30 J.

Berlin, Oktober 1907
Stechbahn 1.

Photographische Gesellschaft
(Kunstverlag gegründet 1862).

Selbstunterricht in Sprachen und Wissenschaften

neue, besterprobte Methode, leistungsfähiger, kulanter Verlag dafür gesucht.

Angebote unter L. D. 3039 an Rudolf Woffe in Berlin SW.

Otto Weber, Leipzig
übernimmt Kommissionen unter günstigsten Bedingungen

Nebenbeschäftigung

von 6 1/2 Uhr ab sucht Sortimenter mit Gynn.-Bildung, 27 Jahre, 8 Jahre im Fach. Angebote unter M. P. 83, Charlottenburg 4.

Verlagsreste f. bar G. Bartsch, Weißensee b/W.

Klischee gesucht von Friedrich Wilhelm IV. Lissa i. P.

Friedrich Ebbeckes Verlag G. m. b. H.

Broschürendruck

auch den Druck einer Monatschrift, übernimmt bei billigster Berechnung die Buchdruckerei A. Bilger, Dillenburg.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Table with multiple columns listing book titles, authors, and prices. Includes entries like 'Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels', 'Verbotene Druckschriften', and various individual book listings.

Dazu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Schaffstein's Volksbücher für die Jugend. - Illustrierte Ausgabe.

Vielseitigen Wünschen nachkommend haben wir mit der Illustrierung von „Schaffstein's Volksbüchern“ in diesem Jahr begonnen.

- Ⓩ Die Bändchen à M. 1.— erhalten 4 farbige Bilder
- Die stärkeren Bändchen erhalten 6 farbige Bilder

~~~~~

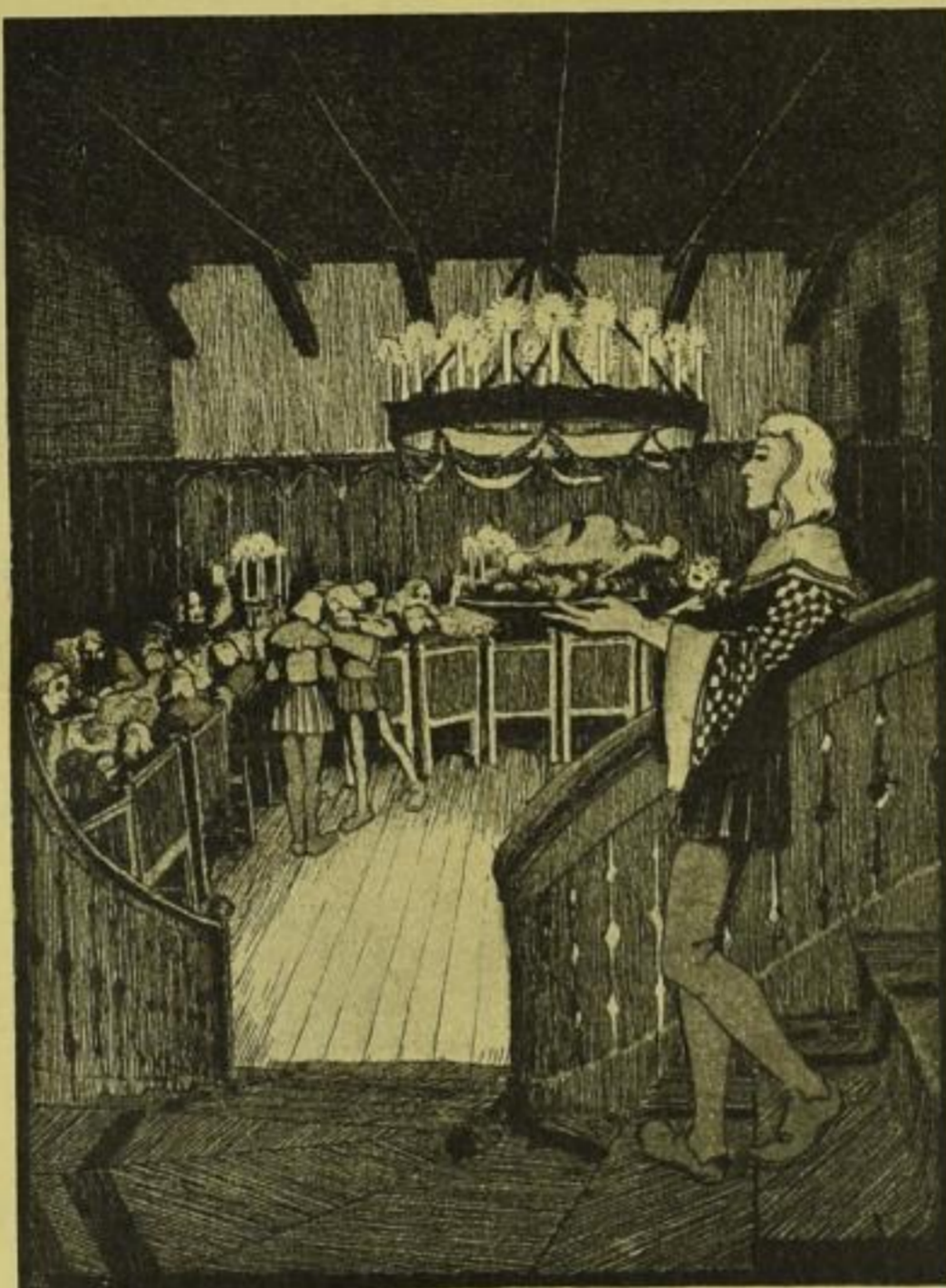
Als Illustratoren haben erste Kräfte ihre Mitwirkung zugesagt.

Die Einbände dieser Serie:

Pergamentrücken und Büttenerüberzug sind musterhaft in ihrer stilvollen künstlerischen Durchführung.

~~~~~

Es sind erschienen:



Illustrationsprobe aus „Simplicius“. Original farbig.

~~~~~

Wir liefern

mit **30%** bar  
und **13/12** auch  
gemischt.

1—5 Exemplare mit

# 50%

bar, auch gemischt,  
falls bis  
1. Dezember 1907  
bestellt.

~~~~~

- Rübezahl von Joh. Karl Aug. Musäus mit 4 farbigen Bildern von Hans Wildermann. Preis M. 2.— ord.
- Die Schildbürger von Gustav Schwab mit 4 farbigen Bildern von Hans Wildermann. Preis M. 2.— ord.
- Kinder- und Hausmärchen von Gebr. Grimm mit 6 farbigen Bildern von Luise Rump. Preis M. 3.— ord.
- Grimmelshausen Simplicius mit 6 farbigen Bildern von Hans Wildermann. Preis M. 3.— ord.
- Kurt von Koppigen von Jeremias Gotthelf mit 4 farbigen Bildern von Hans Wildermann. Preis M. 2.— ord.

Wir bitten zu verlangen. Weiße Zettel liegen bei.

Köln, 14. November 1907.

Hermann & Friedrich Schaffstein.

Th. Knaur

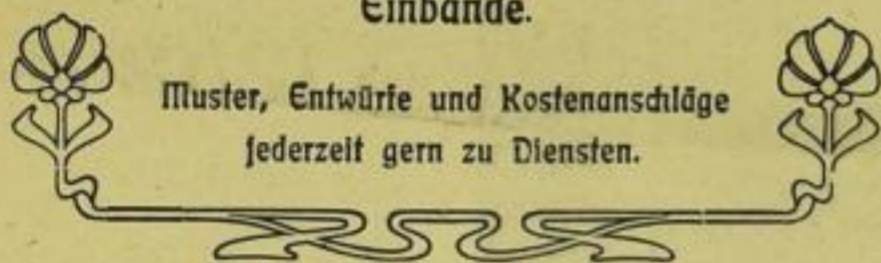
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

Autotypie
Zinkograph.

LOUIS GERSTNER

Holzschnitte
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt
LEIPZIG

Illustrationen für wissenschaftliche Werke,
Zeitschriften, Beilagen etc. etc.
Schwarz- u. Farbendruck.
PRÄGEPLATTEN

Lithographie in jeder Manier Kartographie

Verstellbare

REGALE

D. R.



G. M.

H. C. E. EGGERS & Co

G. m. b. H.

FERNSPRECHER Amt III No. 91 **HAMBURG** PAPIENSTRASSE No. 120-122

Anfertigung von Regalen, Bücherschränken,
Glasschränken und Schaukästen für
Bibliotheken, Museen, Sammlungen etc.

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Illustrationsdruckpapiere
Notendruckpapiere (für Holzschnitte u. Autotypien)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.

BERLIN SW. 13
Alexandrinenstrasse No. 134.